

## Jüdischer Friedhof Markt Schopfloch, Mittelfranken

### Reihen 1 – 60

#### Werkbericht von Angelika Brosig, 91626 Schopfloch

mit Erweiterung der deutschen Inschriften mithilfe von Rolf Hofmann, Stuttgart  
im Frühjahr 2007

mit nun ca.120 Hebräisch-Übersetzungen mithilfe von Rabbiner David Shapiro, Jerusalem  
(Fotos -via Email -Texte in Englisch: David Shapiro-in Deutsch *kursiv*: Angelika Brosig )  
und 20 Entzifferungen im Alten Teil durch Landesrabbiner Ebert vom 31.08.08),  
66 gesicherten und aufgestellten Steinen im Sommer 08 (Böllner LIKG in Bayern)  
19 reparierten „Patensteinen“(Birgit Hähnlein-Häberlein, Feuchtwangen)  
und zwei neuen Steinen, siehe Nr.01 und Nr.02

-Stand Januar 2009

### REIHE 1

#### **Nr. 01-Neu seit Nov.08 – liegende Platte:Fanni Benjamin**

HEBRÄISCH Hier liegt begraben

Deutsch: Auf diesem guten Ort

Fanni Benjamin aus Dinkelsbühl

geb. 23.07.1888

gest. 25.08.1938

HEBRÄISCH: Möge sich ihre Seele erheben

Hebräisches Sterbedatum

Möge ihre Seele eingebunden sein in das Bündel des Lebens

#### **Nr.02-Neu seit Nov.08 – liegende Platte: Paula Jordan**

HEBRÄISCH: Hier liegt begraben

Deutsch: Auf diesem guten Ort

Paula Jordan aus Wittelshofen

geb. 15.02.1916

gest. 27.02.1938

HEBRÄISCH: Möge sich ihre Seele erheben

Hebräisches Sterbedatum

Möge ihre Seele eingebunden sein in das Bündel des Lebens

#### **Nr. 1 - Adolf Eppstein**

Vorne: Oben Kanne

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

The learned ["chaver"] Avrohom son of Shimon Halevi [the  
levite]

He passed away on the third day of Adar [5]697

*Hier liegt begraben*

*Der gelehrte ("Chaver") Avraham, Sohn von  
Shimon Halevi (dem Leviten)*

*Er verschied am dritten Tag von Adar (5) 697*

IN DEUTSCH:

Hier ruht Herr **Adolf Eppstein**

Aus Feuchtwangen

geb. 23. Sept. 1863

gest. 13. Feb. 1937

HEBRÄISCH

3. Adar 5697 (Hähnlein)

#### **Nr. 2 – Hannchen Künzelsauer -Repariert 07!**

Vorne: IN HEBRÄISCH:

Here is interred

Mrs. Channa wife of honorable Kinzelzoier  
from Dinkesbiel  
an honorable, honest, and pious woman  
crown of he husband, glory of her children  
She passed away with a good name on the eve of the  
sabbath [Friday]  
26 Chesvan [5]697  
May her soul be bound in the bond of life  
*Hier liegt begraben*  
*Frau Channa, Gattin des ehrenhaften Kinzelzoier*  
*Eine ehrenhafte, ehrliche und fromme Frau*  
*Krone ihres Gatten, Ruhm ihrer Kinder*  
*Sie verstarb mit einem guten Namen*  
*am Abend von Sabbath (Freitag)*  
*26 Chesvan (5) 697*  
*Moegge ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruht Frau

**Hannchen Künzelsauer**

geb. Schiller aus Dinkelsbühl

geb. 14. Mai 1868

gest. 6. Nov. 1936

### **Nr. 3 – Emma Herold**

Vorne: Davidstern

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

Mrs. Esther, widow of the honorable Moshe

Herold, the Levite, from here.

*Hier liegt begraben*

*Frau Esther, Witwe des ehrenhaften Moshe*

*Herold, der Levite von hier*

IN DEUTSCH:

Hier ruht unsere unvergeßliche

Mutter und Schwester

Frau **Emma Herold**

Geb. Block, geb. 20. Novbr. 1850 Gest. 22.Juli 1936

Zu Schopfloch

IN HEBRÄISCH:

May her sould be bound in the bond of life

*Moegge ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

Friede ihrer Asche (Hähnlein)

### **Nr. 4 - Bertha Schlossberger – Repariert 08!**

Vorne: Rosette

IN HEBRÄISCH:

Bogen:Mrs. Beila wife of the honorable Zecharia Schossberger from

Dinkelsbihl.

here is interred

an honorable, honest and pious woman

she was the crown of her husband and the glory of her  
children

she passed away with a good name, monday

19 Iyar (5)696

may her soul be bound in the bond of life

*Bogen:Frau Beila, Gattin des ehrenhaften Zacharias Schossberger von*  
*Dinkelsbihl.*

*Hier liegt begraben*

*Eine ehrenhafte, ehrliche und fromme Frau*

*Sie war die Krone ihres Gatten und der Ruhm ihrer*  
*Kinder*

*Sie verschied mit einem guten Namen, Montag*

19 Iyar (5) 696

*Moegte ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruht unsere innigstgeliebte

Gattin und Mutter

Frau

**Berta Schloßberger**

v. Dinkelsbühl

geb. 7. Januar 1864

gest. 11. Mai 1936

*Stein ist restauriert! -*

#### **Nr. 5 – Leopold Strauss**

Vorne: Davidstern

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

the honorable Asher son of the honorable Yehuda Zvi

Ztrois from Dinkelsbühl

a faithful man who went purely

His deeds were good and fulfilling

He was a prayer leader [cantor] for several years

Therefore in the Garden of Eden his portion is ready

He passed away with a good name at the age of 76

The evening before Monday [Sunday night] 12 Kislev

[5]695

May his soul be bound in the bond of life

*Hier liegt begraben der ehrenhafte Asher, Sohn des ehrenhaften Yehuda Zvi*

*Ztrois von Dinkelsbühl*

*Ein gläubiger Mann, der in Reinheit (rein) ging*

*Seine Taten waren gut und erfüllend*

*Er war ein Gebetsführer (Kantor) für einige Jahre*

*Deshalb ist im Garten Eden sein Anteil bereit*

*Er verschied mit einem guten Namen im Alter von 76*

*am Abend vor Montag (Sonntag nacht) 12 Kislev*

*(5) 695*

*Moegte seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

**Leopold Strauß** aus Mönchsroth

geb. 11. Feb. 1856 in...heim in...

(in Gissigheim: Quelle: Hr. Pfr. Reese, Mönchsroth)

gest. 19. Nov. 1934 in Dinkelsbühl

#### **Nr. 6 – Lina und Ferdinand Herold**

Vorne: Kanne

IN DEUTSCH:

Hier ruhen meine lieben Kinder

Unsere unvergesslichen

Schwester und Bruder

**Lina und Ferdinand**

**Herold**

v. Schopfloch

Frontkämpfer und Kriegsbeschädigter

geb. 28. Novbr. 1888      geb. 9. März 1891

gest. 29. Juli 1934      gest. 23. Dez. 1934

IN HEBRÄISCH:

May their souls be bound in the bond of life

*Moegen ihre Seelen eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

(Hähnlein)

#### **Nr. 7 - Emma Eppstein**

Vorne: IN HEBRÄISCH:

Here is interred

The woman Esther daughter of Vogeleg

died 1 Marcheshvan [5]694  
*Hier liegt begraben*  
*Die Frau Esther, Tochter von Vogele*  
*Starb 1 Marcheshvan (5) 694*  
IN DEUTSCH:

Hier ruht Frau **Emma Eppstein**  
geb. Holzinger  
aus Feuchtwangen  
geb. 7. Feb. 1868  
gest. 21. Okt. 1933  
HEBRÄISCH

Nr. 8)  
Vorne: Ohne Platte – leer – **Gesichert – Fundament -August 08**

Nr. 9)-**Fundament -gesichert August 08**

<b>SAMUEL STERN</b> AUS FEUCHTWANGEN 13. 5. 1855 23. 6. 1933	<b>FANNI STERN</b> , geborene Gutmann geb. 8. Mai 1861 in Hainsfärdt gest. 21. Februar 1936 in Feuchtwangen – ROTE SCHRIFT!!!
--	---

Nr. 10)  
Hier ruht unsere unvergessliche Tochter und Schwester  
**Melita Ansbacher**  
geb. 4. Oktbr. 1905  
gest. 25. Mai 1933

Nr. 11)  
HEBRÄISCH – **Rösle Stern** von Schopfloch 12. Juni 1864 – 12. Mai 1933

Nr. 12)  
Doppelgrab  
Links: Rechts:  
Kanne - Unleserlich -  
HEBRÄISCH - Unleserlich  
Hier ruht Herr **David Levite**  
aus Dinkelsbühl  
gb. 24. Juni 1879 z. Mönchsroth  
gest. 4. Dez. 1932  
Friede seiner Asche

Nr. 13)  
HEBRÄISCH  
Abgebrochen  
Unten: **Senta Hamburger** (... Senta Hamburger: geb. 29. 6.1929 in Dinkelsbühl  
aus Dinkelsbühl gest. 2.12.1932 in Dinkelsbühl  
geb. 29. Juni 1929-gest. 2.Dez.1932 - Quelle: Stadtarchiv Dinkelsbühl)

Nr. 14)  
HEBRÄISCH  
Hier ruhen  
unsere Eltern  
**Samuel Oppenheimer** **Berta Oppenheimer**, geb. Frankenheimer  
Feuchtwangen  
geb. 14. Febr. 1855 geb. 2. Aug. 1861  
gest. 19. Nov. 1932 gest. 30. Aug. 1933 in Bopfingen bei Nördlingen

Nr. 15)  
Aufgeschlagenes Buch aus Stein  
Leere Platte

**Nr. 16 – Maria Strauß**

Davidstern

IN DEUTSCH:

hier ruht Frau **Marie Strauß**, geb. Mayer, v. Mönchsroth,  
geb. 2. 3.1853 gest. 26.12.1931

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

Mrs. Miriam wife of the honorable Asher

Strauss from Dinkelsbiel

A respected, proper and humble woman

She went in a straight path all her days

Crown of her husband and glory of her children

passed away 16 Teves 5692

*(if the German „1931“ is correct)*

May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*Frau Miriam, Gattin des ehrenhaften Asher*

*Strauss von Dinkelsbiel*

*Eine geachtete, tuechtige und bescheidene Frau*

*Sie ging einen geraden Weg alle ihre Tage*

*Krone ihres Gatten und Ruhm ihrer Kinder*

*Verschied This 16 Teves 5692 (wenn das deutsche“1931“ korrekt ist)*

*Moegge ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*

**Nr. 17 - Simon Bravmann**

Helm mit Rose und Fahnen

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

Shimon son of Shmuel master of war (milchoma)

who tried to stand the attack on the nation

On the 15th of Teves [5]692

May his soul be bound in the bond of life

*Hier liegt begraben*

*Shimon, Sohn des Shmuel, Meister des Krieges*

*der versuchte, dem Angriff auf die Nation zu widerstehen*

*Am 15ten Teves (5)692*

*Moegge seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*

IN DEUTSCH:

Herr **Simon Bravmann**

v. Wittelshofen

geb... Febr. 1892 gest. 25. Dez. 193.. (geb. 2.2.1892-gest. 25.12.1931 -

Für König und Vaterland zog er hinaus - Quelle: Heinrich Zoller, Wittelshofen)

Im Feld, in tosenden Schlachtengebraus

So manches Leid hat jäh ihn ereilt,

Die treue Seele in Eden nun weilt.

**Nr. 18 – Salomon Ansbacher**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

the honorable Shlomo son of the honorable Moshe

Ansbacher from here

a pure and straight person with a pure heart

regularly came to the synagogue to pray with his

congregation

toiled all his life to support his family

passed away at the age of 75 on the eve of Sukkos

and was buried on the second day of Sukkos [5]692

May his soul be bound in the bond of life

*Hier liegt begraben*

*der ehrenhafte Shlomo, Sohn des ehrenhaften Moshe*

*Ansbacher von hier*

*Ein reiner und aufrechter Mann mit einem reinen Herzen  
Kam regelmaessig zur Synagoge zu beten mit seiner  
Gemeinde  
Muehte sich all sein Leben lang, seine Familie zu unterstuetzen  
Verschied im Alter von 75 am Abend von Sukkos  
und wurde begraben am zweiten Tag von Sukkos (5) 692  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruht Herr **Salomon Ansbacher**  
geb. 15. Sept. 1856  
gest. 25. Sept. 1931 (Hähnlein)

Nr. 19)

„**Scholar**“ (Rabbi Shapiro)

unser  
Herr  
**Adolf Wachsmann**  
geb. 10. 1.1877  
gest. 26. 4. 1931

Nr. 20)

**Artur Levite**

von Dinkelsbühl  
geb. 29.Jan. 1920 gest. 18.Okt.1930

**Nr. 21 - Max Rosenfeld – Gerade gerichtet!**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred  
The honorable Mordechai son of the learned [chaver]  
Chaim Aryeh  
Rosenfeld from here  
a religious man who went purely  
He always prayed earnestly  
He guided his family towards faith  
Therefore in the Garden of Eden his portion is ready  
passed away 16 Elul [5]690  
May his soul be bound in the bond of life  
*Hier liegt begraben  
der ehrenhafte Mordechai, Sohn des gelehrten (chaver)  
Chaim Aryeh  
Rosenfeld von hier  
Ein religioeser Mann, der in Reinheit ging  
Er betete immer ernsthaft  
Er fuehrte seine Familie zum Glauben  
Deshalb ist im Garten Eden sein Anteil bereit  
Verschied 16 Elul (5) 690  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruht Herr **Max Rosenfeld**  
v. hier  
geb. 10. Febr. 1857  
gest. 9. Sepr. 1930

## **REIHE 2**

Nr. 22)

Davidstern

HEBRÄISCH - 3 Zeilen

Hier ruht mein lieber Vater  
Herr **Abraham Neumann**  
Aus Mixstadt - Posen  
geb. 2.Nov. 1845

gest.19. Sept. 1930

Nr. 23)-*Gerade gerichtet und Fundament- gesichert August 08*

Hier ruht

Frau **Lisette Elkan**

geb.Monheimer

geb.9.Dez. 1846 - gest. 6.April 1930

(geb. Monheimer,

geb. 9.12.1846 - gest. 6.4.1930 -

Quelle: Heinrich Zoller, Wittelshofen)

Nr. 24)

HEBRÄISCH

Frau **Jette Levite** geb. Löwenhaupt

aus Dinkelsbühl

geb. 22.Feb. 1884 gest. 23.Mai 1930

**Nr. 25 – Karola Oppenheimer**

IN HEBRÄISCH:

A straight and pure woman,

She went in a pure path,

She did charity all her days,

She guided her children in straight ways,

Mrs. Kela daughter of Reb Yehuda

passed away 27 Sivan [5]690

*Eine aufrechte und reine Frau*

*Sie ging in einem reinen Wege*

*Sie tat Wohltaten all ihre Tage*

*Sie fuehrte ihe Kinder in aufrechte Wege*

*Frau Kela, Tochter des Reb Yehuda*

*Verschied 27 Sivan (5) 690*

IN DEUTSCH:

Frau **Karola Oppenheimer**

Aus Feuchtwangen

geb. 25. 10. 1864 gest. 23. 6. 1930

- Ruhe sanft -

**Nr. 26 - Löb Bergmann**

Doppelgrab - Rechte Hälfte leer

Links: Kanne

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

The learned [chaver] Reb Yehuda Leib

son of Reb Shraga Zvi Halevi [the levite]

passed away Thursday 3 Teves

[5]690

May his soul be bound in the bond of life

[the pitcher is also an indication of a levite (who

washes the hands of the kohan)]

*Hier liegt begraben*

*der gelehrte (Chaver) Reb Yehuda Leib*

*Sohn von Reb Shraga Zvi Halevi (der Levite)*

*Verschied Donnerstag 3 Teves*

*(5) 690*

*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

*(Beachte: der Krug ist auch ein Zeichen eines Leviten - der die Haende des Kohen waescht)*

IN DEUTSCH:

Hier ruht

Herr **Löb Bergmann**

geb. 9. April 1860

In Völkersleier(?)

gest. 2. Jan 1930

(822)

Nr. 27) – *Fundament gesichert -August 08!*

Halb abgebrochener Stein  
Blumenschale,  
darunter Davidstern, Lorbeer, Davidstern

Nr. 28)  
Blumenschale  
HEBRÄISCH - 8 Zeilen  
Hier ruht  
Frau **Emilie Fröhlich**  
geb. 3. Mai 1842  
in Hall  
gest. 21. März 1929  
in Schopfloch

Nr. 29)  
Doppelgrab  
Hier ruht Herr **Jakob Gunzenhauser**  
Aus Feuchtwangen  
geb. AM 17. Febr. 1836  
gest. AM 18. Febr. 1929

**Nr. 30 - Zilli Jericho**  
Schmuck - Lilie? - Pflanze  
IN HEBRÄISCH:  
Here is interred  
The woman Zillie, widow of  
the honorable Nosson Jericho from here  
May her soul be bound in the bond of life  
*Hier liegt begraben  
die Frau Zillie, Witwe des  
ehrenhaften Nosson Jericho von hier  
Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
IN DEUTSCH:  
Frau **Zilli Jericho**  
v. hier  
geb. 14. Oktbr. 1849  
gest. 19. Oktbr. 1928

Nr. 31)  
Blüte  
Platte fehlt -  
Blumenschale  
darunter Davidstern, Lorbeer, Davidstern

**Nr. 32 – Simon Behr**  
Davidstern  
IN HEBRÄISCH:  
Here is interred  
Behr from Menchsroth  
Shimon son of Reb Chaim  
passed away 2 Sivan [5]688  
May his soul be bound in the bond of life  
*Hier liegt begraben  
Behr von Menchsroth  
Shimon, Sohn des Reb Chaim  
Verschied 2 Sivan (5) 688  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
IN DEUTSCH:  
Hier ruht  
Herr **Simon Behr**  
v. Mönchsroth  
geb. 17. Mai 1859 (geb.1859 - Quelle: Hr.Pfr. Reese, Mönchsroth))

gest. 8. Juni 1828  
Erneuert nach Zerstörung  
durch Nazihände im Jahre 1945  
deinen Söhnen  
Moritz Adolf Behr  
Wohnhaft in USA

**Nr. 33 - Sophie Stern – Repariert 08!**

Blumenschale

IN DEUTSCH:

Hier ruht Frau **Sophie Stern**

geb. Nördlinger,

geb. 25. Juli 1827, gest. 11. Jan 1928

Friede ihrer Asche

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

Mrs. Shprinz, widow

of the honorable Sender Stern

a dear, respected, and gifted [this word is not clear]

woman

Crown of her husband and glory of her children

Passed away with a good name at the age of one hundred

years

Wednesday 18 Teves [5]688

and buried on the eve of the Sabbath [Friday] 20 Teves

May her soul be bound in the bond of life

*Hier liegt begraben*

*Frau Shprinz, Witwe*

*des ehrenhaften Sender Stern*

*eine liebe, geachtete und begabte (dieses Wort ist nicht klar)*

*Frau*

*Krone ihres Gatten und Ruhm ihrer Kinder*

*Verschied mit einem guten Namen im Alter von einhundert*

*Jahren*

*Mittwoch 18 Teves (5) 688*

*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

**Nr. 34 - Moritz Herold – Gerade gerichtet und Fundament gesichert Aug. 08**

Kanne

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

The dear honorable Moshe son of Avraham

halevi [the levite] from here

He passed away with a good name 10 Sivan [5]687

May his soul be bound in the bond of life

*Hier liegt begraben*

*der liebe ehrenhafte Moshe, Sohn von Avraham*

*Halevi (Levite) von hier*

*Er verschied mit einem guten Namen 10 Sivan (5) 687*

*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruht Herr **Moritz Herold**

v. hier

geb. 6. Januar 1849

gest. 9. Juni 1927

Friede seiner Asche!

**Nr. 35 - Klara Pollack**

Davidstern

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

The dear woman Mrs. Keila

wife of Moshe Aryeh Pollak  
passed away on the eve of the holy sabbath [Friday] 18  
Iyar  
[5]687 May her soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben*  
*die liebe Frau , Frau Keila*  
*Gattin von Moshe Aryeh Pollack*  
*Verschied am Abend des heiligen Sabbath (Freitag) 18*  
*Iyar*  
*(5)689 Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
IN DEUTSCH:

**Klara Pollack**

geb. Hausmann  
gest. 20. Mai 1927  
im Alter von 89 Jahren  
in Wittelshofen

Leerstelle -

**Nr. 36 -Willi Weinberger**

Blumen  
IN HEBRÄISCH:  
Here is interred  
the dear Binyomin Ze'ev son of Yehuda  
Weinberger from Dinkelsbil  
passed away the seventh day of Pesach [5]687  
May his soul be bound in the bond of life  
*Hier liegt begraben*  
*der liebe Binyomin Ze'ev, Sohn des Yehuda*  
*Weinberger von Dinkelsbil*  
*Verschied am siebten Tag von Pessach*  
*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
IN DEUTSCH:

Dem Angedenken  
unseres innigstgeliebten teuren  
Gatten und Vaters  
Des Herrn

**Willi Weinberger**

Kaufmann v. Dinkelsbühl  
geb. 14. Jan. 1868 gest. 23. April 1927  
An der Seite: G. Schuster Dinkelsbuehl

**Nr. 37 – Louise Behr**

IN HEBRÄISCH:  
Here is interred  
a straight and pleasant woman  
Leah wife of Avraham Behr  
from Menchsrot  
To the poor and destitute she sent her hand with a good  
eye  
To the house of prayer she raised her feet early  
She went to the next world in the 58th year of her life  
On Tuesday 13 Adar I [5]687  
May her soul be bound in the bond of life  
[note: The first letters of the three lines of the  
inscription spell the name Leah]  
*Hier liegt begraben*  
*eine aufrechte und freundliche Frau*  
*Leah, Gattin von Avraham Behr*  
*von Menchsroth*  
*Den Armen und Mittellosen sandte sie ihre Hand mit einem guten*  
*Auge*

*Zum Gebetshaus erhob sie ihre Fuesse frueh  
Sie ging in die naechste Welt im 58ten Jahr ihres Lebens  
am Dienstag 13 Adar (5) 687  
Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens  
(Beachte: die ersten Buchstaben der drei Zeilen der Inschrift  
buchstabieren den Namen LEAH)*

IN DEUTSCH:

Hier ruht unsere gute Mutter  
Frau **Louise Behr**  
Gattin d. Hr. Abraham Behr  
aus Mönchsroth  
geb. 28. Aug. 1867 gest. 15. Febr. 1927 (Koppel)

**Nr. 38 – Julius Sommer**

Davidstern

IN HEBRÄISCH:

Here is interred  
The dear honorable Yehuda son of Moshe  
Zummer  
teacher in Wittelshofen  
A straight and proper man in all his ways  
Fearing G-d and very desirous of His commandments  
He guided his family with righteousness  
And directed his congregation with straightness  
He passed away with a good name on the holy Sabbath  
20 Teves [5]687

May his soul be bound in the bond of life

*Hier liegt begraben*

*der liebe ehrenhafte Yehuda, Sohn des Moshe*

*Zummer*

*Lehrer in Wittelshofen*

*Ein aufrechter und tuechtiger Mann in allen seinen Wegen*

*g-tesfuerchtig und sehr sehnsuechtig nach Seinen Geboten*

*Er fuehrte seine Familie mit Gerechtigkeit*

*Er verschied mit einem guten Namen am heiligen Sabbath*

*20 Teves (5) 687*

*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruhet

Herr **Julius Sommer**

Lehrer in Wittelshofen

geb. 16. Oktbr. 1858

gest. 25. Dez. 1926

Friede seiner Asche

(aus Hochheim, gest. 25.12.1926

Quelle: Heinrich Zoller, Wittelshofen)

**Nr. 39 – Sophie Hähnlein**

Davidstern

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

Mrs. Sarah, wife of the honorable

Moshe Hehnlein from here

??? Sarah and rose up

She went in a pure path

She did charity all her days

???? to Torah and the commandments

She passed away Monday

5 Tishrei [5]687

May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*Frau Sarah, Gattin des ehrenhaften*

*Moshe Hehnlein von hier*

*???Sarah und und wuchs auf*

*Sie ging in reiner Weise  
Sie tat Wohltaten all ihre Tage  
??? (folgte?) der Torah und den Weisungen  
Sie verschied Montag  
5 Tishrei (5) 687  
Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruht Frau **Sophie Hähnlein**  
Geb. Brückmann  
Geb. 10. April 1863  
Gest. 13. Sept. 1926

Nr. 40)

Grabstein fehlt - Nur Sockel vorhanden

Nr. 41)

Oben Kanne, - Platte fehlt - ,  
darunter Blätter, darunter Davidstern

**Nr. 42 - Lina Wachsmann**

„**Scholar**“ (Rabbi Shapiro)

IN HEBRÄISCH:

Here is buried  
the dear woman  
our good mother  
Tsina daughter of Toibe (Taube)  
In 1 Tammuz [5]686  
May her soul be bound in the bond of life  
*Hier liegt begraben  
Die liebe Frau  
Unsere gute Mutter  
Tsina, Tochter von Toibe (Taube)  
Am 1 Tammuz (5) 686  
Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

**Lina Wachsmann**, Feuchtwangen,  
geb. 16. 5. 1847, gest. 13. 6. 1926

Nr. 43)-Sockel bröckelig!

Blume, Ornamente

Hier ruht

Frau **Fanni Koch**

geb. 26. Aug. 1850

zu Hainsfahrt

gest. 23. Jan. 1926

zu Feuchtwangen

**Nr. 44 - Aron Block**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

The dear, precious, and pleasant

the honorable Aharon son of Yosef Blockk

from here

a pure, straight, and G-d fearing man,

accomplishing good, with honest deeds,

pursuing peace until the end,

All the members of his covenant [i.e. the Jews]

eulogised him

when he went to his [next] world

the eve of the holy Sabbath 13 Sivan [5]685

May his soul be bound in the bond of life

*Hier liegt begraben*

*der liebe, wertvolle und freundliche  
der ehrenhafte Aharon, Sohn des Yosef Block  
von hier  
Ein reiner, aufrechter und g-tesfuerchtiger Mann  
schaffensvoll, gut, mit anstaendigen Taten  
dem Frieden folgend bis zum Ende  
Alle Mitglieder seines Bundes (i.e. die juden)  
ehrten ihn  
als er in seine naechste Welt ging  
am Abend des heiligen Sabbath 13 Sivan (5) 685  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruht Herr **Aron Block**  
Von Schopfloch  
geb. 17. April 1855. gest. 5. Juni 1925.

Leerstelle -

**Nr. 45) -Repariert 08!**

Davidstern

- Hier ruht meine  
teure Gattin, unsere innigstgeliebte Mutter  
Frau **Hannchen Rosenthal**  
geb. Hühberger  
aus Wittelshofen  
1874 - 1924

(geb. 31. 12.1874 - gest. 1. 7.1924 -  
- Quelle: Heinrich Zoller, Wittelshofen)

**Nr. 46 – Bertha Bravmann – Repariert 08!**

Sonne – Rosen

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

Mrs. Beila, widow of the honorable Shmuel

Brafmann

from Wittelshofen

A straight and pleasant woman,

She went in a pure path,

She did charity all her days,

She guided her children to Torah,

She passed away 9 Tammuz [5]683

May her soul be bound in the bond of life

*Hier liegt begraben*

*Frau Beila, Witwe des ehrenhaften Shmuel*

*Brafmann*

*von Wittelshofen*

*Eine aufrechte und freundliche Frau*

*Sie ging in einem reinen Wege*

*Sie tat Wohltaten all ihre Tage*

*Sie fuehrte ihre Kinder zur Torah*

*Sie verschied 9 Tammuz (5) 683*

*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruhet Frau **Bertha Bravmann**  
aus Unteraltertheim  
zuletzt Wittelshofen  
geb. 25. Jan. 1858  
gest. 23. Juni 1923  
geb. Weinschenk aus Windsbach

**Nr. 47 – Mina Fröhlich – Sehr gefährdet!!!**

Blumenschale

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

The good maiden Miss Mindel  
 daughter of Schneior Zvi Fralich  
 from here  
 A modest, fair, and straight maiden,  
 She worked all her life for her living,  
 She accepted her suffering with love,  
 In the Garden of Eden her portion is hidden,  
 She passed away with a good name at the age of 79 years,  
 22 Sivan [5]683  
 May her soul be bound in the bond of life  
*Hier liegt begraben*  
*die gute Maid Fraeulein Mindel*  
*Tochter des Schneior Zvi Frahlich*  
*von hier*  
*Eine bescheidene, gerechte und aufrechte Maid*  
*Sie arbeitete all ihr Leben fuer ihr Auskommen*  
*Sie nahm ihr Leiden mit Liebe an*  
*Im Garten Eden ist ihr Anteil verborgen*  
*Sie verschied mit einem guten Namen im Alter von 79 Jahren*  
 22 Sivan (5) 682  
*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
 IN DEUTSCH:  
 Frau **Mina Fröhlich**  
 geb...März 1844 in Hall, gest. 6. Juni 1923 in Schopfloch

**Nr. 48 -Babette Gallinger – Sehr gefährdet!!!**

Oben Davidstern - Verwittert –  
 IN HEBRÄISCH:  
 The shadow at the top right covers her name. The rest of it is as follows:  
 Here is interred  
 (Bli-)mle the widow of  
 Josef Gellinger  
 from Wittelshofen  
 a woman who was straight and pure,  
 she went in a pure path,  
 she guided her children with justice,  
 her portion is ready in the Garden of Eden,  
 passed away with a good name on the holy Sabbath,  
 29 Adar [5]683  
 May her soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben*  
*(Bli-)mle, die Witwe von*  
*Josef Gellinger*  
*von Wittelshofen*  
*Eine Frau, die aufrichtig und rein war*  
*Sie ging in einem reinen Weg*  
*Sie fuehrte ihre Kinder mit Gerechtigkeit*  
*Ihr Anteil ist fertig im Garten Eden*  
*Verschied mit einem guten Namen am heiligen Sabbath,*  
 29 Adar (5)683  
*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*  
 IN DEUTSCH:  
**Babette Gallinger**  
 aus Wittelshofen  
 geb. 12. Juni 1842 gest. 17. März 1923

Nr. 49)Oben Davidstern - Verwittert - HEBRÄISCH - Einzelne Buchstaben

Nr. 50) Oben Kanne, Platte fehlt  
 Rückseite: **Sigmund Levite** (geb. 28.12.1868 in Mönchsroth, gest. 17.6.1922 in Dinkelsbühl

Nr. 51) Verwittert

Nr. 52) Verwittert

### REIHE 3

Nr. 52a) Stein eingesunken oder abgebrochen

Nr. 53)

Oben Kanne - Platte ausgebrochen -

Nr. 54)

Vierblättrige Blume – **Karoline Ascher** von Dinkelsbühl – verst. 1. Januar 1923 ?(geb.Öttinger-Stadtarchiv DKB)

Nr. 55)

HEBRÄISCH - Untere Hälfte - Obere Hälfte abgebrochen

Nr. 56)

Säule - Platte ausgebrochen

Unten: „Nicht verloren, Früh vorangegangen“

Nr. 57)

Davidstern, Schofar, Kanne -

HEBRÄISCH

Herr **Robert Hamburger**,

In Schopfloch., geb. 10.Feb. 1844

In Dinkelsbühl 11. März 1921

(gest. 11.3.1921 in Dinkelsbühl -  
Quelle: - Stadtarchiv Dinkelsbühl)

Nr. 58)

Oben Davidstern -

HEBRÄISCH:

Frau **Mina Behr** v. Mönchsroth

geb. 24. 3. 1871 gest. 2. 3. 1921

Erneuert nach Zerstörung

durch Nazihände

im Jahre 1945

d. Söhnen Moritz und Adolf Behr

wohnhaft in USA

### Nr. 59 -Mordechai Wachsmann

„Scholar“ (Rabbi Shapiro)

IN HEBRÄISCH:

here is interred

a pure and straight man

he goes purely and accomplishes justice

G-d fearing all his days

the righteous (tsadik) lives in his faith, he is

(K.H.=)the honorable mordechai son of avraham

he died at an old age

29 days in the month of Teves

and buried with a good name

in the year (5)623 (=1853, but not clear, might be 5621)

may his soul be bound of the bond of life

*Hier liegt begraben*

*Ein reiner und aufrechter Mann*

*Er geht in Reinheit und schafft Gerechtigkeit*

*G-ttesfuerchtig all seine Tage*

*Der Gerechte (Tsadik)lebt in seinem Glauben, er ist*

*(K.H.=)der ehrenhafte Mordechai, Sohn des Avraham*

*Er starb in einem hohen Alter*

29 Tage im Monat Teves  
Und begraben mit einem guten Namen  
im Jahre (5) 623(1853) oder (5)621 oder (5)683,waere 1923

Nr. 60)

HEBRÄISCH

Hier ruht

Herr **Isak Jordan** v. Wittelshofen

geb. 9. April.1852 gest. 3. Nov 1920

Friede seiner Asche

**Nr. 61 - Abraham Behr**

Davidstern

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

Reb Avraham Behr

from Monchsroth

passed away the first day of Pesach

[5]680

May his soul be bound in the bond of life

here is interred

a pure and straight man

he goes purely and accomplishes jusice

G-d fearing all his days

the righteous (tsadik) lives in his faith, he is

...mordechai son of avraham

he died at an old age

29 days in the month of Teves

and buried with a good name

in the year (5)623 (=1853, but not clear, might be 5621)

may his soul be bound of the bond of life

*Hier liegt begraben*

*Ein reiner und aufrechter Mann*

*Er geht in Reinheit und schafft Gerechtigkeit*

*G-ttesfuerchtig all seine Tage*

*Der Gerechte (Tsadik)lebt in seinem Glauben, er ist*

*...Mordechai, Sohn des Avraham*

*Er starb in einem hohen Alter*

*29 Tage im Monat Teves*

*Und begraben mit einem guten Namen*

*im Jahre (5) 623(1853) oder (5)621 oder (5)683,waere 1923*

*Hier liegt begraben*

*Reb Avraham Behr*

*von Menchsroth*

*Verschied am ersten Tag von Pessach*

*(5)680*

*Moegte seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

**Abraham Behr**

Mönchsroth

geb. 13.8. 1864

gest. 3.4. 1920

Nr. 62)

HEBRÄISCH

Hier ruht Frau **Marianne Sommer**

Lehrersgattin

aus Wittelshofen

geb. 11.Nov. 1861 gest. 24.März 1920

(geb. 11.11.1861 - gest. 24. 3. 1920-  
- Quelle: Heinrich Zoller, Wittelshofen)

„Grenzstein des Lebens, aber nicht der Liebe“

Nr. 63)  
Halber Stein,  
stark verwittert

Nr. 64)  
Hoher Stein - Raute in Kreis  
Platte fehlt -

Nr. 65)  
Oben Rosette -  
Platte fehlt -

**Nr. 66 – Jeanete Bergmann – Repariert 08! -**

Oben Sonne  
IN HEBRÄISCH:  
Here is interred  
the old maiden Miss Shprintz  
daughter of the honorable Shraga Zvi Bergmann  
from Faelktrsleier  
A respected and proper maiden, she did  
kindness, therefore in the Garden of Eden her portion is  
ready,  
passed away at the age of 62 years on the eve of the  
holy Sabbath,  
26 Iyar [5]677 may her soul be bound in the bond of  
life.

*Hier liegt begraben  
die alte Maid Fraeulein Shprintz  
Tochter des ehrenhaften Shraga Zvi Bergmann  
von Faelktrsleier  
Eine geachtete und tuechtige Maid, sie tat  
Nettigkeit, deshalb ist im Garten Eden ihr Anteil  
bereit  
Verschied im Alter von 62 Jahren am Abend des  
heiligen Sabbath  
26 Iyar (5) 677  
Moegen ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

**Jeanete Bergmann**

Feuchtwangen

**Nr. 67 - Emanuel Jordan**

IN HEBRÄISCH:  
Here is interred  
the dear honorable  
Menachem son of the honorable Yitzchok Yordan  
from Denkelsbihl  
A man of faith who goes in pure ways,  
who loves justice and pursues straight ways,  
He guided his children in the straight path,  
He suffered with love and endearment,  
He passed away to the grief of his wife and entire  
family,  
on the eve of the holy Sabbath, 5 Iyar [5]677  
May his soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben  
der liebe ehrenhafte  
Menachem, Sohn des ehrenhaften Yitzchok Yordan  
von Denkelsbihl  
Ein Mann von Glauben, der in reinen Wegen geht  
der Gerechtigkeit liebt und aufrechte Wege verfolgt  
Er fuehrte seine Kinder in den aufrichtigen Weg*

*Er litt mit Liebe und Beliebtheit  
Er verschied zum Kummer seiner Gattin und ganzen  
Familie  
am Abend des heiligen Sabbath, 5 Iyar (5) 677  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

**Emanuel Jordan**  
aus Dinkelsbühl  
geb.21.Mai 1858 gest. 27. April 1917  
Friede seiner Asche

Nr. 68)

Oben Brocken -  
hier ruht Frau **Sara**  
**Mariaschke.....**  
Lehrerswitwe aus Feuchtwangen  
geb. 29. April.....

**Nr. 69 – Amalie Waker**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred  
The woman Meila wife of the honorable Menachem Waker  
from Diukelsbihl  
A woman of valour, loyal in her work, and pure  
in her ways,  
She opened her palms to the poor,  
passed away  
On the fast of Esther [13 Adar] [5]677 May her soul be  
bound in the bond of life  
(There are two spelling mistakes here. 1) Diukelsbihl  
instead of Dinkelsbihl. 2) her work "Melachtoh" is  
missing the letter aleph after the Lamed. I think that  
the stone was engraved by someone who didn't know  
Hebrew, but was copying from a paper).

*Hier liegt begraben  
die Frau Meila, Gattin des ehrenhaften Menachem Waker  
from Diukelsbihl*

*Eine Frau von Wert*

*Zuverlaessig in ihrer Arbeit*

*und rein in ihren Wegen*

*Sie oeffnete ihre Haende den Armen*

*Verschied*

*am Fest von Esther (13 Adar) (5) 677 Moege ihre Seele eingebunden sein  
in das Buendel des Lebens*

*(Zwei Schreibfehler - 1) diukelsbihl statt dinkelsbihl 2) bei - ihre Arbeit "Melachtoh" fehlt  
der Buchstabe Aleph hinter dem Lamed.*

*Ich denke, dass der Stein von jemandem graviert wurde, der kein Hebraeisch konnte,  
und der von einem Papier kopierte.)*

IN DEUTSCH:

**AMALIE WAKER**

GEB: LÖWENHAUPT

GEB. 17. JULI 1868 - IN OBERNBREIT

GEST. 7. MÄRZ 1917 IN DINKELSBÜHL

**Nr. 70 - Regine Jordan**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred  
Mrs. Reichla wife of the honorable Yitzchok  
Yordan from Wittelshofen  
A praiseworthy and dear woman, encrowned  
with every straight characteristic, the crown of her  
husband,

and the glory of her children, in the Garden of Eden her  
portion  
is prepared, passed away with a good name Tuesday  
5 Adar [5]677, May her soul be bound in the bond of  
life.

*Hier liegt begraben*

*Frau Reichla, Gattin des ehrenhaften Yitzchok*

*Yordan von Wittelshofen*

*Eine lobenswerte und liebe Frau, gekroent*

*mit jeder aufrichtigen Eigenschaft, die Krone ihres*

*Mannes*

*und der Ruhm ihrer Kinder, im Garten Eden ist ihr*

*Anteil*

*bereit, verschied mit einem guten Namen Dienstag*

*5 Adar (5) 677 Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des*

*Lebens*

IN DEUTSCH:

hier ruht Frau

**Regina Jordan**

von Wittelshofen

gest. 27. Feb. 1917

### **Nr. 71 – Mathilde Braun**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

The important woman

Mrs. Model daughter of Gela

A woman of valour, she was unique in her daughters?

[that's what it seems to say, but I think it is a

mistake and should say "bimeyuchad" = "especialy",

rather than "benoseha" = "in her daughters"

She gave help and truth all her days.

She passed away on 28 Cheshvan and was buried the first

day of Rosh Chodesh Kislev [30 Cheshvan] [5]676

May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*die wichtige Frau*

*Frau Model, Tochter von Gela*

*eine Frau von Wert, war sie besonders einmalig*

*(oder einmalig zu ihren Toechtern)*

*Sie gab Hilfe und Wahrheit all ihre Tage*

*Sie verschied am 28 Chesvan und wurde beerdigt am ersten*

*Tag von Rosh Chodesh Kislev ( 30 Chesvan) (5) 676 beerdigt*

*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

FRAU **MATHILDE BRAUN**

MÖNCHSROTH

GEB. 30. 4. 1848 GEST. 24.11.1916

### **Nr. 72 – Lina Altmann**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

Mrs. Keila, widow of

the honorable Ze'ev

Altmann from here

A praiseworthy and dear woman

Encrowned in all straight traits,

With all her heart she clung to her husband,

In the Garden of Eden her portion is ready,

She passed away with a good name

Wednesday 26 Marcheshvan [5]677

May her soul be bound in the bond of life

*Hier liegt begraben  
Frau Keila, Witwe  
des ehrenhaften Ze'ev  
Altmann von hier  
Eine lobenswerte und liebe Frau  
Gekroent in allen aufrechten Eigenschaften  
Mit all ihrem Herzen hielt sie zu ihrem Gatten  
Im Garten Eden ist ihr Anteil bereit  
Sie verschied mit einem guten Namen  
Mittwoch 26 Marcheshvan (5) 677  
Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruht Frau **Lina Altmann**  
geb. Wiederschein  
gest. am 21. November 1916 im 56. Lebensjahre. (Koppel)

**Nr. 73 – Leopold Oppenheimer**

Kanne

IN HEBRÄISCH:

Here is interred a dear and pleasant man  
Yehuda son of Moshe Halevi [the levite]  
He also worked and toiled, and saw  
the that the land had collapsed [I don't understand what  
this means] and it was good to rest [a reference to  
Genesis 49, 15] and he died  
with a good name  
the 18th day of Marcheshvan [5]677  
may his soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben ein lieber und freundlicher Mann  
Yehuda, Sohn des Moshe Halevi (dem Leviten)  
Er arbeitete auch und plagte sich und sah,  
dass das Land zusammengebrochen war ....  
und es war gut, auszuruhen (siehe Genesis 49,15)  
Und er starb  
mit einem guten Namen  
am 18ten Tag von Marcheshvan (5) 677  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Rückseite: Deutsch - Hier ruht  
unser lieber Gatte und Vater  
**Leopold Oppenheimer**  
Aus Feuchtwangen  
geb. 20. Juli 1858 gest. 14. Nov. 1916

**Nr. 74 - Lazarus Levite**

Kanne

IN HEBRÄISCH:

Here is interred  
a pure and straight man,  
He accomplished charity, and was honest [the Hebrew word  
"kosher" is translated to Yiddish "erlich", which can  
imply either religious or honest, from the context I  
have chosed honest],  
he answered his relatives and also strangers,  
He is Eliezer son of Dovid Halevi [the levite]  
passed away on the eve of the holy Sabbath 26 Nissan,  
[5]666  
May his soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben  
ein reiner und aufrechter Mann  
Er leistete Wohltaten und war redlich (s.o.)  
Er antwortete seinen Verwandten und auch Fremden*

*Er ist Eliezer, Sohn des Dovid Halevi (dem Leviten)  
Verschied am Abend des heiligen Sabbath 26 Nissan  
(5)666  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
IN DEUTSCH:  
Hier ruhet Herr **Lazarus Levite**  
aus Mönchsroth  
Geb. am 14. Dezember 1848 Gest. am 28. April 1916

**Nr. 75 – Karoline Behr**  
IN HEBRÄISCH:  
Here is interred  
the distinguished woman, Mrs.  
Keila Behr  
passed away on the holy Sabbath, Parshas Bo [the Sabbath  
when the Torah reading begins with Exodus 10,1]  
3 Shvat [5]676  
May her soul be bound in the bond of life  
*Hier liegt begraben  
die vornehme Frau, Frau  
Keila Behr  
Verschied am heiligen Sabbath, Parshas Bo (der Sabbath  
wenn die Torah-Lesung beginnt mit Exodus 10,1)  
3 Shvat (5) 676  
Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

Hier ruht Frau **Karoline Behr**,  
geb. Bär  
aus Mönchsroth  
geb. 17. Juli 1836 gest. 8. Januar 1916

**Nr. 76 - Lina Hamburger**  
IN HEBRÄISCH:  
Here is interred  
Mrs. Leah  
wife of the honorable Moshe  
Hamburger  
Segal [this means he was a Levi]  
from Dinkelsbühl  
A woman of valour,  
G-d fearing all her life,  
Crown of her husband, glory of her children,  
modest and proper  
and pleasant in her deeds,  
To the poor and destitute she spread out her palms,  
passed away to the grief and mourning of her family,  
with a good name at the age of 39 years,  
21 Kislev [5]676  
May her soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben  
Frau Leah  
Gattin des ehrenhaften Moshe  
Hamburger  
Segal (dies meint, er war ein Levi)  
von Dinkelsbühl  
Eine Frau von Wert  
G-ttesfuerchtig all ihr Leben lang  
Krone ihres Gatten  
Ruhm ihrer Kinder  
Bescheiden und tuechtig  
und freundlich in allen ihren Taten.  
Den Armen und Mittellosen breitete sie ihre Haende aus*

*Verschied zum Kummer und der Trauer ihrer Familie  
mit einem guten Namen  
21 Kislev (5) 676  
Möge ihre Seele eingebunden sein im Bündel des Lebens*  
IN DEUTSCH:

Frau **Lina Hamburger**  
aus Dinkelsbühl  
geb. 20. Okt. 1876 gest. 28. Nov. 1915

Nr. 77 - **Wolf Altmann**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred  
the dear honorable Ze'ev son of the honorable Dovid  
Altmann of blessed memory  
from here  
A good and straight man in all his traits,  
Benevolent to others and to his relatives,  
With gentleness and peace he led the members of his  
congregation,  
Therefore in the Garden of Eden his portion is ready,  
He passed away with a good name Wednesday 12 Cheshvan  
and buried and Eulogized before a large crowd,  
on the 13th of that month [5]676  
May his soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*der liebe ehrenhafte Ze'ev, Sohn des ehrenhaften Dovid  
Altmann in gesegneter Erinnerung*

*von hier*

*Ein guter und aufrechter Mann in allen seinen Eigenschaften  
Guetig zu anderen und zu seinen Verwandten  
Mit Sanftheit und Frieden fuhrte er die Mitglieder seiner  
Gemeinde*

*Deshalb ist im Garten Eden sein Anteil bereit*

*Er verschied mit einem guten Namen Mittwoch 12 Chesvan  
und wurde begraben und gelobt vor einer grossen Menge  
am 13ten dieses Monats (5) 676*

*Möge seine Seele eingebunden sein in das Bündel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruht  
unser unvergesslicher Gatte und Vater  
Herr **Wolf Altmann**  
langjähriger Cultusvorstand der hiesigen Gemeinde  
geb. am 13. März 1840 gest. am 20. Oktober 1915  
Er ruhe in Frieden.  
Dem Auge fern, Dem Herzen ewig nahe. (Koppel)

Nr. 78)

Verwittert -  
HEBRÄISCH

**Nr 79 - Nathan Heiligenbrunn**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred  
the dear honorable Nochum Heiligenbrunn from here,  
A pure and straight man, with clean hands and pure heart  
[as in Psalms 24,4]  
G-d fearing all his days, and attached to His  
commandments, his prayer  
was with devotion, he did business faithfully, he guided  
his children in a good path,  
he passed away with a good name and at a good old age,  
18 Tammuz [5]675

May his soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*der liebe ehrenhafte Nochum Heiligenbrunn von hier*

*Ein reiner und aufrechter Mann, mit reinen Haenden und reinem Herzen*

*(wie in Psalm 24,4)*

*G-ttesfuerchtig alle seine Tage und verbunden mit seinen*

*Geboten, sein Gebet*

*war mit Hingabe, er tat Geschaefte im Glauben (glaubensvoll), er fuehrte*

*seine Kinder in einen guten Pfad*

*Er verschied mit einem guten Namen und in einem guten hohen Alter*

*18 Tammuz (5) 675*

*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruhet

Herr **Nathan Heiligenbrunn**

von hier

gb. 16. Aug. 1845, gst. 30. Juni 1915

### **Nr. 80 – Gustav Mayer**

IN HEBRÄISCH:

Death has cut down,

A young son,

Soft and pleasant,

Endeared by his parents,

Beloved in the heart,

Adored by all.

[First letter in each line spells Gavriel]

He is

Gavriel Meier

from Moenchsroth

He went to his world at the age of 12 years,

on the eve of the holy Sabbath, 7 Tammuz [5]675

May his soul be bound in the bond of life.

*Der Tod hat dahingerafft*

*Einen jungen Sohn*

*Sanft und freundlich*

*Teuer im Herzen*

*Ueber alles geliebt von Allen*

*(die ersten Buchstaben in jeder Zeile buchstabieren GAVRIELI)*

*Er ist Gavriel Meier*

*von Moenchsroth*

*Er ging in seine Welt im Alter von 12 Jahren*

*am Abend des heiligen Sabbaths 7 tammuz (5) 675*

*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruht

Unser lieber Sohn und Bruder

**Gustav Mayer**

aus Mönchsroth

geb. 8. Sept. 1903

gest. 18. Juni 1915

Du bist zu früh geschieden

Du gutes Kinderherz!

Nun ruhst in kühlem Frieden

Du aus von allem Schmerz.

### **Nr. 81 - Max Oppenheimer**

Lorbeerkranz

IN HEBRÄISCH:

Here is interred the adorable boy Moshe

Son of Yehuda. A brave soldier, he was in

the battle for our nation

and our land, and he was cut off in his prime on the  
fifth day of Shvat  
far away, and was buried with great honor  
9 Shvat [5]675  
May his soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben der lebenswerte junge Moshe  
Sohn des Yehuda. ein tapferer Soldat, war er  
in der Schlacht fuer unsere Nation  
und unser Land, und er wurde dahingerafft in seiner Jugend am  
fuenften Tag von Shvat (5) 675  
Weit weg - und wurde begraben mit grossen Ehren  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
IN DEUTSCH:

Hier ruht in der Heimat  
Unser lieber Sohn und Bruder  
**Max Oppenheimer**  
geb. d. 15. Juni 1895 in Feuchtwangen  
gest. d. 20. Januar 1915 in Montigny  
Für König und Vaterland zog er hinaus  
Ein Held in tosendes Schlachtengebraus  
Tückisches Leid hat jäh ihn ereilt  
Die treue Seele in Eden nun weilt.

Nr. 82) Stark verwittert - Doppelbogen wie Gesetzestafeln -

Nr. 83) Stark verwittert -  
Großes aufgeschlagenes Buch aus Stein

Nr. 84) – **Johanna Stern**

Davidstern

**Johanna Stern**

Geb. Bernheimer

Geb. 24. 1. 1829

In Schopfloch

gest. 26.11.1914

In Feuchtwangen

Nr. 85

- Völlig verwittert -

**Nr. 86 – Sigmund Heiligenbrunn**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

the honorable Shimon Heilenbrunn

from here

A pure and straight man with a pure heart

He did much good and charity

and did business faithfully,

He passed away to the grief of his wife and family

in the middle of his life at age 40 years,

28 Cheshvan [5]674

May his soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*der ehrenhafte Shimon Heilenbrunn*

*von hier*

*Ein reiner und aufrechter Mann mit einem reinen Herzen*

*Er tat viel Gutes und Wohltaten*

*und machte Geschaefte glaubensvoll*

*Er verschied zur Trauer seiner Gattin und Familie*

*in der Mitte seines Lebens im Alter von 40 Jahren*

*28 Cheshvan (5) 674*

*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Herr **Sigmund Heiligenbrunn**

Geb. 30. Nov. 1873  
Gest. 24. Nov. 1913

**Nr. 87 - Jette Eppstein**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

Mrs. Jetele wife of the honorable Moshe

Eppstein from the city of Krailsheim

A respected, proper, and G-d fearing woman,

All her days she did benevolence with all her ability,

crown of her husband and glory of her children,

She passed away with a good name to the grief

of her entire family

on the second day of Rosh chodesh Tammuz [= 1 Tammuz]

[5]673

May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*Frau Jetele, Gattin des ehrenhaften Moshe*

*Eppstein von der Stadt Crailsheim*

*eine geachtete, anstaendige und g-ttesfuerchtige Frau*

*Alle ihre Tage tat sie Guete mit all ihrer Faehigkeit*

*Krone ihres Gatten und Ruhm ihrer Kinder*

*Sie verschied mit einem guten Namen zum Kummer*

*ihrer ganzen Familie*

*am zweiten Tag von Rosh Chodesh Tammuz (= 1 Tammuz)*

*(5) 673*

*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruht Frau **Jette Eppstein**

Aus Crailsheim geb. Maier

geb. 4. Februar 1855 - gest. 6. Juli 1913

- Friede ihrer Asche!

Nr. 88)

Bogen - Pflanzen links und rechts - Platte fehlt -

Nr. 89)

- Völlig verwittert – *Fundament gesichert -August 08*

Nr. 90) **Lehrer Samuel Levit – (sehr bröckelig vorn, Rückseite STARK VERWITTERT!)**

Hier ruht Herr

**Samuel**

**Levit**

aus Feuchtwangen

Geb. 29. Mai 1912

Ruhe in Friede

**REIHE 4**

Nr. 91)

Schief - Stark verwittert – *Fundament gesichert -August 08*

Hier ruht Herr **LOEB ELKAN** (geb. 3. 4. 1835 - Quelle: Heinrich Zoller, Wittelshofen)

Wittelshofen gest. 2. Dez. 1912

Unten HEBRÄISCH..

Nr. 92)

Oben HEBRÄISCH - Stark verwittert

Rückseite: Hier ruht Herr **Moses Ansbacher** von Feuchtwangen

Geb. 12. Sept. 1815 gest. 8. Feb. 1900

Nr. 93)

Schöne Rosette (im Grünspan)

Verwittert - HEBRÄISCH - **Jakob Lippmann** von Wittelshofen – verst. 28. Okt. 1912

Nr. 94)

- Völlig verwittert -

**Nr. 95 – Amalie Hamburger**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred  
the respected woman Mrs.

Matel

wife of the honored Pinchas

Hamburger Segal [=Levite]

from Dinkelsbühl

The Commandments of G-d she did with all her power,

She was a woman of valour all her days,

She did good towards Heaven and towards people,

To the grief of her children she went to death,

passed away with a good name 13 Nissan [5]672

*Hier liegt begraben*

*die geachtete Frau, Frau*

*Matel*

*Gattin des geehrten Pinchas*

*Hamburger Segal(=Levite)*

*von Dinkelsbühl*

*Die Gebote G-ttes tat sie mit all ihrer Kraft*

*Sie war eine Frau von Wert all ihre Tage*

*Sie tat Gutes gegenueber dem Himmel und gegenueber den Menschen*

*Zum Kummer ihrer Kinder verstarb sie*

*Verschied mit einem guten Namen 13 Nissan (5) 672*

IN DEUTSCH:

Hier ruht Frau **Amalie Hamburger**

aus Dinkelsbühl

geb. 16. Juli 1834

gest. 31. März 1912

Friede ihrer Asche!

**Nr. 96 – Babette Westheimer**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

Mrs. Bela, wife of the honorable\* Yeshaia

Westheimer from Feichtwangen

a respected and proper woman, loved

peace and persued it, crown of her husband, she went in

a straight path, pleasant in her deeds,

She passed away with a good name to the grief of her

children

Tuesday 9 Kislev [5]671

May her soul be bound in the bond of life.

\* the title on the husband is slightly different here,  
it might indicate that he was a rabbi, or it might just  
be customary in his family or his locality. It's hard to  
tell since it is just an abbreviation. I think probably  
just the latter, so I just translated it "the  
honorable".

*Hier liegt begraben*

*Frau Bela, Gattin des ehrenhaften\*Yeshaia*

*Westheimer von Feichtwangen*

*eine geachtete und tuechtige Frau, liebte*

*Frieden und folgte ihm, Krone ihres Gatten, sie ging in*

*einem geraden Pfad, freundlich in ihren Taten*

*Sie verschied mit einem guten Namen zum Kummer ihrer*

*Kinder*

*Dienstag 9 Kislev (5) 671*

*Moegte ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

*\*Titel des Gatten etwas anders, s.o.*

IN DEUTSCH:

Hier ruht Frau **Babette Westheimer**

Aus Feuchtwangen

geb. 8. März 1848

gest. 20. Dezember 1910

Friede ihrer Asche!

Nr. 97 ) - Völlig verwittert -

Nr. 98 )- Nur Sockel - Stein fehlt

-

- Nr. 99 )- Völlig verwittert und war abgebrochen (REP?!?)

-

- Nr.100) Verwittert - Spuren auf der Rückseite: **Samuel Herbst** von Schopfloch ca. 1835 - 7.(?)Okt. 1909

-

- Nr. 101) Abgebrochen und völlig verwittert -

**Nr. 102 - Jette Bischofsheimer**

IN DEUTSCH:

Hier ruht Fräulein **Jette Bischofsheimer**

aus Feuchtwangen

geb. 28. Aug. 1829 - gest. 18. Mai 1909

IN HEBRÄISCH:

Passed away 27 Iyar [5]569

May her soul be bound in the bond of life.

*Verschied 27 Iyar (5) 569*

*Moegte ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

- Auch auf der Rückseite (Koppel Nördlingen)

-

**Nr. 103 - Simon Westheimer**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

a humble man in all his affairs,

pursuing peace all the days of his life,

a bitter loss to all his relatives,

he is Yashaia son of Menachem Halevi [the levite],

passed away with a good name 9 Shvat [5]669

May his soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*ein bescheidener Mann in allen seinen Dingen*

*folgend dem Frieden alle Tage seines Lebens*

*Ein bitterer Verlust fuer alle seine Verwandten*

*Er ist Yashaia, Sohn des Menachem Halevi (dem Leviten)*

*Verschied mit einem guten Namen 9 Shvat (5) 669*

*Moegte seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruht **Simon Westheimer**

aus Feuchtwangen

geb. d. 10. März 1847

gest. d. 31. Jan. 1909

Auf dem Wege bist du sanft

von uns geschieden,

Einfach und bescheiden - so wie du gelebt

Gingst den Weg zu wahren Glück und Frieden

Den Dein unermüdlich Sorgen längst erstrebt.

**Nr. 104 -Fanni Baum**

IN DEUTSCH:

In der Heimat  
 ruht hier Frau **Fanni Baum**  
 geb. Frankenburger aus Bamberg  
 geb. 20. Septb. 1868 aus Thüngen  
 gest. 23. Jan. 1909 zu Feichtwangen  
 Darunter: IN HEBRÄISCH:  
 Here is interred  
 The woman Mrs. Fradel, wife of Asher  
 Fannie Boim  
 died in the best of her years on the holy Sabbath  
 Rosh Chodesh Shvat and buried on the third of that month  
 [5]669  
 May her soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben*  
*die Frau- Frau Fanni Baum, Gattin von Asher*  
*Fannie Boim*  
*Starb in ihren besten Jahren am heiligen Sabbath*  
*Rosh Chodesh Shvat und begraben am dritten Tag dieses Monats*  
 (5)669  
*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
 (Seufert, Nürnberg, Fürther Straße)

**Nr. 105 – Wolf Weihermann –**  
 IN HEBRÄISCH:  
 Here is interred  
 A respected man Mr. Shmuel  
 Binyomin Halevi [the levite] Weihermann  
 A man who went purely and accomplished justice,  
 You were always a dear spirit on the earth,  
 Your name and your memory will always be a blessing to  
 all of us  
 May his soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben*  
*ein geachteter Mann, Herr Shmuel*  
*Binyomin Halevi (der Levite) Weihermann*  
*Ein Mann, der im Reinen ging und Gerechtigkeit leistete*  
*Du warst immer ein lieber Geist auf der Erde*  
*Dein Name und deine Erinnerung werden immer ein Segen fuer*  
*uns alle sein*  
*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
 IN DEUTSCH:

Ruhestätte unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters  
**Wolf Weihermann**  
 Geb. 12. Juli 1829  
 Gest. 16. Okt. 1908 z. Feichtwangen  
 Friede seiner Asche.  
 Aufopfernd wie du warst Wohltätig und bescheiden  
 Lebst du als Vorbild uns Für alle künftigen Zeiten.

**Nr. 106 - Amalie Weihermann**  
 IN HEBRÄISCH:  
 Here is interred  
 A woman of valour, Mrs.  
 Merla Weihermann  
 from Feichtwangen  
 A respected woman, crown of her husband  
 and glory of her children  
 G-d fearing and benevolent to the destitute,  
 died on Monday 3 Tishrei  
 and buried on Wednesday [5]669  
 May her soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben eine Frau von Wert, Frau*

*Merla Weihermann*  
*von Feuchtwangen*  
*Eine geachtete Frau, Krone ihres Gatten*  
*und Ruhm ihrer Kinder*  
*g-tesfuerchtig und wohltaetig zu den Mittellosen*  
*Starb am Montag 3 Tishrei*  
*und begraben am Mittwoch (5) 669*  
*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
Rückseite: IN DEUTSCH: **Amalie Weihermann** aus Feuchtwangen  
geb. Aufseeser aus Aufsees  
geb. d. 15. Aug. 1846  
gest. d. 28. Sept. 1908

**Nr. 107 - Heinrich Bischofsheimer – Repariert! -**

IN HEBRÄISCH:  
Here is interred  
The respected man,  
Chaim  
son of Akiva Halevi [the levite]  
Bischofsheimer  
from Feichtwangen  
passed away with a good name Monday 10 Iyar  
and buried on Tuesday  
year [5]668  
May his soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben*  
*der geachtete Mann*  
*Chaim*  
*Sohn des Akiva Halevi (dem Leviten)*  
*Bischofsheimer*  
*von Feichtwangen*  
*Verschied mit einem guten Namen Montag 10 Iyar*  
*und begraben am Dienstag*  
*Jahr (5) 668*  
*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
Rückseite: IN DEUTSCH: Dem Andenken des treuesten Gatten und besten Vaters  
Herrn **Heinrich Bischofsheimer**  
Feuchtwangen  
geb. d. 28. April 1841 gest. d. 11. Mai 1908

**Nr. 108 - Isak Wolf Waker**

IN HEBRÄISCH:  
Here is interred  
The honorable  
Yitzchok  
son of the honorable Binyomin Ze'ev  
Wakker  
from Dinkelsbühl  
A pure and straight man who went in straight paths,  
and accomplished justice, and was accepted by all his  
brethren, passed away  
with a good name 26 Nissan [5]668  
May his soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben*  
*der ehrenhafte*  
*Yitzchok*  
*Sohn des ehrenhaften Binyomin Ze'ev*  
*Wakker*  
*von Dinkelsbühl*  
*Ein reiner und aufrechter Mann*  
*der in aufrechten Wegen ging*  
*und Gerechtigkeit schuf und anerkannt von allen seinen*

*Bruedern, verschied  
mit einem guten Namen 26 Nissan (5) 668  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
IN DEUTSCH:

Hier ruhet Herr **Isak Wolf Waker**  
geb. 12. Mai 1825 z. Schopfloch gest. 27. April 1908 z. Dinkelsbühl  
Friede seiner Asche (Gottfr. Hähnlein)

Nr. 109)

- Stark verwittert - Teilweise abgebrochen – **Esther (Bärtig)** hier geb. 2.Feb. 1835 – 1.Feb 1908

**Nr. 110 – Amalie Elkan**

Bogen und Ornamente

IN HEBRÄISCH:

Here is interred  
Mrs. Malka, widow of the honorable Binyomin  
Elkan from Menchsroth  
A respected, modest, and G-d fearing woman,  
The crown of her husband and glory of her children,  
Her ways were pleasant ways and all her paths were  
peace,  
May her merit stand for her descendants, passed away  
with a good name,  
the night before Monday [Sunday night] 17 Shvat [5]668  
May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*Frau Malka, Witwe des ehrenhaften Binyomin*

*Elkan von Menchsroth*

*Eine geachtete, bescheidene und g-ttesfuerchtige Frau  
die Krone ihres Gatten und Ruhm ihrer Kinder*

*Ihre Wege waren freundliche Wege und alle ihre Pfade waren  
Frieden*

*Moege ihr Verdienst fuer alle ihre Nachkommen stehen, verschied  
mit einem guten Namen*

*die Nacht vor Montag (Sonntag nacht) 17 Shvat (5) 668*

*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

Rückseite: IN DEUTSCH: **Amalia Elkan** von Mönchsroth 16. Sept. - 19. Jan. 1908

Nr. 111) - Stark verwittert - War abgebrochen (REP?!?) - **Viola Levi**(te?) starb 10.Dez.....

Nr. 112)

Halber Stein, abgebrochen, stark verwittert

**Nr. 113 – Elkan Obermaier**

IN HEBRÄISCH:

A straight man, the honorable  
Elkan Obermaier  
passed away on the eve of the holy Sabbath 2 Kislev  
[5]668  
May his soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*ein aufrechter Mann, der ehrenhafte*

*Elkan Obermaier*

*Verschied am Abend des heiligen Sabbath 2 Kislev  
(5) 668*

*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Herr **Elkan Obermeyer**

aus Mönchsroth

geb. 2. März 1834 gest. 8. Nov. 1907

Nr. 114) -Mit Aufsatz oben - Stark verwittert – *Gesichert August 08*

Nr. 115) -Oben "Flammen" -Aufsatz - Stark verwittert (REP?!?)

Nr. 116) - War abgebrochen, Unleserlich - verwittert, wurde repariert(!?)

Nr. 117)

- "Baumstamm mit abgesägten Ästen" -

Tafel fehlt - Davor liegt kleine Steinscherbe in Tafelform ohne Text -

Nr. 118)

Unleserlich - Abgebrochen

Nr. 119 - **Moses Elkan**

Davidstern mit Rosenrand

HEBRÄISCH - Schlecht zu erkennen(weißer Pilz)

Hier ruht Herr **Moses Elkan**

v. Mönchsroth

gest. 18. Oktbr. 1905

Nr. 120) - Stark verwittert - Etwas HEBRÄISCH- Nur einzelne Buchstaben

Nr. 121-**Babette Lehmeier**

Kreis

und Innen HEBRÄISCH

Hier ruht meine liebe unvergeßliche Mutter

**Babette Lehmeier** geb. Brunnemann

geb. 12. Dez. 1826

gest. 29. Aug. 1935

Nr. 122)

Hier ruht unser treu besorgter Gatte und Vater

Herr **Isak Ullmann**

Aus Feuchtwangen

geb. den 10. Mai 1826

gest. den 20. Dez. 1904

Psalm 8 V. 5 -

Was ist der Mensch, dass Du noch seiner gedenkst?

Der Erdensohn, dass Du dich seiner annimmst?

Rückseite: IN HEBRÄISCH auch:

*Psalm : 8 Vers 5 : "Was ist der Mensch, dass Du noch seiner gedenkst?  
der Erdensohn, dass Du Dich seiner annimmst?"*

Nr. 123)

- Stark verwittert - Oben Bogen und Aufsatzrest

Hier ruht Herr **Jakob Weihermann**

Aus Feuchtwangen

geb. 9.Dez. 1818 – gest.1. Dez. 190.....?.(Verwittert)

**Nr. 124 - Hanna Obermeyer**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred Mrs.

Chana

wife of the honorable Elkan

Obermaier

passed away with a good name Thursday 20 Tishrei

[5]665

May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*Chana*

*Gattin des ehrenhaften Elkan*

*Obermaier*

*Veschied mit einem guten Namen Donnerstag 20 Tishrei*

*(5) 665*

*Moegte ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruht meine geliebte Gattin

Frau **Hanna Obermeyer**

geb. Reh

aus Mönchsroth

geb. am 18. April 1836

gest. am 29. September 1904

Ruhe in Frieden

**Nr. 125 – Seligmann Hamburger**

– Säule - Oben Kanne -IN HEBRÄISCH:

– Here is interred

The righteous [Tzadik in Hebrew, a very impressive title] and adored

Pinchas

Hamburger

Segal [=levite]

from Dinkelsbühl

He accomplished justice and went purely all his days,

"The crown of our head has fallen" mourned his wife and children,

He was benevolent to the poor all the days of his years,

All who knew him eulagized him and cried after him.

[the first letters of these four lines spell Pinchas]

He passed away with a good name 9 Tammuz [5]664.

–

– *Hier liegt begraben*

*der Gerechte (Tzadik in Hebraeisch, ein sehr beeindruckender Titel) und verehrte*

*Pinchas*

*Hamburger*

*von Dinkelsbühl*

*Er schuf Gerechtigkeit und ging rein alle seine Tage*

*"Die Krone unseres hauptes ist gefallen" trauerten seine Gattin*

*und Kinder*

*Er war wohltaetig zu den Armen alle Tage seiner Jahre*

*alle, die ihn kannten, lobten ihn und weinten ihm nach*

*(Die ersten Buchstaben dieser vier Zeilen buchstabieren PINCHAS)*

*Er verschied mit einem guten Namen 9 Tammuz (5) 664*

– IN DEUTSCH:

Hier ruht Herr **Seligmann Hamburger**

aus Dinkelsbühl

geb. 16. November 1830

gest. 20. Juni 1904

**Nr. 126 – Fanni Oestreicher**

Oben Rosetten - Bogen, Aufsatz, an den Seiten Rosetten

IN HEBRÄISCH-(Eintäfelung):

Here is interred

Mrs. Feigele, wife of the honorable

Ostereicher from Wittelshofen,

A respected and proper woman,

crown of her husband and glory of her children,

passed away with a good name on the holy Sabbath,

28 Sivan [5]664

May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*Frau Feigele, Gattin des ehrenhaften*

*Ostreicher von Wittelshofen*

*Eine geachtete und tuechtige Frau  
Krone ihres Gatten und Ruhm ihrer Kinder  
Verschied mit einem guten Namen am heiligen Sabbath  
28 Sivan (5) 664  
Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
Unten DEUTSCH - - Stark verwittert  
Rückseite: Hier ruht Frau **Fanni Ostreicher**  
v. Wittelshofen  
geb. 18. Feb. 1852 gest. 11. Juni 1904  
Oben abgebrochen - Wurde repariert(?!?)

Nr. 127) -Abgebrochen - Stark verwittert -

Nr. 128) - Sieht wie Pult aus-Oben Etwas abgebrochen -Keine Schrift lesbar

Nr. 129) Doppelgrab - Beide Platten fehlen - (Koppel Nördlingen)  
Rückseite: Nummer - 717 -

**Nr. 130 – Simon Weihermann – Repariert! 08 -**

Oben Kanne - Bogen - Kanne ; Dicke verzierte Säulen links und rechts am Stein

Herr **Simon Weihermann** aus Feichtwangen

geb. 15. März 1838 gest. 17. Febr. 1913

Rückseite: INHEBRÄISCH:

Here is interred the dear Shmaiah

> Weihermann

> from Feichtwangen

> a straight man with clean palms,

> and a pure heart. A gentle father to his

> family and a loyal husband to his wife, A shining light

to the members of his family, passed

> away with a good name

> 10 Adar I [5]673.

*Hier liegt begraben der liebe Shmaiah*

*Weihermann*

*von Feichtwangen*

*Ein aufrechter Mann mit reinen Haenden*

*und einem reinen Herzen. Ein sanfter Vater zu seiner*

*Familie und ein treuer Ehemann zu seiner Frau , ein scheinendes Licht*

*fuer die Mitglieder seiner Familie, verschied*

*mit einem guten Namen*

*10 Adar I (5)673*

(Neben Stein liegt der abgebrochene Aufsatz für Mitte oben)

**Nr. 131 - Karoline Oberdorfer**

Blüten, darunter Blüten - Davidstern – Blüten

IN HEBRÄISCH:

here is interred

the dear Mrs. Keila Oberdorfer from Wittelshofen, a

respected, proper, and G-d fearing woman

and desirous

very much in [His commandments], crown of her husband,

glo- ry of her children, may her merit stand for her

descendants,

She passed away with a good name at the age of 51 years,

Monday, the second day of Rosh Chodesh Adar II [=1 Adar

I] and buried 3 Adar II [5]673

*Hier liegt begraben*

*die liebe Frau Keila Oberdorfer von Wittelshofen, eine*

*geachtete, tuechtige und g-ttesfuerchtige Frau*

*voller Wunsch nach (Seinen Geboten), Krone ihres Gatten*

*Ru-hm ihrer Kinder, moege ihr Ruhm stehen fuer ihre*

*Nachkommen*

*Sie verschied mit einem guten Namen im Alter von 51 Jahren  
Montag, den zweiten Tag von Rosh Chodesh Adar II(= 1 Adar  
I) und begraben 3 Adar II (5) 673*

Rückseite: IN DEUTSCH: **Karolina Oberdorfer**

Von Wittelshofen

geb. 7. März 1852 gest. 10. März 1913

## REIHE 5

Nr. 132)

Schief - Schöne Ornamente oben - Kaum Etwas leserlich.....

Nr. 133) - Völlig verwittert - Rückseite: Deutsch – Reste – **Deborah Jericho**

Nr. 134)

Oben Rosette - Schriftteil vorne ausgebröckelt - HEBRÄISCH - Reste minimal

Rückseite: Deutschreste- Grünspan

**Zacharias Levi** Unterdeufstetten -ca. 1830? - 4. August 1900

Nr. 135)

Oben Rosette

Schrift – "Tafel"-Vertiefung Etwas herausgebröckelt

Rückseite: **Babette Neu** , geb. Ansbacher 16. Juni.... – 11. Sept. 1911

Nr. 136)

Oben Blüte – Verwittert - **Victor Gold** (oder Huld oder Fuld)

Nr. 137 – **Gesichert -August 08**

Platte herausgebrochen

Grünspan - rot - weiße Flechten - Bruchstelle (REP?!?)

Nr. 138 – **Lina Rosenfeld**

Sehr schöner roter Sandstein -Doch Grünspan und schwarzer Pilz

Oben Rosette - HEBRÄISCH - 9 Zeilen (müsste gereinigt werden)

Rückseite: **Lina Rosenfeld** , geb. Arnstein , geb. in Ansbach -gest. 30. März 1902

Nr. 139)

Stark vermoost und verwittert

Oben Rose - HEBRÄISCH - 4 Zeilen sichtbar, dann unten Mooschicht

War abgebrochen - Ist vor alten Platz gestellt worden

Rückseite: Dicke grüne Schicht

Nr. 140)

Hoher Stein - Vorne fehlt Platte -

Reparierter Riss im Sockel (REP?!?)

Rückseite: **Sigmund Levite** von Mönchsroth 4. November 1858 – 9. Juli 1902

Nr. 141)

Oben Rosette - Etwas fehlt - HEBRÄISCH Zeilen, unten vermoost

Rückseite: Deutsch -

Hier ruhet **Simon Berlinger**

Von Unterdeufstetten

gest. 10. März 1900 in Mönchsroth

Nr. 142)

Völlig verwittert vorne - Fast zerfallen - Ist eingesunken

Rückseite: Unten Deutsch(?)...Jon...Jan -von Schopfloch Reparierte Bruchstelle (REP?!?)

**Nr. 143 - Bertha Gutmann**

Vorne: IN HEBRÄISCH:

Here is interred  
A woman of keen and mind, and straight  
in all her ways,  
Her husband's heart trusted her all the days of her  
life,  
With justice and straightness she led her children  
She is Mrs. Breindl wife of Wolf  
Gutmann  
from Menchsroth  
died 5 Iyar [5]663  
*Hier liegt begraben*  
*Eine Frau von Scharfsinn und Geist und aufrecht*  
*in allen ihren Wegen*  
*Das Herz ihres Gatten vertraute ihr alle Tage ihres*  
*Lebens*  
*Mit Gerechtigkeit und Aufrichtigkeit fuehre sie ihre Kinder*  
*Sie ist Frau Breindl, Gattin von Wolf*  
*Gutmann*  
*von Menchsroth*  
*Starb 5 Iyar (5) 663*  
Rückseite IN DEUTSCH: **Bertha Gutmann**, geb. Frankenthal  
Mönchsroth  
geb. 16. Januar 1834  
gest. 5. Mai 1903

**Nr. 144 – Rochum Ansbacher**

Vorne: IN HEBRÄISCH:  
Here is interred  
the honorable Rachum  
son of the honorable Avrohom Ansbacher from here  
Much good and benevolence he did all the day of his  
dwelling,  
Loved G-d's Torah and did his commandments ,  
a gentle and loyal father to his sons and daughters,  
From his bread he gave to the hungry all the days of his  
life  
[the first letters of these four lines spell Rachum]  
passed away and an old age, mature and satiated,  
on the holy Sabbath 24 Tammuz [5]660  
May his soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben*  
*der ehrenhafte Rachum*  
*Sohn des ehrenhaften Avrohom Ansbacher von hier*  
*Viel Gutes und Wohltaten tat er all die Tage seines*  
*Lebens staendig*  
*Liebte G-ttes Torah und tat seine Gebote*  
*Ein sanftmuertiger und treuer Vater zu seinen Soehnen und Toechtern*  
*Von seinem Brot gab er den Hungrigen alle Tage seines*  
*Lebens*  
*(Die ersten vier Buchstaben dieser vier Zeilen buchstabieren RACHUM)*  
*Veschied und hatte ein hohes Alter, reif und zufrieden*  
*am heiligen Sabbath 24 Tammuz (5) 660*  
*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
Rückseite: IN DEUTSCH:  
hier ruht Herr **Rochum Ansbacher**  
von Schopfloch  
geb. am 4. Aug. 1811  
gest. am 21. Juli 1900 (Koppel)

**Nr. 145 - Moses Meier**

Roter Sandstein - Oben Rosen, dann Kanne,  
dann IN HEBRÄISCH:

Here is interred (the chaver?) [not clear] honorable  
Moshe Meier Segal [levite] from here,  
a pure, straight, and G-d fearing man,  
He attended the synagogue daily  
and made his prayers with devotion,  
He did business faithfully,  
therefore in the Garden of Eden his portion is ready.  
passed away with a good name at the age of 72 years,  
10 Adar II [5]660

May his soul be bound in the bond of life.

*Hier ist begraben (der Chaver) gelehrte(nicht klar) ehrenhafte  
Moshe Meier Segal (Levite) von hier*

*Ein reiner, aufrichtiger und g-tesfuerchtiger Mann*

*Er besuchte die Synagoge taeglich  
und machte seine Gebete mit Hingabe*

*Er tat Geschaefte glaubensvoll*

*Deshalb ist im Garten Eden sein Anteil bereit*

*Verschied mit einem guten Namen im Alter von 72 Jahren*

*10 Adar II (5) 660*

*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

Rückseite: DEUTSCH: - Stark verwittert – **Moses Meier** von Schopfloch 15. April 1828 – 11. März 1900

Nr. 146)

Roter Sandstein - Oben Rosette-

Dann Kanne, dann HEBRÄISCH - 8 Zeilen

Rückseite: **Zadock Rosenfeld** von Schopfloch

15. Aug. 1819 – 17. Feb.1900 - War abgebrochen (REP!?)

Nr. 147)

Vorne: Völlig verwittert und unleserlich

Rückseite: Gelb - weiße Flechten

#### **Nr. 148 – Wolf Gutmann**

Vorne: IN HEBRÄISCH:

Here is interred

the man

Binyomin

son of Yitzchok Aharon

from Menchsroth

In all he saw honor and wealth,

He conducted busy with justice and straightness,

Together will bitterly cry

his sons, daughters, and wife,

He died at an old age,

but death rushed him to Eden,

his dust fell to the earth,

his body was gathered to his people,

his soul rose to Heaven,

died on the 2nd day of Kislev in the year [5]660

May his soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*der Mann*

*Biyomin*

*Sohn des Yitzchok Aharon*

*von Menchsroth*

*In Allem sah er Ehre und Reichtum*

*Er verhielt sich geschaeftig mit Gerechtigkeit und Aufrichtigkeit*

*Zusammen werden bitterlich weinen*

*seine Soehne, Toechter und Gattin*

*Er starb mit einem hohen Alter*

*Aber der Tod eilte ihn nach Eden*

*Sein Staub fiel zur Erde*

*Sein Koerper wurde seinen Leuten genommen  
Seine Seele erhob sich zum Himmel  
Starb am 2ten Tag von Kislev im Jahr (5) 660  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
Rückseite: IN DEUTSCH: -

**Wolf Gutmann**

Mönchsroth  
geb. 22. Okt. 1822  
gest. 4. Nov. 1899

**Nr. 149) - Isaak Levite – vorher Unbekannter!**

**Gereinigt von vielen Flechten , Risse geschlossen und imprägniert 08 !**

Vorne: HEBRÄISCH

Here is interred the man Yitzchok son of Elchonan  
from Moenchsroth  
the days of his life were not long  
pains and troubles shortened his years  
bad and lingering illnesses reaped him  
his dust descended to the grave and his spirit returned to G-d  
died 12 Menachem Av [5]659  
may his soul be bound in the bond of life

*Hier ist begraben der Mann Yitzchok, Sohn von Elchonan  
von Moenchsroth*

*Die Tage seines Lebens waren nicht lang  
Schmerzen und Plagen verkuerzten seine Jahre  
Schlimme und siechende Krankheiten rafften ihn dahin  
Sein Staub ging hinab ins Grab und sein Geist kehrte zu G'tt zurueck  
Starb am 12 Menachem Av (5)659  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens  
(Gestorben am 19.Juli 1899)  
"The date is 19 July 1899."*

Nr. 150)

Vorne völlig verwittert - Abgebröckelt - Oben etwas abgebrochen  
Rückseite: Zu mit gelb - weißen Flechten

Nr. 151)

Hoher Stein - Oben Blüte

Hier ruhet Frau **Helene Gunzenhauser**

Eine Frau geschmückt mit den Tugenden einer zärtlichen Gattin, eine treubesorgte Mutter war die Verblichene,  
geliebt und geehrt von den Ihren und Allen, die sie kannten, ein sanfter Tod entriss sie nur allzubald den trauernden

Hinterbliebenen - Friede ihrer Asche -

Rückseite: Blank

**Nr. 152) – Repariert 08!**

Oben Rosette

**Salomon Bischofsheimer**

12. März 1828 – 16. März 1899

Rückseite: Grün - weiße Flechten

**Nr. 153 – Frietzie Waker**

Vorne: IN HEBRÄISCH:

here is interred

Mrs.

Fradel

wife of the honorable Yitzchok

Wakker

from Dinkelsbühl

A respected and proper woman

crown of her husband and glory of her children

passed away 10 Adar [5]659

May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*Frau*

*Fradel*  
*Gattin des ehrenhaften Yitzchok*  
*Wakker*  
*von Dinkelsbühl*  
*Eine geachtete und tüchtige Frau*  
*Krone ihres Gatten und Ruhm ihrer Kinder*  
*Verschied 10 Adar (5) 659*  
*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruhet Frau

**Fritzie Waker**

geb. Jordan

geb. 8 April 1826 z. Wittelshofen

gest. 20. Feb. 1899 z. Dinkelsbühl

Friede ihrer Asche

**Nr. 154 – Fanni Holzinger**

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

the dear woman the righteous woman of valour and  
benevolent to the poor,

Mrs. Feigel daughter of Teltz,

wife of Naftali son of Gavriel

died Tuesday 9 Cheshvan [5]659

and after her wept her children and all who knew her  
good and her righteousness

May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*die liebe Frau, die gerechte Frau von Wert und*  
*wohltaetig zu den Armen*

*Frau Feigel, Tochter des Teltz*

*Gattin von Naftali, Sohn des Gavriel*

*Starb Dienstag 9 Cheshvan (5)659*

*Und nach ihr weinten ihre Kinder und alle, die kannten*  
*ihre Guete und Gerechtigkeit*

*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*

IN DEUTSCH:

Du schiedest schnell – Im tiefsten Schmerz liesst du verwaist uns stehen -Nur ein Trost bleibt dem armen Herz

Es gibt ein Wiedersehen

Hier ruhet Frau **Fanni Holzinger**

von Feuchtwangen , gest. am 25. Okt. 1898

Rückseite: Frau Fanni Holzinger

v. Feuchtwangen (Koppel Nördlingen)

Nr. 155)

- Völlig verwittert -

Vorne und Rückseite

Nr. 156)

Roter Sandstein - Sehr schön - Oben Aufsatz und Pflanzen

Verwittert - Nichts leserlich HEBRÄISCH - 9 Zeilen

Rückseite: Spuren von Deutsch – **Rose Stern** geb .1858? -gest.18....

Nr. 157)

Hier ruht Herr **Bernhard Gunzenhauser**

Aus Feuchtwangen

geb. 19. Dez. 1830

gest. 2. Feb. 1898

Ein Mann von rechtlicher, edler Denkungsart

Von freundlichem gewinnenden Wesen,

ein Freund der Armen und Bedrückten

war der Verblichene geliebt bei den Allen

die ihn kannten. Ein treuer zärtlicher Gatte und Vater  
schlug sein leider allzu früher Tod  
eine große Wunde den Betruernden Hinterbliebenen. (Koppel)

Nr. 158)

Stein mit schönem Dach, Rosette oben - Stark verwittert

Vorne: HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Gelb - weiße Flechten - ....Deutsch-Reste: **Karoline(?) Mayer**

Nr. 159)

Oben Ornamente,

Vorne: Ausgebröckelt

HEBRÄISCH - Reste - Kaum leserlich

**Gabriel Braun**

von Mönchsroth

Nr. 160)

Hoher Stein - War abgebrochen (REP?!?) Völlig verwittert -

Vorne am Ausbröckeln

Nr. 161)

Kleiner Reststein - Vermoost

Nr. 162 – **Heumann Stern**

Roter Sandstein - Schöner Aufsatz - Blumen, Pflanzen

Vorne: Unten HEBRÄISCH - Deutlich - 11 Zeilen

....Chaim son of Rabbi Aharon. He

died Thursday, 24 Iyar [5]657

Chaim, Sohn von Rabbi Aharon. Er

starb Mittwoch, 24 Iyar(5)657.

Rückseite: Hier ruht **Heumann Stern**

geb. 6.Okt. 1818 – 22. Mai 1897

Nr. 163)

Hoher Stein - Hat Risse - Ist sehr verwittert

Unten anderes Material - Rötliche grobe Steine

Rückseite: Nummer - 681 -

Nr. 164 -**Isaak Schulmann**

Stein war abgebrochen (REP?!?)

Vorne: Am Dach oben Rosetten - Reste

HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen - Kaum leserlich: Gelb -weiße Flechten

Rückseite: **Isaak Schulmann** von Mönchsroth

Nr. 165)

Stein war abgebrochen (REP?!?)Vorne: Oben HEBRÄISCH - 7 Zeilen

Hier ruhet

Frau **Frieda Behr**

aus Mönchsroth

geb. 6. Novbr. 1860 gest. 8. Juli 1896

**Nr. 166 – Hirsch Holzinger**

Vorne: IN HEBRÄISCH:

Here is interred

a pure and straight man,

he walked purely and accomplished justice,

the honorable Naftali son of Gavriel,

died at an old age

on the holy Sabbath 16 Tammuz [5]656.

May his soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*ein reiner und aufrechter Mann  
er ging in Reinheit und uebte Gerechtigkeit  
Der ehrenhafte Naftali, Sohn des Gabriel  
Starb in einem hohen Alter  
Am heiligen Sabbath 16 Tammuz (5)656  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Schlummre sanft hiernieden  
Oft von uns beweint  
Bis des Himmels Frieden  
Wieder uns vereint.  
Hier ruhet

**Hirsch Holzinger**

Aus Feuchtwangen  
Geboren am 13. Dezember 1827  
Gestorben am 27. Juni 1896  
Friede seiner Asche (Koppel Nördlingen)  
Rückseite: Hirsch Holzinger

Nr. 167)

Verwitterter Stein -  
Schöner Aufsatz  
Vorne: Schrift bröckelt aus - Unleserlich  
Rückseite: Voll mit gelb -weißen Flechten

Nr. 168)

Vorne: Sehr schön mit Aufsatz und Rosenschmuck  
HEBRÄISCH - Reste  
Rückseite: Gelb- weiße Flechten  
- War abgebrochen (REP?!?)

**Nr. 169 - Hanna Levite**

Vorne: IN HEBRÄISCH:

Here is interred  
A woman of valour, straight and pure,  
To the poor and destitute she spread out her palms,  
She did good and benevolence all the days of her life,  
Pure of heart, she was gathered up  
in the best of her years, she is Mrs.  
Chana  
daughter of Dovid Aryeh  
died on the holy Sabbath 17 Shvat [5]656  
*Hier liegt begraben  
eine Frau von Wert, aufrecht und rein  
Den Armen und Mittellosen breitet sie ihre Haende aus  
Sie tat Gutes und Wohltaten all die Tage ihres Lebens  
Reinen Herzens wurde sie genommen  
in den besten ihrer Jahre, sie ist Frau Chana  
Tochter von Dovid Aryeh  
Starb am heiligen Sabbat 17 Shvat (5) 656*

IN DEUTSCH:

Hier ruhet  
Frau **Hanna Levite**  
Aus Mönchsroth  
geb. Levite  
geb. am 12. März 1839  
gest. am 11. Februar 1896  
Rückseite: Nummer - 674 -

**Nr. 170 - Samson Ballenberger**

Vorne oben Vase  
IN HEBRÄISCH:

here is interred  
an honored man  
his name is praised in the gates [of the city]  
his people glorified him  
princes honored him  
he led his congregation  
with wisdom, justice, and straightness,  
his good memory  
will not stop for all generations  
he is the leader of the congregation  
Parnes [=head of community] and leader  
he is Reb Shamai son of Yehuda  
died Wednesday 29 Teves [5]656  
*Hier liegt begraben*  
*ein geehrter Mann*  
*Sein Name ist gepriesen in den Toren (der Stadt)*  
*Seine Leute ruehmten ihn*  
*Prinzen ehrten ihn*  
*Er fuehrte seine Gemeinde*  
*mit Weisheit, Gerechtigkeit und Aufrichtigkeit*  
*Sein gutes Andenken wird fuer alle nicht enden*  
*Er ist der Leiter der Gemeinde*  
*Parnes(= Kopf der Gemeinde) und Leiter*  
*Er ist Reb Shamai, Sohn des Yehuda*  
*Starb Mittwoch 29 Teves (5) 656*  
IN DEUTSCH:

Hier ruhet  
**Herr Samson Ballenberger**  
aus Unterdeufstetten  
geb. den 2. April 1822      gest. den 15. Januar 1896  
Friede seiner Asche      (Koppel Nördlingen)

**Nr. 171 – Babette Ballenberger**

Links an 170 hingelehnt -  
IN HEBRÄISCH:  
here is interred  
a woman who spread out her palms to the poor  
for acts of charity were her only desire  
Babette  
Ballenberger  
Died Sunday 27 Nissan [5]662.  
*Hier liegt begraben*  
*Eine Frau, die ihre Haende den Armen ausbreitete*  
*Denn Wohltaten waren ihr einziger Wunsch*  
*Babette*  
*Ballenberger*  
*Starb Sonntag 27 Nissan (5) 662*  
IN DEUTSCH:

Hier ruhet Frau  
**Babette Ballenberger**  
geb. Schlossberger  
Aus Unterdeufstetten  
geb. den 12. Januar 1824  
gest. den 4. Mai 1902  
Friede ihrer Asche (Koppel Nördlingen)

Nr. 172)

Vorne: **Sigmund Stern**

Feuchtwangen  
1871 1897

Rückseite: Hier ruhet  
Herr Sigmund Stern

geb. 10. Juni 1871  
gest. 10. Sept. 1897

Nr. 173)

Vorne: **Fanni Stern**

geb. Reinemann  
Feuchtwangen  
1838 1905

Rückseite: Hier ruhet Frau Fanni Stern

geb. Reinemann  
geb. 25. Mai 1838  
gest. 30. April 1905

Nr. 174)

Vorne: **Moritz Stern**

Feuchtwangen  
1823 1906

Rückseite: Hier ruhet

Herr Moritz Stern  
geb. 5. Aug. 1823 gest. 13. Aug. 1906

Nr. 175)

Verwitterter Stein - Oben ist Etwas abgebrochen

Rückseite: Zu mit gelb - weißen Flechten

Unten Schriftreste.....Friede seiner Asche

**Nr. 176 - Lazarus Ansbacher**

Vorne: IN DEUTSCH: **Lazarus Ansbacher**

geb. 20. Aug. 1849 zu Schopfloch  
gest. 10. Nov. 1916 zu Nürnberg

Rückseite: IN HEBRÄISCH:

Here is interred

Eliezer son of Rachum Ansbacher

born 2 Elul [5]609 in Schopfloch

passed away 14 Cheshvan [5]677 in Nirenberg

May his soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*Eliezer, Sohn des Rachum Ansbacher*

*Geboren 2 Elul (5) 609 in Schopfloch*

*Verschied 14 Cheshvan (5) 677 in Nirenberg*

*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

(Koppel)

**Nr. 177)**

Vorne: IN DEUTSCH: **Therese Ansbacher**

geb. Ansbacher  
geb. 25. Juli 1855 zu Schopfloch  
gest. 27. Mai 1920 zu Nürnberg

Rückseite: IN HEBRÄISCH:

Here is interred

Treinle wife of the honorable Eliezer Ansbacher

Born 10 Av [5]615 in Schopfloch

passed away 10 Sivan [5]680 in Nirnberg

May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*Treinle, Gattin des ehrenhaften Eliezer Ansbacher*

*Geboren 10 Av (5) 615 in Schopfloch*

*Verschied 10 Sivan (5) 680 i nNirnberg*

*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

**REIHE 6**

Nr. 178)

Stein außerhalb der Reihen - laut Plan an der Mauer, rechts vom Westeingang

Vorne: HEBRÄISCH - Spuren

Rückseite: Grobe Löcher - Ist grober weißlicher Stein

Nr. 178a)

(Beginn Reihe 6 links) - Stein völlig eingesunken am Rande, überwuchert mit Grün

Nr. 178b)

Stein mit schönem Dach, oben Vase, mit Ornamenten und Rosen

Vorne: Kanne - nach unten zu verwittert

HEBRÄISCH - 7 Zeilen

Rückseite: Herr **Bernhardt Weihermann**

aus Feuchtwangen gest. 31. MÄRZ 1887

Nummer - 548 -

Nr. 179)

Hoher heller Stein

Hier ruhet Herr **Josef Gunzenhäuser**

Privatier aus Feuchtwangen

geb. 4. Mai 1833, gest. 9. Okt. 1895

Ein Mann von edler rechtlicher Gesinnung

ein treuer Gatte, ein zärtlicher Vater

ein Freund der Armen und Bedrängten

ein Glanz seiner Gemeinde

beliebt bei Allen, die ihn kannten.

ein plötzlicher Tod entriß ihn leider zu früh seiner  
betrauernden Familie.

Friede seiner Asche.

Nr. 180) Umgefallen - Voller Moos

Nr. 181)

Hoher heller Stein -Dach mit Ornamenten

Links:.....415 - Oben rechts HEBRÄISCH

Hier ruhet Herr **Meyer Stern**

Privatier aus Feuchtwangen

geb. 20. Jan. 1826, gest. 6. Dez. 1895 in Nürnberg (?)

Von rechtlicher, edler Denkart

beliebt bei allen, die ihn kannten

ein treuer Gatte, ein guter Vater

lebte er nur für die Seinen.

Ein plötzlicher Tod entriss ihn nur zu früh

seiner tieftrauernden Familie.

Friede seiner Asche.

Nr. 182)

Stein mit schönem Dach

Vorne und hinten : Alles verwittert - Nichts leserlich

Rückseite: - Nummer - 516 - Reparierter Riss(REP?!?)

Unten große grobe Steine als Sockel

Nr. 183)

Grauer glatter Granit

Vorne: Hier ruht Frau **Sara Stern**,

geb. in Öttingen 11. Januar 1830

gest. in Feuchtwangen, 2. Dez. 1898

Rückseite: Grob

Nr. 184)

Vorne: Oben zerfallene Vorderseite  
Rückseite:...da könnte Etwas stehen (?) - Verwittert  
Sockel unten grobe Steine

Nr. 185)  
Kleiner Stein  
Vorne: HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Hier ruht  
Herr **David Bärtig**  
geb. 27. Feb. 1815 in Schopfloch  
gest. 19. Mai 1891 in Leutershausen  
Unten Moos

Nr. 186)  
Abgebrochen und vermoost -  
Drei Teile: Einer vor dem, einer hinter dem abgebrochenen Stein  
Vorne: Völlig bröckelig, verwittert

Nr. 187)  
Stein mit spitzem Dach  
Vorne: Davidstern  
**Friederike Ansbacher** von Leutershausen  
in Schopfloch  
im Alter von 45 Jahren und 5 Monaten ca. 1851 – 15. Aug. 1894  
Rückseite: Glatt

Nr. 188)  
Hoher Stein  
Vorne: Völlig zerbröckelt - Oben Teil abgebrochen  
Rückseite:**Gabriel Künzelsauer**.....

Nr. 189)  
Vorne: Abgebröckelt - Unleserlich  
Rückseite: Zu mit Flechten

**Nr. 190- Salomon Levite II**  
Hoher Obelisk - Hellgrau  
Vorne Kanne und Schale, darunter Bogen in HEBRÄISCH  
HEBRÄISCH:  
here is interred  
The man, the honorable Shlomo son of Nesanel  
halevi  
from Menchsroth  
His son set in the best of his years,  
To the grief of his wife, sons, and daughters,  
Cruel death, oh why did you rush him,  
After him mourned his entire family,  
[first letters of these four lines spell Shlomo]  
passed away 25 Nissan [5]653  
*Hier liegt begraben*  
*Der Mann, der ehrenvolle Shlomo, Sohn des Nesanel*  
*Halevi*  
*Von Menchsroth*  
*Sein Sohn gesetzt in seinen besten Jahren*  
*Zum Kummer seiner Gattin, Soehnen und Toechter*  
*Grausamer Tod, oh warum stuerztest du ihn hinab*  
*Nach ihm trauert seine ganze Familie*  
*(die ersten Buchstaben dieser vier Zeilen buchstabieren SHLOMO)*  
*Verschied 25 Nissan (5)653*  
IN DEUTSCH:  
hier ruht Herr **Salomon Levite II**

aus Mönchsroth  
geb. am 23. November 1860  
gest. am 11. April 1898 - Rückseite: - Nummer - 650 -

**Nr. 191 - Michael Sohn von Rotterdam**

Rötlicher Stein mit rundem Dach  
Vorne: Blume – IN HEBRÄISCH:  
Here is Michael from Rotterdam:

Here is interred  
a respected man the honorable Michoel son of Binyomin  
from Rotterdam, he was Righteous [tzadik] and straight.  
he always went in the ways of G-d and did all His  
commandments with love and blessing. Passed away  
Tuesday 12 Shvat [? month not clear] and buried 17 Shvat  
[5]660 [? year not clear]

*Hier ist Michael von Rotterdam*

*Hier liegt begraben*

*Ein geachteter Mann, der ehrenhafte Michoel, Sohn von Binyomin*

*Von Rotterdam, er war ein Gerechter (Ztadik) und aufrichtig*

*Er ging immer in den Wegen G-tes und tat all Seine*

*Gebote mit Liebe und Segen. Verschied*

*Dienstag 12 Shvat(?9 Monat nicht klar) und begraben 17 Shvat*

*(5)660 (? - Jahr nicht klar)*

Rückseite: – DEUTSCH: **Michael Sohn** von Rotterdam

Nr. 192)

Vorne: Völlig verwachsen mit gelb - weißen Flechten

Rückseite: Auch verwachsen mit gelb - weißer Flechte -Unten Teile ausgebröckelt

Unten grober Steinsockel

Nr. 193)

Stein völlig verwachsen mit Flechten

Rückseite: Minimale Reste Deutsch.....

Unten Sockel mit groben Steinen

Nr. 194)

Stein mit spitzem Dach

Vorne: Völlig zugewachsen mit Flechten, vor allem weißen

Rückseite: Auch zu

Nr. 195)

Vorne: Verwuchert - Reste HEBRÄISCH minimal - 6 Zeilen

Rückseite: **Mali Block** , geb. .... gest. 6. März 1892

Sockel mit groben Steinen

Nr. 196)

Rötlicher Stein mit spitzem Dach

Vorne: Grünspan - Hellgrün - Unten Moos - HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: "Tafel - Vertiefung" – **Karoline Neuzeit** -(Leuzeit?) 5. Juni 1826 – 31. Jan 1892

Nr. 197)

Stein mit spitzem Dach

Vorne: Reste HEBRÄISCH - 4 - 5 Zeilen

Rückseite: Zu mit gelb - weißen Flechten - **Gale Eisenmann** 5. Jan 1820 – 20. Jan. 1892

Unten großer Sockel, war unten abgebrochen (REP?!?)

**Nr. 198 -Feigele Stettauer**

Stein mit schönem Aufsatz oben, Dach mit Zinnen, Ornamenten und Rosen

Vorne: HEBRÄISCH:

here is interred

the woman Fegele, wife of ...

Steteier from Treicht...

a straight woman, in G-d's commandments she ...  
until ... turned above,  
passed away Monday 4 Teves [5]652  
May her soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben*  
*die Frau Fegele, Gattin von...*  
*Steteier von Treicht...(lingen?)*  
*eine aufrechte Frau, In G-ttes Anweisungen....sie*  
*bis ...(sie)sich nach oben wendete*  
*Verschied Montag 4 Teves (5)652*  
*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*  
Rückseite: Etwas leserlich in DEUTSCH....(**Feigele**) **Stettauer** gest. 4. Jan. 1892  
Sockel mit groben Steinen

**Nr. 199 - Salomon Levite 1**

Unverwitterter Stein -  
Vorne: Kanne  
IN HEBRÄISCH:  
here is interred  
The man Shalom son of Nesanel [=Nethaniel]  
Halevi [=the levite]  
from Menchsroth  
Your good name is engraved on our heart,  
To the grave has your dust fallen to the grief of your  
wife and your children  
And there was great mourning for our entire family  
The staff of our strength is broken, our sun has set  
[the first letters of these four lines spell Shalom]  
Died on the seventh day of Tammuz [5]652.  
*Hier liegt begraben*  
*Der Mann Shalom, Sohn des Nesanel (=Nethaniel)*  
*Halevi (=der Levite)*  
*von Menchsroth*  
*Dein guter Name ist eingraviert in unsere Herzen*  
*Zu dem Grab ist dein Staub gefallen zur Trauer deiner*  
*Gattin und deiner Kinder*  
*und es gab grosses Trauern fuer unsere ganze Familie*  
*der Stab unserer Staerke ist gebrochen, unsere Sonne ist gesunken*  
*(die ersten Buchstaben dieser vier Zeilen buchstabieren SHALOM)*  
*Starb am siebten Tag von Tammuz (5) 652*  
IN DEUTSCH:  
Hier ruht Herr **Salomon Levite 1**  
aus Mönchsroth  
geb. am 19. Juli 1828 gest. am 8. November 1891 (Koppel, Nördlingen)

Nr. 200)  
Stein mit spitzem Dach  
Vorne: Völlig zerbröckelt  
Rückseite: Verwachsen mit Flechten, einzelne Buchstaben Deutsch...hier ruht. **Bertha Bärtig**, geb. Holzinger?  
Sockel aus groben Steinen

Nr. 201)  
Rötlicher heller Stein mit schönem Dach mit Zinnen  
Vorne: Rosette -HEBRÄISCH - Reste - 10 Zeilen  
Rückseite: Verwachsen mit gelb -weißen Flechten -minimale Buchstabenreste  
Sockel mit groben Steinen

Nr. 202)  
Stein mit spitzem Dach, verwittert - War mittendurch abgebrochen (REP!?)  
Vorne: Reste HEBÄISCH - minimal  
Rückseite: Gelb - weiße Flechten  
Sockel mit groben Steinen - Unten Moos - Darunter Schrift???

Nr. 203)

Stein mit flachem spitzem Dach

Vorne: HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Dicke zu mit gelb - weißen Flechten

Unten Sockel mit groben Steinen - Unten Moos

Nr. 204)

Vorne: HEBRÄISCH - 10 Zeilen

Rückseite: Gelb - weiße Flechten....**Regine Koch**

Nr. 205)

Stein mit spitzem Dach, verwittert

Vorne: HEBRÄISCH - 8 Zeilen

Rückseite: Gelb - weiße Flechten Deutsch – **Klara Neu**

Nr. 206) – **Stabilisiert! Sockel entfernt – gesichert August 2008**

Stein mit schönem Dach mit Ornamenten

Vorne: Ornamente, darunter Blumenkranz, Blüten

HEBRÄISCH - 9 Zeilen

Rückseite: Gelb - weiße Flechten – **Klara Jordan**

Ist sehr schmal, dann nach oben Steinsockel, dann hoher Stein!

Nr. 207)

Stein mit rundem Dach, oben Aufsatz

Vorne: Rosette - Verwittert - Darunter zwei Palmenzweige

HEBRÄISCH - 7 Zeilen, relativ leserlich

Rückseite: **Amalie Wertheimer** von Deufstetten 8. Aug. 18..? - 8. Januar 1896

Nr. 208)

Stein ist oben abgebrochen - Vermoost

Vorne: Blumenkranz - HEBRÄISCH - 7 Zeilen

Rückseite: **Isaak Jordan** von Dinkelsbühl verst. 16. Dezember 1889

Nr. 209 – **Elkan Levite -Repariert 08!**

Stein mit schönem rundem Dach, Ornamenten-

Vorne: Kanne

HEBRÄISCH - 10 Zeilen – **Elkan Levite** -(Pfarrer Gussmann hatte den Namen zuvor entdeckt)

Here is interred

... Elchanan son of Nesanel Halevi

known as Elkan Lefite

from Menchsroth

a straight individual and a pure man will rest here

His dust descended to the grave and to G-d who chose him

the awesome ... will his days be shortened?

... .. his years were not yet filled

his light was extinguished but not his deeds

he passed away on Friday 6 Kislev [5]620 (=2nd Dec.1888)

May his soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben Elchanan, Sohn des Nesanel Halevi,*

*bekannt als Elkan Lefite*

*von Menchsroth*

*Eine aufrechte Person und ein reiner Mann wird hier ruhen*

*Sein Staub ging zum Grabe hinab und zu G'tt, der ihn erwählte*

*Der Ehrfurchtgebietende....werden seine Tage gekuerzt sein?*

*....seine Jahre waren noch nicht erfuehlt*

*Sein Licht wurde erloschen aber nicht seine Taten*

*Er verschied am Freitag 6 Kislev (5)620 (=2.2.Dez.1888)*

*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*

Rückseite: war zugewachsen mit gelb -weißer Flechte- Jetzt gereinigt

Nr. 210)

Hoher grauer Stein  
Vorne: Kanne - HEBRÄISCH -11 Zeilen  
Rückseite: Verwachsen, doch Leserliches:  
hier ruht Herr **Gabriel Marx** von Mönchsroth  
in Mönchsroth(?)  
Darunter Datum...geb. 31. Jan...gest..... (Koppel, Nördlingen)

Nr. 211)  
Stein mit flachem Dach  
Vorne: HEBRÄISCH - 8 - 9- Zeilen  
Rückseite: Gelb - weiße Flechten - **Hirsch Stern** von Mönchsroth  
Nummer - 626 -

#### Nr. 212-Repariert -08

Stein mit schönem Dach mit Zinnen  
Vorne: Rosette - Sehr verwittert - HEBRÄISCH - 10 Zeilen:  
I can't read the beginning of the stone with the praises of this woman.  
. The name is also not clear, but I think it is Frumet. Her husband's name seems to be (very unclear) Nettin? Steinharter from Wittelshofen.  
The date is Sunday 28 Menachem Av.  
The year I think is 5649, which also works out. That date is 25 August 1889.  
*Der Anfang mit der Preisung dieser Frau ist nicht zu lesen.*  
*Der Name ist nicht klar, aber ich denke, es ist Frumet. Der Name ihres Mannes scheint (sehr unklar) Nettin zu sein?*  
*Das Datum ist 28 Menschem Av.*  
*Das (Sterbe-)Jahr, denke ich, ist 5649, was aufgeht. Dieses Datum ist 25. August 1889.*  
Rückseite: **Fani Steinhardt** gest. 23. August 1889 (Fanny Steinhart lebte in Wittelshofen von 1814 - 25 Aug 1889)  
Sockel mit groben Steinen, darauf viereckiger Sockel

#### Nr. 213 – Amson Lindenthal

Hoher Stein mit rundem Dach  
Vorne: Zwei Palmenzweige – IN HEBRÄISCH:  
Here is interred  
one who was humble in all his affairs,  
righteous in all his ways,  
and pious in all his deeds,  
he is Anshel son of Yehuda  
Leib Rechtsaltfitz [not too clear]  
passed away 21 Sivan  
[5]649  
may his soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben*  
*Einer, der bescheiden in allen seinen Dingen war*  
*Gerecht in allen seinen Wegen*  
*Und fromm in allen seinen Taten*  
*Er ist Anshel, Sohn von Yehuda*  
*Leib Rechtsaltfitz ( nicht klar genug)*  
*Verschied 21 Sivan*  
*(5)649*  
*Moegte seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*  
IN DEUTSCH:  
**Rückseite: Amson Lindenthal** aus Feuchtwangen  
10. Dez. 1810 – 20. Juni 1880

Nr. 214)  
Kleiner Stein - Schräg  
Vorne: Stark verwittert - HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen  
Unten seltsam hell - Wie mit Säure bearbeitet  
Rückseite: Verwittert – **Blimle Elkan** von Mönchsroth

Nr. 215)  
Sehr hoher rötlicher Stein mit schönem rundem Dach mit Aufsatz  
Vorne: Große Rosette - Hebräisch - Stark vermost  
Rückseite: **Gabriel Stern** - gest. 7. März 1889 - Nummer - 622 -

Nr. 216)

Rötlicher Stein mit schönem rundem Dach  
Vorne: Rosette und Bögen -Stark vermoost -  
HEBRÄISCH -8 Zeilen  
Zahl 6212 – **Simon Stern** von Feuchtwangen -  
geb... gest. im November 1888 - Friede seiner Asche -  
Rückseite: Zu mit Flechten

**Nr. 217 – Jittel Schulmann**

**Repariert 08! -**

Vorne IN HEBRÄISCH:

Here is interred  
the dear woman  
Mrs. Jittel wife of Mr. Binjomin  
Schulmann, Fear of G-d was  
the foundation of her way, the house  
of her husband was a growing vinyard,  
She did good for others,  
and for her children her name will always be remembered  
as a blessing. 24 Elul [5]645 her soul went to Heaven  
May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben  
die liebe Frau Jittel, Gattin von Binjomin  
Schulmann, G'ttesfurcht war  
die Grundlage ihres Weges, das Haus  
ihres Gatten war ein wachsender Weinberg,  
Sie tat anderen Gutes  
und ihren Kindern wird ihr Name immer in Erinnerung sein  
als ein Segen. 24 Elul (5)645 ging ihre Seele zum Himmel.  
Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*

Unten Deutsch - Nichts leserlich

Rückseite: **Jittel Schulmann**

von Mönchsroth  
gest. 7. Sept. 1888 - Nummer - 620 -

Nr. 218)

Kleiner Stein mit spitzem Dach

Vorne: HEBRÄISCH - Reste

....Hier ruhet

**Rosenthal...**

Rückseite: - Nummer 619 - Drei Sockel aufeinander, Koppel Nördlingen

**Nr. 219) Sara Levite – Repariert 08!**

Stein mit schönem rundem Dach und Ornamenten

HEBRÄISCH: Here is interred  
the respected woman Mrs. Sarala  
the wife of the honorable Dovid Aryeh Halevi  
She left a good name forever  
Pursuing justice and accomplishing good,  
The poor and destitute turned to her,  
All her days she gave to the destitute,  
19 Nissan [5]648 her soul rose to above (died 31<sup>st</sup> March 1888)  
May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben  
Die geachtete Frau, Frau Sarala  
Die Gattin des ehrenhaften Dovid Aryeh Halevi  
Sie hinterliess einen guten Namen fuer immer  
Gerechtigkeit folgend und Gutes vollbringend,  
Die Armen und Notleidenden wendeten sich zu ihr,  
Alle ihre Tage gab sie den Notleidenden,  
Am 19ten Nissan (5)648 erhob sich ihre Seele nach Oben (starb am 31.Maerz 1888)  
Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*  
Nummer - 619 -

Hier ruht Frau **Sara Levite**  
aus Mönchsroth  
geb. im Dezbr. 1818, gest. im März 1888

Nr. 220)  
Stein mit schönem Zinnendach  
Vorne: Ausgebröckelt - Rosette oben  
Rückseite: - Nummer 617 – Deutsch – **Israel Hirsch Koch**  
Sockel aus groben Steinen - Moos

Nr. 221)  
Stein mit oben halb abgebrochenem Dach -Waren Zinnen  
Schräger Riss -unterhalb REP - Abgebröckelt  
Vorne: Stark verwittert - HEBRÄISCH - Reste  
Rückseite: **Malke Stern** gest. 30. Januar 1888  
Nummer - 616 -  
Unten drei Sockel - Unten Moos

Nr. 222)  
Hoher Stein - Sehr verwittert -  
Vorne: Hell - Nur feste Flechten  
Rückseite: Gelbe- graue Flechten – **Rosa Ehrenreich**  
Reste von Buchstaben  
Nummer - 615 -

Nr. 223)  
Stein mit schönem Zinnendach  
Vorne: Ornament -  
Hier ruht **Emanuel Ulmann**  
HEBRÄISCH - Sehr stark verwittert  
Rückseite: Nummer - 611 - (?)

#### **Nr. 224 - Moses Neu**

Stein mit schönem Dach und Ornamenten  
Vorne: IN HEBRÄISCH:  
[Here is interred]  
The dear honorable Moshe Neu Segal [=levite] son of  
[Dovi]d from here, who was parnes [=head of community]  
and leader,  
passed away at the age of 66 years on Tuesday 5 Teves  
[5]645 [the year was added between the lines]  
He negotiated straightly, and conducted business  
faithfully,  
to increase the honor of his family and its possessions,  
he took the burden of his community upon his shoulders,  
until his soul rose to its dwelling place  
may his soul be bound in the bond of life.  
*(Hier liegt begraben)*  
*Der liebe ehrenhafte Moshe Neu Segal (Levite), Sohn von*  
*(Dovi)d von hier, der Parnes (Gemeindevorsteher)*  
*und Leiter war.*  
*Verschied im Alter von 66 Jahren am Dienstag 5 Teves*  
*(5)645 (das Jahr war zwischen die Zeilen gefuegt)*  
*Er handelte aufrichtig und fuehrte Geschaefte*  
*glaubensvoll*  
*um die Ehre und den Besitz seiner Familie wachsen zu lassen*  
*er trug die Last seiner Gemeinde auf seinen Schultern*  
*bis seine Seele zu ihrem Wohnsitz aufstieg*  
*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*  
Rückseite: - Nummer - 613 -  
IN DEUTSCH: **Moses Neu** gest. 23. Dezember 1881

**Nr. 225)-Jette Rosenfeld – Repariert 08! -**

Hoher Stein mit Dach mit Ornamenten

**Hier ruhet** - Dann HEBRÄISCH in einem Bogen

Darunter HEBRÄISCH - Reste erkennbar :

Oben: I can't read much. I don't see the name, except "wife of Eliezer [I think] from ..."

Then there is a poem- *dann ein Gedicht*

*I cannot read the small reading in the decoration.*

In both stones the names are spelled out in the first letters of each line.

The name spelled out is "Jettele z"l [=zichronah livracha= her memory should be a blessing]

the letter Z is Zichronah, L is Livracha. In German you would probably write Sichronah Liwracha.

"Fear of G-d was her treasure from her youth,

Good and benevolence she accomplished all her days,

Her heart to her husband .... the ways of her home,

A woman of valour, her palm was spread towards the poor,

The memory of the righteous woman should be a blessing,

In the eternal world she will receive her reward plentifully.

Passed away with a good name 11 Elul [5]644 [=1 Sept. 1884]

May her soul be bound in the bond of life."

*Ich kann nicht die kleinen Buchstaben in der Dekoration lesen*

*In beiden Steinen sind die Namen buchstabiert in dem ersten Buchstaben jeder Reihe.*

*Der ausbuchstabierte Name ist "Jettele Z L (=zichronah livracha=Moege ihr Andenken ein Segen sein)*

*Der Buchstabe Z. ist Zichronah, L ist Livracha.*

*In Deutsch wuerden Sie moeglicherweise schreiben Sichronah Liwracha.*

*"G'tesfurcht war ihr Reichtum von Jugend an,*

*Gut und wohltaetig vollbrachte sie all ihre Tage,*

*ihr Herz zu ihrem Mannes...die Art ihres Heimes,*

*Eine Frau von Wert, Ihre Haende waren ausgestreckt zu den Armen,*

*Das Andenken der gerechten Frau sollte ein Segen sein.*

*In der Ewigen Welt wird sie ihre Belohnung reichlich erhalten.*

*Verschied mit einem guten Namen 11 Elul (5)644 (=1 Sept. 1884)*

*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens"*

IN DEUTSCH:Rückseite:

**Jette Rosenfeld**

Nummer - 612 -

**Nr. 226)-Heium Loew Rosenfeld – Repariert 08! -**

Hoher Stein mit Dach mit Rosetten und Ornamenten -

Ruhe sanft (?)

HEBRAEISCH:

I cannot read the small lettering in the decoration.

In both stones the names are spelled out in the first letters of each line.

The name spelled out is:

The honorable Reb Chaim Ari son of Reb Zvi

(But in the inscription above the decoration I see the name is Chaim Ari Moshe)

Like mountains ... his righteousness,

Life he asked ... his Maker's desire was his goal,

He loved the Torah and appointed times for it's [study],

Praise and prayed he recited among those standing,

The purity of his heart shined in light and in darkness,

His crown of glory will rise above before him,

With purity his soul left and he rested in peace on the 28th and was

buried and eulogised on the 29th of Tishrei [5]644 [= 29-30 Oct. 1883]

May his soul be bound in the bond of life

*Ich kann nicht die kleinen Buchstaben in der Dekoration lesen.*

*In beiden Steinen sind die Namen buchstabiert in der ersten Buchstaben jeder Reihe*

*Der buchstabierte Name ist:*

*Der Ehrenhafte Reb Chaim Ari, Sohn von Reb Zvi*

*(aber in der Inschrift in der Dekoration erkenne ich, der Name ist Chaim Arie Moshe)*

*"Wie Berge...seine Gerechtigkeit*

*Es lag ihm im Leben immer daran, die Wuensche seines Schoepfers sein Ziel zu sein. (auch nach R.Ebert)  
Er liebte die Thora und und verbrachte Studienzeiten dafuer.  
Lobpreis und Gebete trug er vor unter den Stehenden vor.  
Die Reinheit seines Herzens schien in Licht wie in Dunkelheit.  
Seine Krone von Ruhm wird vor ihm herausragen.  
Mit Reinheit seiner Seele ging er und er ruhte in Frieden am 28ten und wurde  
begraben und und mit Lobrede gepriesen am 29ten Tishrei (5)644 (=29.30.Okt.1883)  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*

Deutsch: **Heium Löw Rosenfeld**...Ruht..(?)Rückseite:.....Nummer - 611 - (?)  
Nr. 227)

Hoher Stein mit Zinnendach - War in der Mitte durchgebrochen -REP(?)  
Vorne: - Völlig verwittert - Rosette oben -  
Rückseite: Nummer - 610 -

Nr. 228)

Kleiner Stein mit rundem Dach - Stark verwittert  
Vorne: Stark am Abbröckeln - Unten Moos  
Rückseite: Grauer Stein - Etwas Flechten

Nr. 229)

Hoher Stein mit Ornamenten und Rosen  
Vorne: Minimale Reste HEBRÄISCH - Vorne stark verwittert  
Rückseite: Gelb - weiße Flechten- Deutsche Buchstabenreste :  
**Janette Ansbacher**  
Sockel voller Moos

## REIHE 7

Nr. 230)

Kleiner Stein mit spitzem Dach  
Vorne: Oben HEBRÄISCH - 5 Zeilen  
Hier ruht Frau **Therese Neuhäuser**  
geb. d. 7. Sept. 1807  
gest. d. 13. März 1895  
Rückseite: Nichts

Nr. 231)

Schöner hoher Stein mit rundem Dach, Rosen und Ornamenten  
Vorne: Verwittert  
Rückseite: Nummer - 617 -  
Unten Sockel mit großen Steinen

Nr. 232)

Stein mit spitzem Dach  
Vorne: Stark verwittert – Reste von HEBRÄISCH  
Rückseite: Buchstabenreste -Deutsch  
Nummer - 618 -

### Nr. 233 – Marianne Lehmann

Hoher Stein mit rundem Dach, Blumen und Ornamenten  
IN HEBRÄISCH:  
... .. in the day  
.... good in Feichtwangen  
wife of .... her house supported  
... good ... to her husband and children  
..... she raised her children  
..... with love  
her soul returned again to her creator  
passed away with good 3 Teves [5]6..  
May her soul be bound in the bond of life.  
....am Tag

*...gut in Feuchtwangen  
Gattin des....ihr Haus unterstuetzt  
..gut...zu ihrem Gatten und Kindern  
..sie zog ihre Kinder auf  
....mit Liebe  
Ihre Seele kehrte zu ihrem Schoepfer zurueck  
Verschied mit Gut 3 Teves (5)6...  
Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*

IN DEUTSCH:

Hier ruhet Frau **Marian(n)e Lehmann**  
Lehrersgattin von Feuchtwangen  
gest.30. Dezember 1896  
Rückseite: Nummer - 550 -

Nr. 234)

Sehr verwitterter Stein mit spitzem Dach  
Ecke abgebrochen - Frau **Jette Wertheimer**  
Rückseite: - Nummer - 5 -5(?)1? - 551 -

### **Nr. 235 - Nathan Regensburger**

Hoher Stein mit schönem Dach mit Ornamenten  
Vorne: IN HEBRÄISCH:

here is interred  
the dear honored Noson Regensurger  
son of the honored Gedaliah [not clear] from  
Feichtwangen  
passed away with a good name on the Sabbath  
Parshas Bo [the Torah reading which begins Exodus 10,1]  
8 Shvat [5]6.. [not clear]  
May his soul be bound in the bond of life.  
I think the year is 5645 = 1885 which makes the date 24  
January  
*Hier liegt begraben  
Der liebe geehrte Noson Regensburger  
Sohn des geehrten Gedaliah (nicht klar) von  
Feichtwangen  
Verschied mit einem guten Namen am Sabbath  
Parshas Bo (Die Tora - Lesung, die mit Exodus 10,1 beginnt)  
8 Shvat (5)6...(nicht klar)  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.  
Ich denke, das Jahr ist 5645=1885, was das Datum 24. Januar macht.*

IN DEUTSCH:

Rückseite: **Nathan Regensburger** von Feuchtwangen  
28. Februar 1822 – 21. Januar 1885  
Nummer - 552 -

### **Nr. 236 – Fani Stern**

Hoher rötlicher Stein mit rundem Dach und Ornamenten  
IN HEBRÄISCH:

the maiden [there is an unusual abbreviation here, I  
don't know the exact interpretation, but I'm quite sure  
that part of it is "the maiden"] Fradel Stern  
daughter of the honorable Seeligmann Stern of blessed  
memory [i.e. her father was not alive when she died]  
from Feichtwangen, passed away  
Tuesday, 3 Marcheshvan [5]642  
she bloomed like a rose, G-d's hand touched her  
and she returned to her resting place at 21 years  
in weeping. May her soul be bound in the bond of life.  
*Die Maid (es ist eine ungewoehnliche Abkuerzung hier, ich weiss nicht die exakte Interpretation,  
doch ich bin ziemlich sicher dieser Teil davon ist "die Maid")Fradel Stern  
Tochter des ehrenhaften Seeligmann Stern von gesegneter*

*Erinnerung (bedeutet, ihr Vater lebte nicht, als sie starb)  
von Feichtwangen, verschied  
Dienstag, 3 Marcheshvan (5)642  
Sie blühte wie eine Rose, G-ttes Hand berührte sie  
und sie kehrte zu ihrem Ruheort mit 21 Jahren zurück  
unter Weinen. Moege ihre Seele eingebunden sein in das Bündel des Lebens.*

IN DEUTSCH:

O Liebe du hast ausgestritten  
und sankst so früh ins kühle Grab  
Der Schöpfer lässt sich nicht erbitten  
Der dir ein bessres Leben gab."

**Fani Stern**

geb. 9. Sept. 1860 gest. 26. Okt. 1881.

Rückseite: Nummer - 553 -

Stein war zerbrochen (REP!?)

### **Nr. 237 - David Ballenberger**

Sehr hoher schöner Stein mit Aufsatz oben

Große Palme - rechts und links IN HEBRÄISCH:

Here is interred

pure in going,

accomplishin justice, he is the honorable

Dovid son of Leib Ballenberg

died at the age of 66 years 22 Shvat [5]641

Dovid went and returned to eternal rest

While he was still blooming, not yet old

A pure and straight man who had happiness and wealth

He desired only His justice for justice and straightness

Therefore his wife and descendants weep bitterly

"the crown of our head has fallen" they raise the cry

And together he is mourned by his pleasant descendants

The members of his congregation are also in the pain of  
our heart

The poor will cry for his strength for them has fallen

His spirit returned to G-d, his memory will grow

Even for many seasons will not leave our heart

[The first letters of all the lines starting from 'Dovid

went' spell D. Ballenberg]

*Hier liegt begraben*

*Rein im Gehen*

*schaffend Gerechtigkeit, er ist der ehrenhafte*

*Dovid, Sohn von Leib Ballenberg*

*Starb im Alter von 66 Jahren 22 Shvat (5) 641*

*Dovid ging und kehrte heim zu himmlischer Ruhe*

*waehrend er noch am Bluehen war und noch nicht alt*

*Ein reiner und aufrechter Mann, der Glueck und Reichtum hatte*

*Er sehnte sich nur nach Seiner Gerechtigkeit fuer die Gerechtigkeit und Aufrichtigkeit*

*Deshalb weinen seine Gattin und Nachkommen bitterlich*

*"Die Krone unseres Hauptes ist gefallen" erheben sie den Ruf*

*Die Mitglieder seiner Gemeinde sind auch im Schmerz unseres Herzens*

*Die Armen werden rufen, weil seine Staerke fuer sie gefallen ist*

*Sein Geist kehrte heim zu G-tt, sein Andenken wird wachsen*

*Auch fuer viele Jahre wird es unsere Herzen nicht verlassen*

*(die ersten Buchstaben - ab "Dovid ging..."buchstabieren D. Ballenberg)*

IN DEUTSCH:

Hier ruhet Herr **David Ballenberger**

Aus Unterdeufstetten

geb. d. 30. Dezember 1815

gest. d. 21. Januar 1881

Nr. 238)

Kleiner Stein mit rundem Dach

HEBRÄISCH - 7 Zeilen  
Rückseite: Nummer - 556 -

Nr. 239)  
Kleiner Stein mit rundem Dach  
HEBRÄISCH - Reste - Verwittert, v. a. unten unleserlich  
Rückseite: Schriftreste verwittert  
Nummer - 515 -

Nr. 240)  
Stein mit spitzem Dach - Verwittert - Abbröckelnd  
Rückseite: Starker Flechtenbewuchs und Moos

Nr. 241)  
Stein mit schönem rundem Dach und Ornamenten  
Vorne: Rosen und Blumenkranz  
HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen  
Rückseite: Hier ruht unsere liebe **Babette Koch** , geb. Thormann(?) geb. 1. Okt 1828? in Altenmuh  
gest. 17. Okt. 1870 in Mönchsroth  
Nummer - 561 -(?)

Nr. 242)  
Eingesunkener Stein bis zum runden Dach  
Vorne: Rosette  
Rückseite: Hier ruhet **Abraham Ullmann**  
Nummer - 562 -

Nr. 242a)  
Völlig eingesunkener Stein

Nr. 243)  
Stein mit schönem rundem Dach und Ornamenten  
Vorne: Abgebröckelt  
Rückseite: **Maier Gutmann** gest. im Juni 1870  
Nummer - 561 - oder - 567 -

Nr. 244)  
Stein mit schönem rundem Dach  
Vorne: Kanne - Rosen und Borten  
Etwas verwittertes HEBRÄISCH - 11 Zeilen - Reste  
Rückseite: **David Loew Levite** ca. 1791 – 23. Mai 1870  
Mönchsroth

Nr. 245)  
Kleinerer rötlicher Stein mit rundem Dach  
Vorne: HEBRÄISCH - 12 Zeilen - Relativ leserlich  
Rückseite: - Tafel fehlt – **Brunner** ? von Pappenheim  
Nummer - 566 - ...(?)

Nr. 246)  
Stein mit Doppelbogendach (wie Gebote - Tafeln)  
Vorne: Sehr am Bröckeln - Stark verwittert  
HEBRÄISCH - Reste - 9 - 10 Zeilen  
Rückseite: Nummer - 568 - oder - 565 -

Nr. 247)  
Eingesunkener Stein - Nur spitzes Dach schaut heraus  
Ist etwas zurückgesetzt - Verwittert

Nr. 248)  
Rötlicher Stein mit spitzem Dach  
Vorne: HEBRÄISCH - 5 Zeilen  
Unten undeutlich - Andere Schrift?

Rückseite: Teil abgebrochen – **Jette Oberdorfer** von Wittelshofen  
Wittelshofen

Nr. 249)

Hoher Stein - War in der Mitte durchgebrochen (REP?!?)

Hat schönes Dach mit Ornamenten und Bögen

Vorne: Völlig verwittert - darunter Schrift - HEBRÄISCH - oder Deutsch

Darunter Schlaufe oder Band

Darunter HEBRÄISCH -1 Zeile

Rückseite: Voll mit gelb - weißen Flechten

Nr. 250)

Schöner hoher Stein - Oben flaches Dach und Ornamente

Bogen, Blätter, Blüten - Pflanzen und Schleifen - Ist auch an der Seite verziert

Vorne: Völlig verwittert - Abgebröckelt

Rückseite: - Vertiefung mit Bogen oben - Zugewachsen - Verwittert mit Flechten

Nr. 251)

Schöner hoher Stein mit rundem Dach - Oben Riss

Vorne: Ausgebröckelt -

Oben großes Auge

In Vertiefung mit Bogen: HEBRÄISCH - Reste - Einzelne Buchstaben

Sockel unten: Etwas Buchstabenreste - Unten Moos

Rückseite: Verwittert - Verwachsen mit gelb - weißen Flechten

Nummer - 525 -

Stein war abgebrochen (REP?!?)

Nr. 252)

Kleiner Stein mit rundem Dach

Vorne: Verwittert - Oben Hellgrün

Mit Moos verwachsen - HEBRÄISCH - Reste.....

Rückseite: Abgebröckelt -

Buchstabenreste...Samuel...(?)

Nummer - 576 - (?) - Unten Moos

War abgebrochen (REP?!?)

Nr. 253)

Hoher schöner rötlicher Stein - Gut erhalten

Vorne: Abbildung mit Rosenstrauch

**REGINE ELKAN**

Mönchsroth

1806 - 1876

HEBRÄISCH - 4 Zeilen

Unten Moos am Sockel

Rückseite: Nummer - 577 - Rau, grau verarbeitet

Nr. 254)

Stein mit Doppelbogendach - (Wie Gesetzestafeln)

War durchgebrochen (REP?!?)

Vorne: Oben zwei Blätter - HEBRÄISCH verwittert

Rückseite: Verwachsen mit gelb - grauen Flechten

Nummer - 578 -

Nr. 255) - **Sarah Levite – Repariert 08 und abgebrochenes Ornament gefunden und befestigt!**

Schöner hoher Stein mit rundem Dach mit Aufsatz oben -  
Ornamente und Blätter

Vorne:

**Sarah Levite,**

HEBRÄISCH:Here is interred

the woman Mrs. Sarah, the wife of

the honorable Mr. Elchanan Lefite

A woman of valour, cornerstone of her home, she was

.....

..... she was still in her youth,  
passed away on Tuesday 29 Nissan [5]635 [=4 May 1875]  
May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben  
die Frau Frau Sarah, die Gattin  
des ehrenhaften Herrn Elchanan Lefite  
Eine Frau von Wert, Eckstein ihres Heimes, sie war*

.....  
.....*sie war noch in ihrer Jugend,  
verschied am Dienstag 29 Nissan (5)635 (=4.Mai 1875)  
Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*  
Unten verwittert und Moos  
Rückseite:  
Links daneben ist Stein abgebrochen - Einer fehlt daneben -

Nr. 256)  
Kleiner Stein oder eingesunkener - Mit etwas spitzem Dach - Oben Moos  
Vorne Vertiefung: HEBRÄISCH - 6 Zeilen  
Unten völlig verwittert - Bröckelt aus - Moos  
Rückseite: Verwittert mit Flechten und auch Moosstreifen (Bruchstelle?)

Nr. 257)  
Mittelhoher Stein mit etwas spitzem Dach - War durchgebrochen (REP?!?)  
Vorne: Verwittert - Unten Moos  
Rückseite: Völlig zugewachsen - Bei Bruchstelle Moos

Nr. 258)  
Halb abgebrochener Stein - Am Abbröckeln  
Moos - Riss durch  
Johann.....(?)

Nr. 259)  
Hoher Stein mit rundem Dach  
Vorne Bogenvertiefung: Völlig ausgebröckelt - Teile weggebrochen und Moos  
Rückseite: Verwittert mit Flechten - Reste von Buchstaben...

Nr. 260)  
Halber Stein - Abgebrochen - Völlig verwittert - abgebröckelt vorne  
- Moos  
Vier Brocken insgesamt

Nr. 261)  
Brocken - Steinreste links neben 260

#### **Nr. 262 – Chaim Freundlich**

Hoher rötlicher Stein mit schönem Dach mit Ornamenten verziert  
Links auch oben Türmchen - Rechts abgebrochen  
Vorne: Oben Mitte Kanne, Blätter und Ornamente  
Vertiefte Tafel. IN HEBRÄISCH:  
The learned honorable Reb Chaim Segal [=levite]  
son of the honorable Shneur [? not clear] Freundlich  
who was community leader in Seitlen [the last letter is not clear]  
Passed away Tuesday 14 Sivan  
[5]636  
Feared G-d with humility  
went in straightness  
therefore in Eden

.....  
.... his way to walk  
his path ....  
May his soul be bound in the bond of life  
*Der gelehrte ehrenhafte Reb Chaim Segal (=Levite)*

*Sohn des ehrenhaften Shneur (?nicht klar) Freindlich  
Der Gemeindeleiter in Seitlen (der letzte Buchstaben ist nicht klar)war  
Verschied Dienstag 14 Sivan  
(5)636  
Fuerchtete G-tt mit Demut  
ging in Aufrichtigkeit  
deshalb nach Eden*

.....  
*...sein Weg zu gehen  
sein Pfad....  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens*  
Darunter verwittert mit Moos - Dann darunter Blätterband - Dann darunter Schrift  
Vermoost mit feinem Moos  
Rückseite: Flechten - ....IN DEUTSCH:...**Freundlich**...gest. Im Juni 1876  
Nummer - 558 - (?)

Baum - Mit Abstand links vom Baum weiter

Nr. 263-**Fradel Westheimer**  
Kleiner rötlicher Stein mit rundem Dach  
Vorne: Verwittert - Am Ausbröckeln - HEBRÄISCH - Reste - 8 Zeilen  
Unten Moos am Sockel  
Rückseite: Gelbe Flechten –  
**Fradel Westheimer**  
Nummer - 691 - oder - 591 -

Nr. 264)  
Etwas höherer Stein mit rundem Dach - Dicht an Nr. 263  
Vorne: Vertiefung in Tafelform - HEBRÄISCH - Reste  
Stark verwittert - Auch feines Moos  
Rückseite: Mit Flechten zugewachsen  
Nummer - 592 (?) -

Nr. 265 – **Esther Hamburger**  
Hoher rötlicher Stein mit rundem Dach und Ornamenten, Blättern, Trauben links und rechts  
Vorne: Große Tafel - Vertiefung  
HEBRÄISCH - Reste innen leserlich, außen verwittert - 12 Zeilen  
Unten verwittert  
Rückseite: Quer - Vertiefung (War Tafel?) - **Esther Hamburger** 23. Okt 1794 – 21. Dez. 1878

Nr. 266)  
Halb abgebrochener Stein - Unten verwittert - Abbröckelnd und vermoost  
Rückseite: Schmale Längs - Vertiefung - Was war da drin?  
Stein war schräg durchgebrochen (REP?!?)

Nr. 267)  
Halber Stein und war durchgebrochen - Wurde repariert (?!?)  
Vorne: Völlig abgebröckelt  
Rückseite: Flechten - Schriftreste ...(?) - Unten Moos

Nr. 268)  
Hoher Stein mit rundem Dach - Blütenornamente links und rechts  
Vorne: Tafel - Vertiefung ausgebröckelt - Unten vermoost - Zwei Sockel  
Rückseite: Verwachsen mit Flechten - Bruchstellen (REP?!?)  
Nummer - 596 - oder - 590 - (?)

Nr. 269)  
Kleiner Stein mit hübschem spitzem Dach mit viereckigem Aufsatz oben in der Mitte  
Oben Loch: Etwas fehlt  
Vorne: HEBRÄISCH - Verwittert - 8 Zeilen  
Rückseite: Völlig mit Flechten verwachsen....  
Nummer - 517 - (?)

Nr. 270)  
Kleiner verwitterter Stein - War abgebrochen (REP?!?)  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 8 Zeilen  
Rückseite: Grob verarbeitet - Risse, Längsstriche

Nr. 271)  
Halber Stein - Oben abgebrochen  
Vorne: Verwittert HEBRÄISCH - 8 Zeilen  
Unten und vor allem rechts Moos  
Rückseite: Mit Flechten zugewachsen - Reste von Buchstaben...Unten Moos

Nr. 272)  
Hoher Stein mit rundem Dach  
Vorne: HEBRÄISCH - 5 Zeilen  
hier ruht **Josef Block** 1823 – 1875 – Gewidmet von seinen Enkeln, den Brüdern Block in Göppingen  
Rückseite: Nichts

Nr. 273)  
Doppelgrab -  
Beide abgebrochen  
Vorne: Völlig verwittert - Stark abgebröckelt und vermoost  
Rückseite: Abgebröckelt - Beide Seiten mit Flechten und Moos verwachsen

Nr. 274)  
Kleiner Stein mit etwas spitzem Dach  
Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Reste - Unten Moos  
Rückseite: Flechten - Unten Moos

Nr. 275)  
Kleiner Stein mit rundem Dach  
Vorne: HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Mit Flechten verwachsen - Unten ist mehr Moos  
Rückseite: Flechten, Moosstreifen - Riss? Bruchstelle?  
Nummer - 608 - (?)

Nr. 276)  
Etwas schiefer Stein mit spitzem Dach  
Vorne: Sieht abgeschabt aus  
Rückseite: - Vertiefung -  
Unten Moos - Rissstelle? - **Fani Donauer (Derauer?)**  
Nummer - 668 - (?)

Nr. 277)  
Mittelhoher Stein auf schönem Sockel erhöht - Schöne Form mit Einbuchtung  
Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Reste  
Rückseite: Verwittert – **Josef Block** von Schopfloch 8. Okt. 1887 – 25. Okt. 1891

## **REIHE 8**

Nr. 278 – **Sigmund Lauchheimer**  
Etwas schiefer Stein mit rundem Dach ( Nässe!)  
Vorne: Sehr verwittert HEBRÄISCH - 4 Zeilen  
Unten ausgebröckelt  
Rückseite: hier ruht **Sigmund Lauch(h)eimer**  
....darunter unleserlich.....gest. 1889 (...ertrunken am 22.Mai 1889 – aus den Sterbelisten Schopfloch)  
Moos und Bruchstelle

Nr. 278a)  
Stein - Umgestürzt - Unter Moos - Völlig vermoost

Nr. 279 **Jakob Hamburger**  
Mittelhoher Stein mit Zinnendach (Voller Moos)  
Vorne: Zwei Spitzbögen, Blätter - Verwittert

Kleine Vase oder Kanne - Oben Bogen - Blüte unten  
HEBRÄISCH - Reste teilweise leserlich  
Rückseite: Vertiefung mit Bogen - Schwarze Flecken –  
**Jakob Hamburger**  
Nummer - 190 -

**Nr. 280 – Karin Kronheimer**

Höherer Stein mit Zinnendach - Vermoost

War durchgebrochen (REP?!?)

Vorne: Oben schöne Rosette

IN HEBRÄISCH:

The woman M[alka] .. (Tabeshon?? [this doesn't make sense, but that's the best I can read it])

of blessed memory Kronheimer from here

passed away 1 Menachem Av [5]646

Her husband's heart depended on her because she did much good

She observed G-d's ways and His commandments

May her soul be bound in the bond of life.

(1 Menachem Av 5645 = 13 July 1885.

However, I am not sure I read this correctly. Normally

it would be called Rosh chodesh Menachem Av, not 1

Menachem av. Furthermore, Menachem is not written out.

It is abbreviated. So it could be Sunday, ?? Av, which

could be 7, 14, 21, or 28 Av that year which comes out

19 July, 26 July, 2 August, 9 August. I'm sorry for the uncertainty, but it's just not

clear. Your lists could help clear this up.

- Karin Kronheimer, 86 years old, born in Wuerzburg, died 28th August 1883 (Death Records Schopfloch)

*Die Frau M(alka)..(Tabeshon??(Dies macht keinen Sinn, ist aber das Beste, das ich lesen kann)*

*von gesegneter Erinnerung Kronheimer von hier*

*Verschied 1 Menachem Av (5)646*

*Das Herz ihres Gatten hing an ihr, weil sie viel Gutes tat*

*Sie folgte G-ttes Wegen und Seinen Geboten*

*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*

*(1 Menachem Av 5645 = 13. Juli 1885.*

*Jedoch ich bin nicht sicher, ob ich dies korrekt lese. Normalerweise*

*wuerde dies Rosh chodesh Menachem Av genannt werden, nicht 1*

*Menachem av. Ausserdem ist Menschem nicht ausgeschrieben.*

*Es ist abgekuerzt. So koennte es Sonntag, ?? Av, der*

*7, 14, 21, oder 28 Av sein. Das Jahr,*

*das aus 19. Juli, 26. Juli, 2. August, 9. August kommt.*

*...Karin Kronheimer starb am 28. August 1883 (Sterbelisten Schopfloch)*

Links und rechts Blätter und Bogen

Sockel weist Brüche auf

Rückseite: -.1. - (?) Risse und Flechten - Bruchstelle

Nr. 281)

Halb eingesunkener oder kleiner Stein mit rundem Dach

Vorne: Viel abgebrochen - Nichts erkennbar -

Rückseite: Nummer - 491 – Zu mit Moos

Nr. 282)

Halb hoher Stein mit spitzem Dach

Vorne: HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Unten und vor allem rechts Moos

Rückseite: Vertiefung wie für Tafel - Nummer - 181 -

Nr. 283)

Hoher Stein mit Dach mit Aufsatz in der Mitte oben - Spitze abgebrochen

Vorne: Bogen innen - Rosette - Links und rechts Blätter

HEBRÄISCH - Wenig erkennbar

Sehr verwittert und unten Moos

Sockel - Teile abgebrochen

Rückseite: Sockel abgesplittert  
Vermoost - Nichts zu erkennen  
Nummer - 198 -

Nr. 284)  
Mittelhoher Stein mit schönem Dach: Oben viereckige Erhöhung, dann Dachschrägen  
Vorne: Innen Dachbogen mit zwei Blättern  
Doppelbogen HEBRÄISCH - 9 Zeilen  
War in der Mitte durchgebrochen (REP?!?)  
Sockel Teile abgebrochen  
Rückseite: Oben Flechten - Unten sehr Viel abgebrochen

Nr. 285)  
Mittelhoher Stein mit spitzem vierseitigen Dach  
Vorne: Stark verwittert  
Unten stabiler Sockel mit groben Steinen  
Rückseite: Nummer - 415 - (?)

Nr. 286 – **Isaak Herbst**  
Etwas höherer rötlicher Stein mit rundem Dach und Blätterornamenten oben, links und rechts  
Bogen innen nachgeahmt mit Kästchenborte  
HEBRÄISCH - Deutlich - 6 Zeilen  
Drei Sockel aufeinander, Stein oben abgebrochen  
Rückseite: Gelb - weiße Flechten – **Isaak Herbst** , gest. 23. Nov. 1881  
(54 Jahre u. 11 Mon.: Aus Sterbelisten Schopfloch)  
Nummer - 196 -

Nr. 287)  
Kleinerer heller Stein mit schönem zweibögigem Dach, Bögen nach unten  
Vorne: Rosette in der Mitte oben  
HEBRÄISCH - Reste - 10 - 12 Zeilen  
Verwittert - Grünspan  
Rückseite: Vertiefung für Tafel - Unten Teile abgebrochen - Grob verarbeitet  
Nummer - 187 -

- Große Lücke -

Nr. 288)  
Kleines doppelböiger Stein - Doppelgrab?  
Zwei Rundbögen als Dach - Oben Moos  
Vorne: Stark verwittert - Unten Moos  
Rückseite: Verwittert - Flechten - Unten Moos  
Nummer - 101 - (?)

Nr. 289)  
Kleinerer Stein mit Rundbogendach  
Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen - Unten Moos

- Lücke -

Nr. 290)  
Eingesunkener Stein mit Bogendach - Schöner Bogen nach innen  
Vorne: Schofar erkennbar - HEBRÄISCH - 1 Zeile  
Rückseite: Nichts

- Lücke -

Nr. 291)  
Eingesunkener Stein mit spitzem Dach  
Vorne: HEBRÄISCH - 4 - 5 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Flechten und Moos  
Nummer - 510 -

- Abstand, dann zwei Steine nebeneinander:

Nr. 292)

Mittelhoher Stein mit spitzem Dach

Vorne: Stark verwittert - Auch Moos

HEBRÄISCH - Reste kaum leserlich - 5 Zeilen

War durchgebrochen (REP?!?)

Rückseite: Flechten - Unten Moos an Bruchstelle

Oben rechts: Nummer - 151 - (?)

Nr. 293)

Mittelhoher Stein mit spitzem Dach - War durchgebrochen (Heller Mörtel -REP?!?)

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - Unten Moos

Stark verwittert und zerbröckelt

Rückseite: Grobe Verarbeitung - Flechten und unten Moos

Nummer - 617 - (?)

Nr. 293a) Stein etwas versetzt - Eingesunkener Stein

Nr. 294)

Sehr hoher Stein -

War durchgebrochen (REP?!?)

Vorne: War Tafel - Sieht man an zwei Befestigungslöchern

Unten rechts auf dem Boden liegt schwarze Scherbe: (Mönchs?-)roth, (geb. 17)98, 1872 gest.

Unten Sockel voller Moos

Rückseite: Nichts zu erkennen

Nr. 295)

Kleiner Stein mit spitzem Dach

Vorne: Völlig verwittert - Bruchstelle bei Moos

Rückseite: Grob verarbeitet - Bruchstelle bei Moos - Unten sehr bröckelig - Moos

- Abstand -

Nr. 296)

Kleiner Stein mit spitzem Dach und oben viereckiger Aufsatz

Vorne: Stark verwittert - Moos, Rissstelle bei Moos?

HEBRÄISCH - Reste - Ausgebröckelt

Rückseite: Rissstelle bei Moos? Flechten in allen Farben

Nummer: - ....1....? Unten Moos

Nr. 297)

Hoher etwas rötlicher Stein mit drei Sockeln vorne -

Rundes Dach mit vorne Ornamenten, Blättern, Ornamenten - Längsriss -

Vorne: Linke Seite sehr zerstört - Teile fehlen -

Blüte rechts in Säule - Nichts leserlich -

Rückseite: Dick mit Flechten zu - Hinten ein Sockel

- Abstand -

Nr. 298)

Davor liegt links ein längs eingesunkener -

Rechts ein abgebrochener Sockel

Hoher verwitterter Stein mit rundem Dach und links und rechts flachen "Schultern"

Vorne: Völlig verwittert und ausgebröckelt

Rückseite: Flechten - Unten Moos

Auf drei Sockeln - Nummer - 52... - (?)

Nr. 299 - **Israel Freundlich**

Erneuerter Stein - Schwarz - grauer Granit

Oben Kanne

Darunter Buch und links und rechts Schneidmesser

IN HEBRÄISCH:

the dear honorable Asher Moshe  
son of the honorable Meir Segal [=levite]  
Freundlich  
who was a mohel and a prayer leader, passed away  
age 65 years on the first day of Rosh Chodesh Iyar [5]6  
from Wittelshofen

Asher went in the right path  
he loved men of Torah and knowledge because ...  
enlightening his eyes until he returned to above  
may his soul be bound in the bond of life.

*Der liebe ehrenhafte Asher Moshe  
Sohn des ehrenhaften Meir Segal(=Levite)  
Freundlich*

*Der ein Mohel war und ein Gebetsfuehrer, verschied  
im Alter von 65 Jahren am ersten Tag von Rosh Chodesh Iyar (5)6  
von Wittelshofen*

*Asher ging auf dem rechten Pfad  
Er liebte Maenner der Torah und des Wissens, weil...(dies war?)  
Seine Augen erleuchtend bis er Nach Oben zurueckkehrte  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*

IN DEUTSCH:

Ruhestätte unseres teuren Gatten und Vaters  
des Herrn

**Israel Freundlich**

aus Wittelshofen

gest. d. 3. März 1870

im Alter von 65 Jahren.

Dieses Denkmal wurde dem unvergesslichen

Vater von den Kindern

in dankbarer Ergebenheit

im Jahre 1891 neu errichtet.

Koppel Nördlingen

Nr. 300)

An Nr. 301 -

Alter mittelhoher Stein mit "Zwiebel - Dach"

Vorne oben: Rosette - Reste vor dem Stein: Grabeinfassung mit Steinen

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Reste - 8 Zeilen

Darunter Tafel mit HEBRÄISCH - " Zeilen auf Sockel

Rückseite: Zugewachsen mit Flechten - links Efeu

Nr. 301)

Kleinerer Stein mit leicht gebogenem Dach (Oben Moos)

Vorne: Stark verwittert - Grünspan - Unten Moos

HEBRÄISCH - Minimale Reste - 6 Zeilen

Rückseite: Grob verarbeitet - Verwittert mit Flechten in allen Farben - Unten Moos

Drei Schritte Abstand -

Nr. 302)

Kleinerer Stein mit rundem Dach

Vorne: Völlig verwittert - Nichts leserlich

Rückseite: Voller Flechten in allen Farben - Bruchstelle bei Moos unten?

Nr. 302a) Eingesunkener Stein - Nur Spitze sichtbar - Oder abgebrochen?

Nr. 303)

Kleiner Stein mit spitzem Dach

Vorne: Völlig verwittert und ausgebröckelt - Unten Moos

Rückseite: Völlig verwittert

Nr. 303a) Großer vermooster Sockel - Irgendetwas abgebrochen

Nr. 303b) Schmalere Steinrest im Boden, Bruchsplitter sichtbar oben

Nr. 304)

Kleiner Stein mit rundem Dach - Etwas schief nach hinten - Irgendetwas abgebrochen

Nr. 304a) schmaler Steinrest im Boden - Bruchsplitter sichtbar oben

Nr. 304b)

Kleiner Stein mit rundem Dach - Etwas schief nach hinten -

Vorne: Völlig verwittert mit Moos und Flechten

Rückseite: Voll mit weißen Flechten

Nr. 305)

Aufgeschlagenes Buch aus Stein - Auf drei Sockeln

Linke Seite Deutsch:

**Adolf Landauer** von Gerabronn

Geb. 10. März 1812 Gest. 7. Februar 1869

Rechts: HEBRÄISCH - 8 Zeilen

Nr. 305a)

Viereckiger Sockel - Rechtwinklig - Vermoost

Vorne: Ornamente-Reste - Rückseite: Nichts

Nr. 306)

Hoher Stein mit schönem Dach - Oben schmal, dann breiter, dann unten schmaler

Vorne auch hellgrauer Putz sichtbar (REP)

Vorne: Völlig verwittert - Bröckelt aus - War ganz unten abgebrochen am Sockel

Rückseite: Verwittert mit gelb - weißen Flechten

Nr. 307)

Stein mit schönem rundem Dach mit Seitenflügeln - Oben Aufsatz : Etwas ist abgebrochen

Aufsatz wurde repariert mit Putz

Vorne: Bogen - Etwas Rundes darinnen - Darunter Palmenblätter links und rechts

Steintafel HEBRÄISCH - Etwas leserlich

Darunter helle Stelle am Sockel

Ist auf zwei Sockeln mit Putz aufgesetzt worden: Zwei Putzstellen - Drei mit Dachreparatur

Ganz unten grober Stein

### **Nr. 308 – Lina Levite**

Kleiner Stein aus rotem Sandstein mit rundem Dach mit Ornamenten und Blättern

Dach - Ornamente wurden verputzt - weiße Putzstelle

Vorne : IN HEBRÄISCH:

The girl [child] Hepila daughter of Fischel

Levitte of blessed memory from Monchsroth

The eyes of her parents flowed tears

upon her passing at age 2 years

8 Kislev [5]660

*Das Maedchen (Kind) Hepila Tochter von Fischel*

*Levitte von gesegneter Erinnerung von Monchsroth*

*Die Augen ihrer Eltern verflossen Tränen*

*ueber ihr Verscheiden im Alter von 2 Jahren*

*8 Kislev (5)660*

Unterste Zeile mit Moos

Rückseite: **Lina Levite**

Geb. 3. August 1897 – Gest. 10. Nov. 1909

Nr. 309)

Großer Stein -

Wurde mit Putz aufgesetzt auf rötlichen Sockel

Rundes Dach mit Seitenflügeln - Oben ist Etwas abgebrochen

Vorne: Völlig verwittert

Rückseite: Mit Flechten verwachsen

## REIHE 9

Nr. 310)

Kleiner Stein mit schöner Dachform mit Bogen

Vorne: Verwittert

Rückseite: Etwas Deutsch erkennbar:

Hier ruht Frau **Breindel Levie** ,

geborene Neuburger

...von Aufhausen.....

Nr. 311)

Schöner Stein mit Zinnen und Säulendach - Etwas war abgebrochen

Vorne: Große Rissstelle bei Schrift.....1886....

Rückseite: Nummer - 432 -

Nr. 312)

Kleines Doppelgrab - Rötlicher Stein - Mit Grünspan verwittert

Vorne: HEBRÄISCH - Reste.....

Rückseite: Nichts zu erkennen

Nr. 313)

Hoher Stein mit Zinnendach

Große Rosette

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 9 Zeilen - Unten Moos

Rückseite: Hier ruht Frau **Mina Schlossheimer** aus Wittelshofen

Nr. 314)

Stein mit Zinnendach

Vorne: Aufgeschlagenes Buch abgebildet

Darunter HEBRÄISCH - 7 Zeilen

Rückseite: **Gumper Schlossheimer** von Wittelshofen – 2. Januar 1805 – 1. Oktober 1885

### Nr. 315)

Reihe 9 Nr.319 – *liegender abgebrochener roter Stein im Nassbereich-vermoost und verwittert*

Nr. 316)

Stein mit Zinnendach - Vermoost

Vorne: Große Rosette und Bogen - War durchgebrochen (REP)

HEBRÄISCH - 9 Zeilen

Rückseite: **Simon Epstein** von Mönchsroth

gest. 24.Okt.....

Nummer - 130 - (?)

Nr.316a)

Kleiner liegender Stein – Voller Moos

Nr. 317)

Stein mit spitzem Dach

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - Moos untere Hälfte

Rückseite: Grob verarbeitet

Nummer - 110 -

Nr. 318)

Liegender Stein mit schönem Dach - Mit Aufsatz und Dachschrägen -

Schöne Rosette

HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Bruchstelle

### Nr. 319 – **Shimon Binjomin Stern – Gesichert und aufgerichtet Aug. 2008!**

Vorher liegender rötlicher Stein mit rundem Dach

Vorne: )IN HEBRÄISCH:

Here is interred

a delightful child (Jer. 31, 18), also good and pleasing,

the child Binyomin Zev ["Zev" is misspelled on the stone] son of the

honorable Shimon Stern from FeichtW.  
passed away Sunday 3 Kislev [5]627 [=11 November 1866]  
*Hier liegt begraben*  
*ein liebliches Kind (Jer.31,18), auch gut und angenehm,*  
*das Kind Binyomin Zev (Zev" ist falsch geschrieben auf dem Stein), Sohn des*  
*ehrenhaften Shimon Stern von FeuchtW.*  
Verschied am Sonntag 3 Kislev (5)627 (= 11.November 1866)  
War repariert -  
Ist an Bruchstelle nochmals abgebrochen

Baum - Abstand -

Nr. 320)  
Kleiner rötlicher Stein mit spitzem - vierseitigem Dach  
Vorne: HEBRÄISCH - 8 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Hier ruht Frau **Fanni Behr**  
aus Mönchsroth 13. Okt. 1875 – 25. Septr. 1901

### Nr. 321-Rösla Block

Höherer Stein mit mächtigem Zinnendach  
Vorne: Ausgebröckelt und Risse  
Oben war riesige Rosette - Darunter IN HEBRÄISCH:  
Here is interred  
the woman Mrs. Roselah A.... [I can't read this, it  
looks like "Almach"]  
Blokman, passed away 3 Kislev [5]633  
A righteous woman who lived by her faith [paraphrase of  
Habakuk 2,4]  
For as the honor of her children was revealed,  
the honor of her home increased.  
May her soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben*  
*die Frau, Frau Roselah A...(kann dies nicht lesen, es*  
*sieht wie "Almach" aus)*  
*Blokman, verschied 3 Kislev (5)633*  
*Eine gerechte Frau, die durch ihren Glauben lebte (Paraphrase von*  
*Habakuk 2,4)*  
*Zur Ehre ihrer Kinder Kund getan*  
*Die Ehre ihres Hauses wurde erhoeht.*  
*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*  
IN DEUTSCH:  
Unten: **Rösla Block**  
Gest. 2. Dez. 1872?  
Rückseite: Nummer - 117 - oder - 112 -

Nr. 322)  
Daneben kleinerer grauer Stein mit rundem Dach  
Vorne: **Moses Block** von Schopfloch gest. 8. August 1870  
Rückseite: Nichts

Nr. 323)  
Hoher Stein mit spitzem Dach - Oben ist Etwas abgebrochem  
Oben liegt Etwas - Gehört aber wohl nicht zu dem Stein  
Vorne: Ausgebröckelt  
Unten Moos - Putzarbeiten  
Rückseite: Völlig verwittert - Voll mit Flechten

Baum -

Nr. 324)  
Hoher schmaler Stein mit Zinnendach  
Vorne Säulchen und Zacken - Dann Tafel - Darunter völlig ausgebröckelt  
Unten Moos - Zwei Sockel -

**Moses Bernheimer** gest. 15. April 1869

Rückseite: Nummer - 151 - Einmal mit Putz repariert (REP?!?)

Nr. 325)

Kleiner Stein mit rundem Dach - War durchgebrochen - Ist vermoost

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen - Auf Sockel verputzt (REP?!?)

Rückseite: Wurde repariert - Oben Flechten und Moos - Nichts zu erkennen

Nr. 326)

Kleiner Stein mit rundem Bogendach

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - Verwittert - Unten Moos - Bruchstelle?

Rückseite: Nummer - 156 - (?)

Nr. 327)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach

Vorne: Verwittert - Unten Moos

Rückseite: Nummer - ..15 - (?) Verwittert - Mit Flechten - Unten Moos - Bruchstelle?

Nr. 328)

Kleiner Stein mit spitzem Dach

Vorne: Verwittert - Ausgebröckelt - HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Unten Moos - Bruchstelle -

Nummer - 15..(?) - 185 - ?

Nr. 329)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach

Vorne: Besondere Tafel in Stein vertieft HEBRÄISCH - Ausgebröckelt

Unten - HEBRÄISCH - Reste - 2 Zeilen - Deutsch - 1 Zeile?

Rückseite: Völlig verwittert mit Flechten - Unten Moos

Nr. 330)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Etwas schief - Unten schmaler Sockel

Vorne: HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Verwittert - Unten Moos

Rückseite: Sehr verwittert mit Flechten

Nr.330a -abgebrochener Stein – *Gesichert August 08*

Dicker Baum -

Nr. 331)

Kleiner Stein mit Bogendach

Vorne: HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Mit Moos verwachsen

Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 331a)

Daneben kleinerer Rest von Stein - Verwittert und mit Moos

Nr. 332)

Umgefallener abgebrochener halber Stein - Völlig verwittert mit Moos

Nr. 333 -**Julius Löwenmeyer**

Erneuerter Stein - Schwarz

Vorne: IN HEBRÄISCH:

here is interred

a pure and straight man

Julius Levenmayer

descended from straight [people] who went from his youth

in a good path and spread Torah

and fear of G-d in the camp of the Jews

passed away 9 Elul [5]628

May his soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*Ein reiner und aufrechter Mann*

*Julius Levenmayer*

*Abstammend von Aufrechten (Leuten), der von seiner Jugend an ging*

*In einem guten Weg und die Torah verbreitete*

*Und Gottesfurcht im Lager der Juden*

*Verschied 9 Elul (5)628*

*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*

IN DEUTSCH:

Hier ruhet Herr **Julius Löwenmayer**, Lehrer und Cantor in Wittelshofen  
gest. 3. März 1868

Dieses Denkmal wurde dem unvergesslichen Vater von den Kindern  
in dankbarer Ergebenheit im Jahre 1900 neu errichtet.

(Koppel, Nördlingen ) - Stein sieht etwas angeschlagen aus -

Nr. 334)

Großer Stein mit schönem Bogendach - Oben "Zwiebel"

Vorne: Bogen - Tafel - Vertiefung : Völlig ausgebröckelt

Stein wurde auch unten nochmals aufgeputzt

Rückseite: Voll mit Flechten - Nummer - 177 - (?)

Nr. 335)

Zwei Steinstümpfe aus dem Boden ragend: Ein größerer -

Rückseite voll mit Flechten - noch ein kleinerer daneben

Nr. 336)

Hoher Stein mit hohem Dach

Vorne: Noch schöne Steineinrahmung mit Säulen und Bogen

- Aber innen Alles ausgebröckelt - Nichts mehr zu lesen

Zwei Sockel fest in einem Stück -Unten Putz auf dem Sockel (REP!?)

Rückseite: Schrift unter Flechten, doch dicke verwachsen

Nr. 337)

Kleinerer Stein mit rundem Dach

Vorne: HEBRÄISCH - Noch Einiges zu erkennen

Kleine Steinstücke vor Stein liegend

Rückseite: Nummer - 1 / 8 - (?) Voll mit Flechten - Unten Moos

Nr. 338)

Hoher Stein mit hohem Dach mit Aufsatz und Dachschräge

Grober Sockel

Vorne: Alles ausgebröckelt

Brocken davor liegend - Zwei Sockel -

Rückseite: Verwachsen mit Flechten...Einzelne Buchstaben Deutsch.....**Lea Freundlich**

Nr. 339)

Grauer flacher breiter Stein mit rundlichem Bogendach

Längsstrich in der Mitte - Doppelgrab

Links und rechts vom Strich HEBRÄISCH - Reste

Unter dem Strich IN DEUTSCH-

Hier ruhen die Geschwister

**Hedwig und Josef Block**

von hier

geb. 18.(?)5 – gest.1893 geb.18(?)5gest. 1891

(Hedwig verst. am 11. Mai 1893 mit 7 Jahren u. 8 Monaten – aus Sterbelisten Schopfloch)

(Josef verst. am 24.Okt 1891 mit 4 Jahren u. 2 Monaten - aus Sterbelisten Schopfloch)

Rückseite: Blank - War abgebrochen (REP!?)

Nr. 340)

Kleiner rötlicher Stein mit spitzem flachem vierseitigem Dach

Vorne: Hier ruhet mein Söhnchen **Justin**

des Lehrers **Rosenstein**

von hier

Geb. 20. Dez. 1895 gest. 1.Feb. 1896 – ( War 6 Wochen alt – Sterbelisten Schopfloch)

Ruhe sanft

Rückseite: HEBRÄISCH -  
Wurde wohl umgedreht - Mit Flechten verwachsen

## REIHE 10

Nr. 340 a)  
Liegende Steinreste -  
Eingebrochener Stein mit rundem Dach  
Oben HEBRÄISCH - 8 Buchstaben

Nr. 341)  
Mittelhoher Stein mit flachem Dach  
Zinnen vermoost  
Vorne: Große Rosette mit Krug innen - Außen Ornamente  
HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Etwas verwittert -  
Seiten verziert  
Rückseite: Nichts - Unten und an den Seiten Moos

Nr. 342)  
Kleinerer rötlicher Stein mit rundem Bogendach  
Vorne: Grünspan - HEBRÄISCH - 9 Zeilen  
Rückseite: Verwitterte Buchstaben...  
Unten grob verarbeitet und Moos  
Unten - Nummer - 384 -

Nr. 343)  
Höherer Stein mit flachem Dach  
Vorne: Oberer Rand Blätter und Ornamente  
Vertiefte Tafel - Verwittert und vor allem oben ausgebröckelt  
HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen - Trotz Verwitterung zu erkennen  
Rückseite: **Rike Braunschweig** - Gattin des Schullehrers M. Braunschweig

Nr. 343a) Kleiner Reststein - Vermoost und Brocken

### **Nr. 344) -an Baum gelehnt und aufgerichtet – Gesichert vorerst - Aug.2008**

Liegende Tafel - Doppelbogen oben  
Rötlicher Stein - Unten vermoost  
Oben linke und rechte Seite jeweils HEBRÄISCH - 4 Zeilen  
Unten abgebröckelt

Nr. 345) **Gabriel Stern -Repariert 08!**  
Kleiner rötlicher Stein mit spitzem Dach  
Vorne: HEBRÄISCH Here is interred the child Gavriel, son of the honorable  
Moritz  
Stern from FW, passed away Tuesday 24 Elul [5]629, May his  
soul be  
bound in the bond of life.

*Hier ist begraben das Kind Gabriel, Sohn des ehrenhaften  
Moritz  
Stern von FW, verschied am Dienstag 24 Elul (5)629,  
Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*  
Rückseite: Hier ruhet **Gabriel Stern** aus Feuchtwangen

Nr. 346)  
Lesepult aus Stein - Vermoost -  
Verziert an den Seiten mit Rosetten und Tulpen  
Keine Schrift

Nr. 347)  
Mittelhoher Stein mit rundem Dach und Bogen  
Sehr verwittert und Moos  
Vorne oben: Deutsch - Reste? - 2 Zeilen

HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen  
Rückseite: Oben Flechten - Unten Moos - Grob verarbeitet

Nr. 348)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach ( Moos) - Sehr verwittert  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen  
Unten im Ausbröckeln - Sehr bröckelig  
Rückseite: Grob verarbeitet

Nr. 349)  
Höherer grauer Stein mit erst schrägem, dann oben flachem Dach  
Vorne: Oben HEBRÄISCH  
Deutsch: **Hirsch Abraham Weihermann** 1802 - 1866.  
Rückseite: Glatt- Stein wurde auf alten Sockel aufgesetzt

Nr. 350)  
Höherer Stein mit schrägem Dach und oben in der Mitte Aufsatz - Spitze wie Tulpe  
Vorne: Verwittert - Oben fünf Bögen - Darunter Tafel ausgebröckelt  
Unten HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Verwittert

Nr. 351)  
Stein mit rundem Dach mit Bogen oben - Steht schief  
Vorne: Vermoost - HEBRÄISCH - 10 Zeilen  
Rückseite: Hier ruhet **Lazarus Ullmann** aus Feuchtwangen

Nr. 352)  
Höherer Stein - Sieht oben abgebrochen aus - Wie Dach mit Mittelbogenteil  
Unten drei Stufen - Tafel völlig ausgebröckelt  
Rückseite: Zu mit Flechten  
Sockel wurde mit Mörtel wieder aufgesetzt

Nr. 353)  
Schiefer grauer Stein - Nach rechts gebeugt  
Vorne: Flechten und Moos - Unten viereckiger Tafelrand sichtbar  
Rückseite: Flechten - Stein grob verarbeitet

Nr. 354)  
Kleiner Stein mit rundem Dach - Verwittert  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 2 Zeilen  
Bröckelt aus - Moos  
Rückseite: Flechten - Unten Moos

Nr. 355)  
Kleiner Stein mit spitzem Dach - Verwittert  
Oben links am Rand ist Etwas abgebrochen: Rechts ist noch Rundung da  
HEBRÄISCH - Kaum sichtbar - Verwittert, ausgebröckelt - Moos  
Rückseite: grob verarbeitet und viel Moos

Nr. 356)  
Kleiner Stein mit rundem Dach - Voll mit Flechten, Moos - Verwittert  
Vorne: HEBRÄISCH - 2 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Bröckelig - Verwittert - Grob verarbeitet

Nr. 357)  
Kleiner Stein mit zweibögigem Dach - Vermoost - Verwittert  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 3 Zeilen  
Rückseite: Verwittert

Nr. 358)  
Kleiner Stein mit rundem Dach - Vermoost  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen  
Darunter ausgebröckelt - Dann darunter Moos

Rückseite: Bröckelig

Zwei Steinreste – **Nr. 358a - Gesichert -August 08**

Nr. 359)

Kleiner Stein mit rundem Dach - Grünspan

Vorne: HEBRÄISCH - 5 Zeilen

War unten abgebrochen (REP?!?)

Rückseite: Grob verarbeitet, Flechten, Moos (Stein ist vor dem Baum von Osten aus)

Nr. 360)

Schmaler hoher zierlicher Stein - Grau - Mit spitzem Dach - Vermoost

Zwei Sockel - Schrift Deutsch: **Chaim Lamm** aus Wittelshofen 20. Nov. 1792 – 15. März 1862

Rückseite: Grob, rau verarbeitet und Moos

Nr. 361)

Etwas höherer Stein mit spitzem Dach - Verwittert

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 2 - 3 Zeilen - Sonst Alles ausgebröckelt

Unten Moos

Rückseite: Grob verarbeitet - Voller Flechten und unten Moos

Nr. 362)

Eingesunkener Stein mit rundem Dach - Höhe etwa 25 cm

Vorne: HEBRÄISCH - 3 Zeilen

Rückseite: Grob verarbeitet, rau - Verwittert mit Moos

### **Nr. 363 - Sophie und Hermann Rosenfeld**

Großer rötlicher Grabstein mit Teilen links und rechts - Doppelgrab

Dach oben mit Stern innen - Grabeinfassungen aus Steinen

Rechts: Frau **Sophie Rosenfeld**, geb. Fromm, geb. 1. Okt. 1851 - gest. 8. Juni 1920

Links: Herr **Hermann Rosenfeld**, geb. 6. Sept. 1846 - gest. 24. August 1901

Mitte: Oben links und rechts Palmen, darunter

IN HEBRÄISCH jeweils links und rechts :

"This is my resting place forever, here I will sit for I have chosen it" [Psalms 132,14]

*"Dies ist mein Ruheplatz fuer immer, hier werde ich sitzen, weil ich es gewaehlt habe."*(Psalm 132,14)

Here is interred

The precious honorable Avrohom Chaim Aryeh son of the honorable Yashaia Rosenfeld from here,

A man who is pure and straight, with a pure heart, G-d fearing, and desirous of His commandments,

he guided his children in a straight path, he toiled all his days to support his family, he rose to the synagogue to pray with his congregation,

a bad circumstance shortened [his life] to the grief of his family,

he passed away with a good name,

... on the holy Sabbath 9 Elul [5]661

May his soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*Der hochverehrte ehrenhafte Avrohom Chaim Aryeh, Sohn des ehrenhaften Yashaia Rosenfeld von hier,*

*Ein Mann, der rein und aufrecht ist, mit einem reinen Herzen, G-ttesfuerchig und begehrllich nach Seinen Geboten,*

*Er leitete seine Kinder in einen aufrechten Weg, er plagte sich all seine Tage, seine Familie zu unterstuetzen, er erhob sich zur Synagoge, um mit seiner Gemeinde zu beten.*

*Ein schlimmer Umstand verkuerzte sein Leben zur Trauer seiner Familie,*

*Er verschied mit einem guten Namen*

*...am Heiligen Sabbath 9 Elul (5)661*

*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*

-----  
Here is interred

the precious Mrs. Sarale, widow of the honorable Avrohom Chaim Aryeh Rosenfeld from here,  
A firm and proper woman, G-d fearing and desirous of His commandments,  
the crown of her husband, and the glory of her children,  
she always went to the synagogue and she said her prayers with devotion, she took part in act of benevolence,  
Night and day she opened her palm to the poor and sent her hand to the destitute [Proverbs 31,20],  
She passed away with a good name, aged 69 years, Tuesday, 22 Sivan [5]680

May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*die hochgeschätzte Frau Sarale, Witwe des ehrenhaften Avrohom Chaim Aryeh Rosenfeld von hier.*

*Eine beständige und tüchtige Frau, Gottesfürchtig und begehrtlich nach Seinen Geboten,*

*Die Krone ihres Gatten und der Ruhm ihrer Kinder*

*Sie ging immer zur Synagoge und sie sagte ihre Gebete mit Hingabe, sie nahm Teil an Wohltaten*

*Nachts und Tags öffnete sie ihre Hände den Armen und schickte ihre Hand zu den Mittellosen (Sprüche 31,20).*

*Sie verschied mit einem guten Namen, im Alter von 69 Jahren, Dienstag, 22 Sivan (5)680*

*Möge ihre Seele eingebunden sein in das Bündel des Lebens.*

Rückseite: Glatt

(Hähnlein)

#### Nr. 364)-**Gesichert** – **August 08**

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Vermoost

Vorne: Oben große Rosette und links und rechts Verzierungen

Unten fünf Bögen - Tafel verwittert: Wenig HEBRÄISCH

Zwei Sockel - Vermoost -Unten grobe Steine - Rechts Efeu

Rückseite: Flechten -.....**Heinrich Rosenfeld** gest. 1859

Nummer - 121 -

#### **Nr. 365 – Isaias Rosenfeld – Fundament stabilisiert – gesichert Aug. 2008**

Rötlicher schöner Stein mit rundem Dach und Ornament - Aufsatz (aufgeputzt)

Vorne: Fünf Bögen - Tulpe und Blüten

Mitte: Oben Schofar und links und rechts Messer

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

?? the honorable Yashaia son of the honorable

Hirsch Rosenfeld

of blessed memory from here

who was a mohel, ba'al tokea [blew shofar]

and grave digger. Passed away with a good name

Sunday 4 Shvat

[5]649

May his soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*??der ehrenhafte Yashaia, Sohn des ehrenhaften*

*Hirsch Rosenfeld*

*von gesegneter Erinnerung von hier*

*der ein Mohel, Shofarbläser*

*und Totengräber war. Verschied mit einem guten Namen*

*Sonntag 4 Shvat*

*(5)649*

*Möge seine Seele eingebunden sein in das Bündel des Lebens.*

Zwei Sockel glatt -

Dann große Steine darunter -

Moos

Rückseite:IN DEUTSCH: hier ruhet **Isaias Rosenfeld** von Schopfloch

Geb. 12. Sept. 1812 gest. 6. Jan. 1889 (Aus Sterbebüchern der Gemeinde Schopfloch:  
"Isaiad Rosenfeld, 76 Jahre und 5 Monate alt - verst. 6. Jan 1889")

Nr. 366)

Kleiner Stein - Halber Stein? - Oder flaches Dach? - Vermoost  
Verwittert - Drei Sockel - Oben fehlt Etwas  
Vorne: Ausgebröckelt - Oben HEBRÄISCH - Reste - 2 Zeilen im Moos  
Unten Die drei Sockel miteinander verputzt - Unten Moos  
Rückseite: Rau

Lücke -

Nr. 367)

Höherer rötlicher Stein mit vierseitigem spitzem Dach  
Vorne: Oben HEBRÄISCH - 8 Zeilen - Darunter verwittert -  
Unten Sockel - Moos und Flechten  
Rückseite: Dicke zu mit Flechten - Türkis- braune Farben  
Deutsch – **Mina Schloßberger**  
Underdeufstetten, gest. 29. August 1873  
Nummer - 121 - oder 142 - (?)

Nr. 368)

Kleinerer Stein mit rundem Bogendach - Verwittert - Moos  
Vorne: Tafelvertiefung - HEBRÄISCH - Reste - 8 Zeilen  
Bröckelt aus - Flechten und Moos - Vor allem unten  
Rückseite: Verwittert - voll mit grünen Flechten - Unten Moos

Nr. 369)

Kleinerer grauer Stein mit gebogenem Dach  
Vorne: Oben links und rechts verziert  
Tafelvertiefung mit Bogen - Schriftreste zu erkennen - NASS MACHEN?  
**Hanna Hamburger**, geb. Neumark von Dinkelsbühl gest. 8. Feb. 1860  
Unten Sockel voller Moos  
Rückseite: Tafel fehlt - Schräge Vertiefung

Nr. 370)

Erneuertes schwarzer hoher Stein:  
Frau **Juliane Weihermann**  
Geb. d. 11. Okt. 1842 in Burgkundstadt  
Gest. d. 11. Dez. 1865 in Feuchtwangen  
"Früh bist du von uns geschieden  
in unseren Herzen lebst du immer fort."  
(Koppel Nördlingen)

Rückseite: Glatt

Nr. 371)

Mittelhoher Stein mit spitzem Dach und Aufsatz wie Tulpe  
Vorne: Zwei Bögen, dann darunter Tafel - Vertiefung  
Schriftreste HEBRÄISCH - 11 Zeilen - Vermoost  
Unten ausgebröckelt  
Sockel mit Moos  
Rückseite: Bröckelt auch - Flechten unten

Nr. 372)

Schöner hoher Stein mit flachem Zinnendach - Seiten auch verziert  
Vorne: Oben sechs Zinnen - Dann ein Absatz - 16 Säulen, dann darunter sieben Zacken  
Darunter Bogen - Tafel - Völlig ausgebröckelt – **Gale Bernheimer** gest. 4. April 1865  
Darunter zwei Sockel mit Moos und Flechten - Unten voller Moos  
Rückseite: Glatt und voll mit Flechten  
Nummer - 129 - (?)

Nr. 373) Eng neben Nr. 372)

Hoher Stein mit vierseitigem spitzem flachem Dach

Mit Grabeinfassung aus Steinen  
Vorne: Oben Schofar in der Mitte und links und rechts Messer  
....**Ehrenreich**....Alles ausgebröckelt, brüchig, verwittert  
Zwei Sockel - Der untere aus großen Steinen - Unten Moos  
Rückseite: Verwachsen mit gelben Flechten - Unten mit Moos (REP!?)

Nr. 374)  
Hoher heller sehr verzierter Stein - Sehr am Verwittern  
gebogenes Dach mit Aufsatz oben (Etwas ist abgebrochen)  
Vorne: Links und rechts Rosen - Darunter Borte  
Verzierte Steintafel mit Säulen und Blüten herum - Auch an der Seite verziert  
Tafel: HEBRÄISCH - Reste - 14 Zeilen  
Unter der Tafel Verzierung - Dann zwei Sockel -  
Unten große Steine mit Moos  
Rückseite: Zu mit Flechten.....einzelne Deutsch – Buchstaben:**Josef Lehmann**

### **Nr. 375 - Samuel Eppstein**

Hoher grauer Stein mit spitzem Dach  
Vorne: Oben Schofar -  
Darunter helle Marmor - Tafel mit oben kleiner dunkler Rosette:  
IN HEBRÄISCH:

Here is interred  
a man of faith and good deeds, he is  
Shmuel Ze'ev  
son of Reb Shimon Halevi [=the levite]  
a proper "Shliach Tzibur" [literally 'representative of  
the congregation' meaning a cantor] for his congregation  
"moreh tzedek" [literally 'righteous teacher', this  
refers to someone who makes decisions on religious  
matters like a rabbi] to all the members of the  
community,  
his wife, home, and family wept for him,  
O cruel death why did you hurry him,  
and to the grief of his acquaintances and friends,  
they will remember him ... for all generations,  
... ..the last the poor and destitute,  
In half his days death snatched him suddenly,  
7 Nissan [5]661 his soul rose to above,  
May his soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben*  
*Ein Mann des Glaubens und guter Taten, er ist*  
*Shmuel Ze'ev*  
*Sohn des Reb Shimon Halevi(=der Levite)*  
*Ein tuechtiger "Shliach Tzibur"(woertlich"Vertreter der*  
*Gemeinde"einen Kantor meinend) fuer seine Gemeinde*  
*Ein "Moreh Tzedek"(woertlich"rechtschaffener Lehrer",dies*  
*meint Jemanden, der Entscheidungen in religioesen*  
*Dingen wie ein Rabbi faellt) zu allen Mitgliedern*  
*der Gemeinde,*  
*Seine Gattin, Heim und Familie weinten um ihn.*  
*Oh grausamer Tod, warum ereiltest du ihn,*  
*und zur Trauer seiner Angehoerigen und Freunde*  
*Sie werden sich an ihn erinnern...fuer alle Generationen,*  
*...dem letzten der Armen und Mittellosen,*  
*In der Haelfte seiner Tage ergriff der Tod ihn ploetzlich,*  
*7 Nissan (5)661 erhob sich seine Seele nach Oben*  
*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*  
IN DEUTSCH:

**Samuel Eppstein** 28. Dez. 1860 – 26. März 1886 (war Lehrer in Unterdeufstetten)  
Darunter zwei Sockel: Der obere glatt, der untere mit großen Steinen  
Rückseite: Nichts

Nr. 376)

(Sehr nasser Grund) Kleiner Stein mit spitzem Dach - Schief nach hinten  
Vorne: Verwittert - Ausgebröckelt -  
Tafel war vorhanden  
Rückseite: Schriftreste sichtbar.....  
Nummer - 135 -

Nr. 377)

Mittelhoher rötlicher Stein mit vierseitigem spitzem Flachdach  
Vorne: Hier ruht **Gilla Schlossheimer** 14? Feb. 1882 – 26. März 1886  
28. März 1886  
Darunter HEBRÄISCH  
Rückseite: Nummer - 826 - oder - 626 - (?)

Nr. 378)

Kleiner schmaler Stein mit spitzem Dach  
Vorne: Grünsparn – IN HEBRÄISCH:  
Here is interred (there is an abbreviation here, which I thought said "Mrs", but it's something else. I don't know what it means)  
the girl (what I first read as "Hilda" should be Hayalda = the girl)  
Tcheres (this is a very unusual name, but that seems to be what it says)  
daughter of the honorable  
Gavriel Bunem Binselmeyer (that's what it looks like, although some letters might be wrong. I don't know if this is a name or a place)  
Passed away Monday 20 Tammuz ...  
May her soul be bound in the bond of life.  
*Hier liegt begraben (hier ist eine Abkürzung, die ich dachte, ist "Frau", aber ist etwas anderes. Ich weiss nicht, was es meint)*  
*das Maedchen (das ich zuerst als "Hilda" las, sollte Hayalda =das Maedchen, sein)*  
*Tcheres (dies ist ein sehr ungewöhnlicher Name, aber scheint zu sein, was es sagt)*  
*Tochter des ehrenhaften*  
*Gavriel Bunem Binselmeyer (das ist, wie es aussieht - obwohl einige Buchstaben falsch sein moegen. Ich weiss nicht, ob dies ein Name oder Ort ist)*  
*Verschied Montag 20 Tammuz....*  
*Moegte ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*  
Darunter bröckelt es  
Rückseite: Rau, grob verarbeitet und Moos  
Nummer - 380 - (?)

Große Lücke -

Nr. 379)

Kleiner Stein mit rundem Dach  
Vorne: Moos - Darunter HEBRÄISCH  
Rückseite: Rau - Der Steinboden ist eingeputzt mit Kiesputz  
- Vor dem Stein liegen kleine Steinbrocken

Nr. 380)

Kleiner abgebrochener Stein - Voller Moos und verwittert  
Rückseite: Rau - Voller Moos

Sechs Meter Lücke -

Nr. 381)

Rötlicher Stein mit Bogendach - Ist umgedreht aufgestellt:  
"Vorne": Nummer - 337 - ,  
Rau verarbeitet - Unten Moos  
"Rückseite": HEBRÄISCH - 4 Zeilen leserlich - Oben Flechten - Unten Moos  
Großer Sockel

Nr. 382)  
Kleiner Stein mit Bogendach  
Vorne: War Tafel und Rosette: Alles ausgebröckelt  
HEBRÄISCH - Reste unter dem Moos  
Rückseite: Rau, Flechten und Moos

Nr. 383)  
Mittelhoher Stein mit Spitzbögen - Dach  
Vorne: Graue Flechte - HEBRÄISCH - Reste - 9 Zeilen  
Bogentafel - Vertiefung, dann unten Moos  
Rückseite: Ausgebröckelt - Unten Moos  
- Spitze vom Dach war abgebrochen, wurde wieder angebracht (REP!?)

**Nr. 384 – Moritz Mannheimer**

Im Jahr 1902 erneuerter schwarzer Stein – Obelisk (Foto vom früheren Stein vorhanden)

Oben: Zwei Hände mit Ärmelkrausen

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

the man, the honorable Moshe, known as  
Doctor

Moritz Mannheimer Katz [abbreviation for righteous  
kohen. The hands also indicate a kohen]  
from Dinkelsbühl

passed away Tuesday 19 Sivan [5]621  
may his soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*der Mann, der ehrenhafte Moshe, bekannt als  
Arzt*

*Moritz Mannheimer Katz (Abkürzung fuer  
gerechter Kohen. Die Haende bezeichnen auch einen Kohen)  
von Dinkelsbühl*

*Verschied Dienstag 19 Sivan (5)621*

*Moegte seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*

IN DEUTSCH:

Hier ruht Hr. Dr. **Moritz Mannheimer**

Praktizierender Arzt in Dinkelsbühl

geb in Schopfloch am 8. August 1808, gest. in Dinkelsbühl am 28. Mai 1861

Dieses Denkmal wurde dem unvergesslichen Vater von seinen sämtlich in Amerika  
sich befindlichen Kindern im Jahre 1902 neu errichtet. (Koppel, Nördlingen)

Nr. 385)  
Mittelhoher Stein mit vierseitigem flachen spitzem Dach  
Vorne: Verwittert - Feucht  
Rückseite: Hier ruht

**Therese Roskamm**

Von Wittelshofen

gest. 20. Sept. 1860

Zwei Steinbrocken -

Nr. 386)  
Mittelhoher Stein - Dach schief abgebrochen  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - Unten Moos  
Rückseite: Bröckelt aus - Moos

Nr. 387)  
Kleiner Stein mit gebogenem Dach - Bögen nach innen an den Dachseiten

Vorne: Bröckelt aus - Verwittert - Moos  
Rückseite: Bröckelt aus - Moos - Bruchstelle (REP!?)  
Fester Kiesputz am Boden

Nr. 388)

Kleinerer Stein mit rundem Bogendach

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - Teile ausgebröckelt - Moos, vor allem unten

Rückseite: Rau verarbeitet, Riss - Unten Moos - Feste Bodenbefestigung

Nr. 388a)

Viereckiger großer Sockel - Stück ist schief nach hinten gebeugt -

Vorne Moos

Rückseite: Nichts

Nr. 389)

Kleiner Stein mit spitzem Dach

Vorne: Moos - Verwittert

Rückseite: Rau verarbeitet und Moos -(30cm dahinter ist Steinrest voller Moos, 40 cm hoch)

Nr. 390)

Größerer Stein mit spitzem Dach und Aufsatz

Vorne: Verwittert und ausgebröckelt - Unten HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen

Rückseite: War durchgebrochen: In der Mitte Riss - Voll Flechten und Moos

Fest verputzter Boden

Nr. 391)

Kleiner Stein mit rundem Dach

Vorne: Verwittert - Bröckelt aus - Nichts zu erkennen

Rückseite: Rau verarbeitet - Bröckelt aus

Nr. 392)

Kleiner Stein mit Bogendach und flachen "Schultern" links und rechts

Vorne: Stark verwittert - Bröckelt - HEBRÄISCH - Reste 5 - 6 - Zeilen

Rückseite: Rau verarbeitet

Nr. 392a)

Kleiner Steinrest - ca. 10 cm hoch

Vorne: HEBRÄISCH - 1 Zeile

Nr. 393)

Mittelhoher rötlicher Stein mit Bogendach

Vorne: HEBRÄISCH- 6 Zeilen, relativ leserlich - Unten rechts Moos

Rückseite: Verwittert - Bröckelt ab - Unten Moos

Nr. 394)

Kleiner eingesenkener Stein mit spitzem flachem Dach - Nach hinten schief gebeugt

Vorne: Drei Bögen - Darunter HEBRÄISCH - 2 Zeilen -Alles voll mit Moos

Rückseite: Rau verarbeitet

Hinter dem Stein liegt Steinrest, teils unter der Erde

Nr. 395)

Abgebrochener mittelhoher Stein - Davor liegt große Steinplatte:War Dach?

Vorne: Verwittert - Bröckelt - Moos

Hatte Stufen unten - Sockel voller Moos

Rückseite: Rot - gelbe Flechten - unten Moos - Sockel voller Moos

Nr. 396)

Eingesenkener Stein mit spitzem und außen rundem Dach (voller Moos)

Schief nach vorne gebeugt

Vorne: Verwittert

Rückseite: Voller Moos - Verwittert - Bröckelt

Nr. 397)

Mittelhoher Stein mit spitzem und außen rundem Bogendach

Voller Moos - Hat Bruchstelle

Vorne: Ausgebröckelt - Unten Moos - Rückseite: Moos - Dann Flechten - Dann Moos - Rau verarbeitet  
Nr. 398)

Höherer Stein mit rundem Bogendach

Vorne: Bröckelt aus - HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Bröckelt aus - Efeu, Flechten -

Unten Moos - Rau verarbeitet

Nr. 399)

Mittelhoher Stein mit spitzem Dach

Vorne: Ausgebröckelt - Unten Moos

Rückseite: Rau - Bröckelt aus - Unten Moos

Nr. 400)

Mittelhoher Stein mit Bogendach ( Voller Moos)

Vorne: Verwittert - Bröckelt aus - HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen - Unten Moos

Rückseite: Rau - Bröckelt aus - Flechten und unten Moos

Nr. 401)

Kleiner versunkener Stein mit Bogen und flachen "Schultern" links und rechts

Vorne: Verwittert - Unten Moos

Bröckelt aus - HEBRÄISCH - Reste - 2 Zeilen

Nr. 402)

Mittelhoher Stein mit rundem Bogendach

Vorne: Bröckelt aus - HEBRÄISCH - Reste - 9 Zeilen

Grünspan, vor allem unten - Darunter Moos - Minimale Schriftspuren?.....

Rückseite: Rau und grob verarbeitet

Nr. 403)

Mittelhoher Stein mit vierseitigem spitzem Dach

Vorne: HEBRÄISCH - 13 Zeilen

Rückseite: Verwittert

Herr **Akila Bischofsheimer** aus Feuchtwangen ( oder Akiba?)

Stein auf zwei Sockeln

Nr. 404)

Kleiner Stein mit flachem Dach, Bögen nach unten

Vorne: Verwittert und ausgebröckelt

Unten noch HEBRÄISCH - 3 Zeilen

Rückseite: Bröckelt auch hinten - Unten Moos

Nr. 405)

Kleiner rötlicher Stein mit spitzem Dach in der Mitte und gebogen nach außen

Vorne: HEBRÄISCH - 4 - 5 Zeilen - Voll mit Grünspan - Unten Moos

Lücke -

Nr. 406)

Kleiner Stein mit Bogendach

Vorne: Bogentafel ausgebröckelt

Rückseite: Dick zu mit Flechten - Riss an der Seite - Unten Moos

Nr. 407)

Aufgeschlagenes Buch oben - Keinerlei Schrift - Darunter Sockel mit vier Stufen

Buch war abgebrochen: Wurde repariert (REP?!?)

Stein aus drei verschiedenen Materialien

Rückseite: Dick mit grauer Flechte zu - Sockel mit drei Stufen - Unten Moos

Nr. 408)

Abgebrochener Stein - Vorne: Ist links und rechts mit Säulen und Tafeln verziert -

- Dann Absatz mit darunter schöner Schleife -

- Quer darunter minimale Schriftreste

Bröckelt vorne

Rückseite: Oben Schriftreste (NASS MACHEN) - Verwachsen mit Flechten

Links an der Seite: Herr **Hemm(?) Schaf(h)er** von Dombühl-Dinkelsbühl?

**Nr. 409-Emilie Maier-Repariert 07!**

Schöner Stein mit imposantem Zinnendach und vollständiger Spitze mit neun Zinnen

Vorne: Im Dach vierblättrige Rosette, sechs Zinnen, darunter Dachschräge

Verzierte Eintäfelung - Oben in der gebogenen Tafel große Blume mit 16 Blütenblättern

Darunter in HEBRÄISCH:

Here is interred

the maiden found grace in the eyes of all who saw her,

for humble ways were all her ways,

thus all who knew the righteousness of her paths,

when she was gathered in the best of her years,

she is Miss Esther daughter of Sarah

Meier, passed away on Tuesday 25 Av,

and buried on Thursday 27 Av [5]663

May her soul be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*Die Maid, die Wuerde fand in den Augen aller, die sie sahen,*

*denn bescheidene Wege waren alle ihre Wege,*

*so alle, die die Rechtschaffenheit ihrer Wege kannten,*

*als sie in ihren besten Jahren aufgenommen wurde.*

*Sie ist Fraeulein Esther, Tochter von Sarah*

*Meier, verschieden am Dienstag 25 Av,*

*und begraben am Donnerstag 27 Av (5)663*

*Moege ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*

Rückseite: IN DEUTSCH: **Emilie Maier** von Mönchsroth ,Tochter des verstorbenen Hirsch Maier

gest. 18. August 1903 – Friede ihrer Asche-

- Stein ist restauriert! -

Nr. 410)

Grauer etwas höherer Stein mit spitzem flachem Dach

Vorne: HEBRÄISCH - 7 Zeilen

Hier ruht Herr **Leopold Heymann** aus Wittelshofen

Von Wittelshofen

Geb. 21. März 1864

Gest. 6. Sept. 1903

Rückseite: Risse zu sehen

Vier Sockel - Wurde viermal aufgeputzt - Unten grob, große Steine

## REIHE 12

Nr. 411)

Stein abseits stehend - Mehrere Meter von den anderen entfernt

Alter grauer Stein mit rundem Dach

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - im Bogen eine Zeile HEBRÄISCH

Rückseite: Nichts zu erkennen - Rau - Unten Moos

Nr. 412)

Abgebrochener Stein - Schief - hat großen Sockel

Vorne: Verwittert - Ausgebröckelt - Moos - Sockel vorne: Text unter Moos?

Rückseite: Rau - Bröckelt

Nr. 413)

Schiefer Stein mit Bogendach und flachen "Schultern" links und rechts - Voller Moos

Vorne: Zu mit Moos -Darunter HEBRÄISCH - Bestimmt 8 Zeilen

Rückseite: Rau - Moos - Bröckelt

Fester Sockel

Abstand acht Schritte -

Nr. 414)

Mittelhoher rötlicher Stein mit spitzem Dach  
Vorne: Oben Blatt mit drei Teilen wie Ahorn  
Verwittert - HEBRÄISCH - Reste - 8 Zeilen - Rückseite: Rau - Flechten und Moos  
Nr. 414a) - Umgefallener Stein mit rundem Dach -*Gesichert -August 08*

**Nr. 415 - Samuel Wolf Rothschild**

Erneuerter schwarzer Stein - Oben aber alte Dachspitze aufgeputzt - Zwei alte Sockel unten

Vorne: IN HEBRÄISCH:

From here

Here is interred

The dear honorable Yosef Shmuel Wolf son of the  
honorable Avraham Zvi

Rothschild

He toiled, worked, and exerted himself until the time  
that he arrived, went up, and rose, above,  
and with a good name he rose up, passed away Thursday

6 Marcheshvan [5]622

May his soul be bound in the bond of life.

*Von hier*

*Hier liegt begraben*

*Der liebe ehrenhafte Yosef Shmuel Wolf, Sohn des  
ehrenhaften Avraham Zvi*

*Rothschild*

*Er plagte sich, arbeitete und strengte sich an, bis zu der Zeit,  
da er ankam, aufstieg und sich erhob, nach oben  
und mit einem guten Namen erhob er sich, verschied Dienstag*

*6 Marcheshvan (5)622*

*Moegte seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*

IN DEUTSCH:

**Samuel Wolf Rothschild**

Gest. am 10. Okt. 1861

Im 48. Lebensjahre

Dieses Denkmal wurde dem unvergesslichen Vater von den Kindern in dankbarer  
Ergebenheit im Jahre 1900 neu errichtet. Koppel, Nördlingen

Nr. 416)

Kleiner Stein mit spitzem Dach

Vorne: Vorne und oben mit Moos zugewachsen - Ob Schrift darunter?

Rückseite: Zu mit Moos - Bröckelt!

Nr. 417)

Abgebrochener Stein

Vorne: Moos - Verwittert - HEBRÄISCH - Reste unter Moos

Rückseite: Rau - Sockel voller Moos

Nr. 418)

Abgebrochener Stein von 20 cm Höhe

Vorne: Moos - Verwittert

Rückseite: Rau

**Nr. 419) *Gesichert - August 08***

Mittelhoher Stein mit spitzem Dach - Abgestützt mit Stein vorne

Vorne: Bröckelt aus -

HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Rau

Nr. 419a) - Brocken: Steinrest mit Bogendach – *gesichert -August 08*

Nr. 420)

Stein mit Bogendach und flachen "Schultern" links und rechts

Vorne: Verwittert - Ausgebröckelt

Rückseite: Rau -

Unten vorne und hinten mit kleinen Steinen abgestützt

Lücke - 10 Schritte - Nr. 420a) - Sockel –

Nr 420b- *gesichert August 08*

Nr. 421)

Etwas höherer Stein mit spitzem flachem Dach

HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Verwittert

Grünspan - Vor allem dicke voll mit Moos

Rückseite: Rau

Nr. 422)

Kleiner schiefer Stein mit flachem Dach mit Bögen links und rechts

Vorne: Verwittert - bröckelt aus - Moos

HEBRÄISCH - Reste unter Moos

Rückseite: Rau - Bröckelt

Sockelrest -

Nr. 423)

Stein mit schönem Dach: rund in der Mitte und spitz - links und rechts außen

Voller Moos - Stein liegt davor

Rückseite: Bröckelt - Moos

Nr. 424)

Eingesunkener Stein mit Bogendach - Voller Moos - Etwa 20 cm hoch

Vorne: HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Moos - Bröckelt

Nr. 425)

Hoher Stein mit aufgesetztem (repariertem) Dach

Hinten im Dachbereich Ornament -

"Aufgehende Sonne"

Vorne: Verwittert - Bröckelt sehr

Zwei Sockel

Rückseite: Nummer - 312 -

Nr. 426)

Mittelhoher Stein mit spitzem Dach

Vorne: HEBRÄISCH - Oben Bröckel - Dann 9 Zeilen - Dann Bröckel

Rückseite: Rau - Bröckelt - Flechten, Moos und Efeu

### **REIHE 13**

Nr. 427) (Vierer - Gruppe)

Mittelhoher grauer Stein mit rundem Dach - Voller Moos

Vorne: HEBRÄISCH - Reste darunter - Herr **Feis Block** gest. 11. Juni 1851

Fester Sockel unten

Rückseite: Glatt - Unten Moos

Nr. 428)

Mittelhoher Stein mit spitzem Dach

Vorne: HEBRÄISCH - 8 Zeilen - Schwarze Schrift - Unten verwittert

Rückseite: Dicke zu mit Moos

Nummer - 251 -

Nr. 429)

Mittelhoher Stein mit schön verziertem Dach! - Vorne, hinten und an den Seiten Ornamente

Oben ist Etwas ausgebrochen: - Da ist ein Loch zur Befestigung von Etwas - Bögen offen an der Seite

HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Unten verwittert

Rückseite: Nummer - 252 -

Nr. 430)-*Gesichert , Stein war lose im Fundament -August 08*

Mittelhoher Stein mit Bogendach  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen - Darunter Grünspan  
Rückseite: Tafel:  
**Aron Stern** von Schopfloch.....  
gest. 10. Dez. 1849 -Schöner fester Sockel unten – Moos -Nummer - 253 -

Nr. 431)*Gesichert – August 08*  
Stein mit Bogendach - Nach hinten liegend  
Oben: HEBRÄISCH - Reste - Unten Moos  
Davor ein Stück Stein voll mit Moos

Nr. 432)*Gesichert August 08*  
Zwei aufeinander liegende Steine  
Oberer Stein hat rundes Dach - HEBRÄISCH -Reste unter Moos  
Unterer Stein hat Rückseite nach oben und spitzes Dach - Rau und Moos

Lücke - 13 Schritte -

Nr. 433)  
Schiefer abgebrochener Steinrest  
Vorne: Moos - Darunter verwittert  
Rückseite: Rau - Verwittert - Schöner Sockel

Nr. 433a) - Sockelrest -

Nr. 434)  
Kleiner Stein mit rundem Dach  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Rau - Moos

Abstand - 7 Schritte -

Nr. 435)  
Kleinerer Stein mit rundem Dach  
Vorne: Verwittert - Ausgebröckelt -  
Links: Lücke unten - Risse  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 436)  
Kleinerer Stein mit Bogendach und Spitzen links und rechts  
Vorne: Verwittert - Ausgebröckelt - Eine Rissstelle - Rückseite: Rau

Nr. 437)  
Kleinerer Stein mit spitzem Dach  
Vorne: Verwittert - Ausgebröckelt - Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 438)  
Schiefer mittelhoher Stein mit Bogendach - Schief nach vorne  
Vorne: HEBRÄISCH - Gut zu erkennen: - Oben - 8 Zeilen, dann Grünspan: Reinigen?  
Rückseite: Rau

Abstand - 17 Schritte -

Nr. 439)  
Kleiner eingesunkener Stein mit rundem Dach - Nach hinten sinkend  
Vorne: Voller Moos - HEBRÄISCH - Reste - Bröckelt!  
Rückseite: Rau, voller Moos

#### **REIHE 14**

Nr. 440 und Nr. 441)  
Zwei Steine aneinander gelehnt:

Nr. 440: Rückseite sichtbar - Doch vermoost  
Nr. 441: Stein mit flachem Dach und Schrägen nach unten links und rechts  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste unter Moos

Nr. 442)  
Eingesunkener Stein mit rundem Dach - Voller Moos  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen - Voller Moos  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 443)  
Abgebrochener Stein - Rückseite voller Moos – Verwittert - Davor kleiner Stein

Nr. 444)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Schief nach hinten - Voller Moos  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen - Verwittert - Unten Moos  
Rückseite: Rau - Verwittert

Nr. 445)  
Kleinerer Stein mit Bogendach und flachen "Schultern"(voller Moos) -Etwas schief nach vorne  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 446)  
Kleiner Stein mit Bogendach  
Vorne im Dachbogen HEBRÄISCH - Dann HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen -Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 447)  
Kleiner Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Große Schrift - HEBRÄISCH - Reste - Unten Moos  
Rückseite: Rau - Hat Riss

Abstand drei Schritte -

Nr. 447a)**Gesichert -August 08**  
Plattenrest - Rückseite oben - Nummer - 225 -

Nr. 448)  
Doppelbogen - Grabstein wie "Gesetzes- Tafeln"  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - Viel Moos darüber  
Rückseite: Sehr rau

Abstand drei Schritte -

Nr. 449)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - Stark verwittert  
Rückseite: Sehr rau - Verwittert - Moos

Abstand vier Schritte -

Nr. 450)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Schief nach hinten - Voller Moos  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste unter Moos, Rückseite: Rau

Nr. 451)  
Schiefer kleiner Stein mit rundem Dach  
Vorne: Verwittert - Ausgebröckelt  
Rückseite: Rau - Ausgebröckelt - Hinter Stein Steinrest

Nr. 452)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Oben Loch: Da war Etwas als Spitze befestigt  
Vorne: HEBRÄISCH - Schwarze Schrift - 9 Zeilen - Vieles leserlich! Moos

Rückseite: Rau - Guter fester Sockel

Nr. 453)

Kleiner Stein mit Bogendach

Vorne: Verwittert

Rückseite: Rau

Nr. 454)

Kleiner Stein mit Bogendach - Schief nach hinten

Vorne: HEBRÄISCH - 4 - 5 Zeilen

Rückseite: Rau

Nr. 455)

Mittelhoher grauer Stein mit Bogendach - Etwas schief

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Reste minimal

Rückseite: Rau

Nr. 456)

Abgebrochener Stein mit rundem Dach - Oben abgebrochen

Vorne: Stufen - Unten Moos

Rückseite: Rau

Nr. 457)

Mittelhoher Stein mit spitzen Dach - Moos - Schief nach vorne

Vorne: Verwittert - Grünspan

Rückseite: Ausgebröckelt - Rau

Nr. 458)

Mittelhoher schmaler hoher Stein mit rundem Dach

Vorne: Verwittert - Grünspan - Großer Sockel

Rückseite: Ausgebröckelt - Rau

Nr. 459)

Mittelhoher dicker Stein mit rauem rundem Dach - Rauer Stein

Vorne: HEBRÄISCH - Stark verwittert

Rückseite: Sehr rau

Nr. 460)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Nach vorne schief

Vorne: HEBRÄISCH - Reste sichtbar trotz voll mit Grünspan- 10 Zeilen

Rückseite: Sehr rau

Nr. 461)

Hoher grauer Stein mit spitzem Dach - Raues Gestein

Vorne: Im Dach Blatt wie Ahorn dreigeteilt

HEBRÄISCH - Reste 12 Zeilen

Rückseite: **Meile Rosenfeld**

11. April 1779 – 20. Mai 1857?.

Stein steht auf zwei Sockeln

Abstand - vier Schritte -

Nr. 462) (Sechser - Gruppe)

Kleiner Stein mit Bogendach

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 9 Zeilen

Grüne Flechte - Stark verwittert - Unten Moos

Rückseite: Sehr rau

Nr. 463)

Hoher Stein - Oben fehlt Etwas - Auf hohem Sockel aufgesetzt

Vorne: Ausgebröckelt

Rückseite: Glatt - Flechten - Nichts zu erkennen

Nr. 464)

Mittelhoher Stein mit Bogendach  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen - Schwer leserlich: Türkisfarbene Flechte  
Rückseite: Rau

Nr. 465)  
Größerer Stein mit Bogendach - Schief nach hinten  
Vorne: Oben Bogenverzierung - Tafel: Grüne Flechten - Verwittert  
ABER VIEL HEBRÄISCH - 10 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 466)  
Mittelhoher Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts  
Vorne:HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Grüne Flechten - Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 467)  
Etwas schiefer Stein - Wird von anderem Stein von hinten gestützt  
Vorne: Kanne - Bröckelt - Verwittert - Unten Moos  
Rückseite: Rau

Loch -

## **REIHE 15**

Nr. 468)  
Mittelhoher Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts  
Vorne: HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Relativ erkennbar trotz Verwitterung und Flechten -Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 469)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach  
Vorne: Stark Verwittert - Grobes Material  
HEBRÄISCH - Reste.... - Grünspan - Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 470)  
Mittelhoher schmaler Stein mit Bogendach - Schief nach hinten  
Vorne: Bröckelt aus - Moos - HEBRÄISCH - Reste: Nicht verbröckelt  
Rückseite: Rau

Nr. 471)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach und "Schultern" links und rechts - Raues Material  
Vorne: HEBRÄISCH - 10 Zeilen - Stark verwittert - Löcher - Grünspan - Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 472)  
Mittelhoher kräftiger Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts. Grobes Material  
Vorne: Stark verwittert - Flechten - HEBRÄISCH - Reste minimal.....  
Rückseite: Rau

Nr. 473)  
Mittelhoher Stein - Dach war spitz - Nach vorne schief  
Vorne: Stark verwittert - HEBRÄISCH - Reste - Oben ausgebrochen  
Rückseite: Sehr rau - Riss

Nr. 474)  
Mittelhoher Stein mit schönem eckigem Dach - Oben flach - Dann schief abfallend nach den Seiten  
Vorne: HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Verwittert, doch Einiges zu erkennen -  
Zwei Risse längs  
Grobes Material - Moos  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 475)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Schief nach hinten  
Vorne: Moos -  
Dahinter HEBRÄISCH - 10 Zeilen  
Verwittert - Vor allem unten Moos  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 476)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Schief nach hinten  
Vorne: Moos - Darunter viele Zeilen HEBRÄISCH! -  
Riss Mitte längs  
Rückseite: Rau

Nr. 477)  
Hellerer mittelhoher Stein mit Bogendach - Raueres Material - Schief nach hinten links  
Vorne: Verwittert - Unten Moos - Riss  
Rückseite: Sehr rau - Löchrig

Abstand drei Schritte -

Nr. 478)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach und "Schultern" links und rechts  
Das Dach hat vorne in der Mitte eine Kerbe  
Vorne: Verwittert - Flechten - Einzelne Buchstaben HEBRÄISCH - Efeu links - Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 479)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach  
Vorne: Grünspan - Verwittert - Unten Moos - Links Baumwurzel  
Stark verwittert - "Abbürsteln, wer sich traut".....  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 480)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach  
Vorne: Grünspan - Im Bogen HEBRÄISCH - Dann HEBRÄISCH - 7 Zeilen leserlich!  
Rückseite: Rau

Nr. 481)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach  
Vorne: Grüne Flechte - verwittert - Unten Moos  
In der Mitte 5 Zeilen HEBRÄISCH - Darunter Moos - links Efeu  
Rückseite: Rau

Abstand drei Schritte -

Nr. 482)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach  
Vorne: Türkisfarbene Flechte - Verwittert - Unten Moos  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 483)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Nach vorne schief - Verwittert - Moos  
Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen - Grünspan oben und unten rechts  
Rückseite: Rau - Ausgebröckelt

Nr. 484)  
Kleiner Stein mit Bogendach - Schief nach hinten  
Vorne: Stark verwittert - Moos oben und vorne HEBRÄISCH - Reste  
Rückseite: Rau

Nr. 485)  
Mittelhoher Stein mit Bogen und "Schultern" - Etwas schief nach links  
Vorne: Stark verwittert  
Rückseite: Sehr rau und uneben

Nr. 486)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Grünspan - HEBRÄISCH - 11 Zeilen!  
Rückseite: Rau

Nr. 487)  
Kleiner eingesunkener Stein  
Vorne: HEBRÄISCH - Stark verwittert - Grünspan -  
Oben Riss  
Rückseite: Rau

Nr. 488)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Grünspan - HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Unten grüne Flechte  
Rückseite: Rau - Flechten

**Nr. 489 - Shifra....**

Kleiner Stein mit Bogendach  
Vorne: Grünspan – IN HEBRÄISCH:  
The honorable and proper woman Shifra A...  
daughter of ... .. wife of the honorable Jehoshua  
from ...elich, passed away on the eve of the holy Sabbath 19  
Cheshvan [5]652 [= 20 November 1891]  
May her soul be bound in the bond of life.  
*Die ehrenhafte und tuechtige Frau Shifra A...*  
*von ...elich, verschied am Abend des Heiligen Sabath 19*  
*Cheshvan (5)652(=20. November 1891)*  
*Moegge ihre Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*  
Rückseite: Rau

**REIHE 16**

Nr. 490)  
Kleiner eingesunkener Stein abseits - ca. 20 cm hoch -  
mit Doppelbogendach  
Vorne: Verwittert - Oben dicke Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 491) (Dreier - Gruppe)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach (Moos)  
Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Etwas Grünspan - Unten großes Loch  
Rückseite: Rau

Nr. 492)  
Kleiner Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: HEBRÄISCH - Unter Moos - 4 - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau

Nr. 493)  
Kleiner Stein ca. 30 cm hoch - Dach war wohl eher Bogendach -Oben Riss - Zerbröckelt  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste unter Moos  
Rückseite: Sehr grob

Lange Lücke - 24 Schritte -

Nr. 494)  
Heller kleiner Stein mit Bogendach  
Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen - Einiges minimal zu erkennen  
Vorne unten: Putz  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 495)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Schief nach hinten

Vorne: Verwittert - Moos - Bröckelt leicht

Rückseite: Sehr rau

Nr. 496)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Teil des Daches ausgebrochen - Sehr schief nach vorne

Vorne: HEBRÄISCH minimal zu erkennen - 5 Zeilen

Rückseite: Voll mit Moos

Nr. 497)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Etwas schief nach hinten

Vorne: Verwittert - Moos - Dahinter HEBRÄISCH - Reste!

Rückseite: Rau

Nr. 498)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Nach vorne gebeugt - Grünspan - Doch:

Vorne: HEBRÄISCH - 8 Zeilen

Rückseite: Rau

Nr. 499) (am Baum)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach -

Löcher - Grob

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen - Grünspan

Links ist ein Sockel - Rechts ist keiner gebaut

Rückseite: Rau

Nr. 500)

Mittelhoher Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Reste minimal - 6 Zeilen -

Bröckelt - Moos

Rückseite: Rau

Nr. 501)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach

Vorne: Stark verwittert - Minimale HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Rau - Efeu

Nr. 502)

Kleiner Stein - Stark verwittert: Hatte rundes Dach -

Bröckelt an der Seite rechts aus

Vorne: Nichts zu erkennen

Rückseite: Rau

Nr. 503)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Schief nach vorne, doch fest

Vorne: HEBRÄISCH - 10 Zeilen - Einiges zu erkennen - Krümelt aber aus

Rückseite: Rau - Moos

Nr. 504)

Mittelhoher Stein mit flachem Dach und "Schultern" schräg abfallend -

Raues Material

Vorne: Minimale HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Rau - Moos

Nr. 505)

Mittelhoher Stein mit rundem verwittertem Dach (voller Moos) - Bröckelt aus  
Schief nach vorne

Vorne: Sehr verwittert

Rückseite: Oben voller Moos - Abgebröckelt

Abstand - fünf Schritte -

Nr. 506)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Grobes Material  
Vorne: Grüne Flechten - Verwittert -  
HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen erkennbar  
Rechts Loch - Unten Moos - Rückseite: Rau - Verwittert

Nr. 507)

Kleiner Stein mit rundem Dach (Moos) ca. 30 cm hoch  
Vorne: Dicke mit Flechte zu - Unten Moos  
Rückseite: Verwittert - Moos- Flechten

Nr. 508)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Grünspan - HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Deutlich trotz Grünspan  
Rückseite: Rau

Nr. 509)

Verwitterter Stein - Unkenntliche Form  
Vorne und hinten: Stark verwittert - Hat Löcher - Oben Moos

## **REIHE 17**

Nr. 510)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Voller Moos  
Vorne: Stark verwittert - HEBRÄISCH - 3 Zeilen - Etwas zu erkennen  
Rückseite: Rau

Nr. 511)

Mittelhoher Stein mit Bogendach  
Vorne: HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Ist Verwittert mit grüner Flechte und Grünspan  
Rückseite: Rau

Nr. 512)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Stark verwittert: Oben Flechten - Unten Moos -  
HEBRÄISCH - Reste  
Rückseite: Rau

Nr. 513)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Moos - Darunter HEBRÄISCH - 8 Zeilen  
Rückseite: Rau

Nr. 514)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Voller Moos  
Vorne: Oben rechts Flechte - Unten Moos -  
HEBRÄISCH - 7 Zeilen  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 515) *Gesichert - August 08*

ehemals umgekippter Stein -  
Abgebrochen - Hatte spitzes Dach  
Nichts zu erkennen

Nr. 516) *Gesichert, war wackelig - August 08*

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Oben Moos  
Vorne: Stark verwittert - Unten Moos  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 517)

Mittelhoher Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts  
Etwas schief zur Seite links -  
Vorne: Stark verwittert - Nichts zu erkennen

Rückseite: Rau - Moos

Lücke - 16 Schritte -

Nr. 518)

Doppelbogen - Grab - Wie "Gesetze - Tafel" - Vorne: HEBRÄISCH - Reste - Unten Moos -Rückseite: Rau  
Nr. 519)

Kleinerer Stein mit flachem Dach und flachen "Schultern" links und rechts

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Einzelne Buchstaben - Unten Moos

Rückseite: Rau

Nr. 520)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach

Vorne: HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Verwittert - Unten Moos

Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 521)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 9 Zeilen - Verwittert : Vor allem unten mit Flechten und Moos

Rückseite: Rau

Nr. 522)

Schiefer Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts

Vorne: HEBRÄISCH - 7 Zeilen zu erkennen trotz Flechten und verwittert

Rückseite: Dicke zu mit Moos

Nr. 523)

Mittelhoher kräftiger Stein mit hohem Bogendach - Riss oben

Vorne: HEBRÄISCH - 9 Zeilen - Trotz Grünspan zu erkennen

Etwas verwittert - Bröckelt unten

Rückseite: Rau

Nr. 524)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Voller Moos

Vorne: Unten HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Deutlich

Rückseite: Rückseite: Voller Moos

Nr. 525)*Gesichert -August 08*

Abgebrochener Stein - Hatte hohes Bogendach

Alles voller Moos - Rückseite ist oben

Nr. 526)

Kleiner Stein mit rundem Dach - Nach vorne schief

Vorne: Stark verwittert - HEBRÄISCH - Reste zu erkennen

Rückseite: Voller Moos

Nr. 527) ( Dreier - Gruppe)

Mittelhoher Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts - Sehr schief!

Vorne= "Unten": Stark verwittert - Bröckelt - Flechten - Moos

Rückseite: Voller Moos

Nr. 528)

Mittelhoher Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts -

Etwas schief nach vorne

Vorne: Bogen - Darunter Kreis - Verwittert - HEBÄISCH - Reste - 6 Zeilen

Rückseite: Rau - Moos

Nr. 529)

Mittelhoher schmaler Stein mit Bogendach

Vorne: Verwittert - Grünspan - HEBRÄISCH - Reste darunter

Rückseite: Rau

Nr. 530)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Verwittert - Grünspan -  
Im Bogen HEBRÄISCH?  
HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 531)  
Mittelhoher Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen zu erkennen - Darunter grüne Flechte - Darunter Moos  
Rückseite: Rau - Verwittert -  
Unten Moos

Nr. 532)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Vor allem unten Grünspan - HEBRÄISCH - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau

Nr. 533)  
Doppelbogen - Grab - "Wie Gesetze - Tafel"  
Mittelhoher Stein - Etwas schief nach vorne  
Vorne: Grüne Flechte - Stark verwittert - Minimale HEBRÄISCH - Reste  
Rückseite: Rau

Nr. 534)  
Schiefer Stein voller Moos - Unten blasig - Nichts zu erkennen

Abstand - Zwei Schritte -

Nr. 535)  
Stein mit rundem Dach - Sehr schief nach vorne - Voller Moos  
Es ist schwierig, unter die Vorderseite zu schauen - Spiegel?

Nr. 536)  
Kleinerer Stein mit Bogendach  
Vorne: Grünspan - Voll mit grünen Flechten - HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Auch im Bogen?  
Rückseite: Rau

Nr. 537)  
Kleinerer breiter Stein mit Bogendach  
Vorne: Flechten - Grünspan - HEBRÄISCH - 7 Zeilen  
Rückseite: Rau

Abstand - 4 - 5- Schritte -

Nr. 538)  
Kleiner Stein mit Bogendach - Direkt hinter Baum  
Vorne: Verwittert - Moos - HEBRÄISCH - 5 Zeilen  
Rückseite: Efeu - Grünspan - Rau

## **REIHE 18**

Nr. 539)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach  
Vorne: Bogen - HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Dann Moos - Dann - 3 Zeilen  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 540)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Etwas schief nach vorne  
Vorne: Moos - HEBRÄISCH - Reste - Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 541)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach -

Etwas nach links gesenkt  
Vorne: Voll mit Flechten -  
HEBRÄISCH - Reste... -  
Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 542)  
Mittelhoher Stein mit eckigem Dach: Oben flach - Dann Ecken statt Bögen  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen - Verwittert - Unten Moos  
Unten ist er fest geputzt  
Rückseite: Rau

Nr. 543)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach  
Vorne: Flechten und Moos - HEBRÄISCH - Reste unter Moos - 6 Zeilen  
Unten ganz verwittert  
Rückseite: Rau

Nr. 543a)-*gesichert-August 08* - Plattenrest voller Moos - Links abgebrochener Sockelrest -

Nr. 544)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Türkisfarbene Flechten - Unten Moos - Minimale HEBRÄISCH - Reste  
Rückseite: Rau

Abstand - 12 Schritte -

Nr. 545)  
Mittelhoher Stein -Oben abgebrochen  
Vorne: Stark verwittert - Flechten und Moos - Kaum HEBRÄISCH  
Rückseite: Rau

Etwas zurückgesetzt beide folgenden Steine:

Nr. 546)  
Mittelhoher Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts  
Vorne: Flechten und Moos - Verwittert - HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 547)  
Kleiner Stein mit rundem Dach  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste... - Verwittert - Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 548)  
Mittelhoher kräftiger Stein - Breit - Mit Bogendach  
Vorne: Flechten - HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Unten verwittert und Efeu  
Rückseite: Rau

Nr. 549)  
Steinstumpf - Schräg abgebrochen - Voller Moos und verwittert

Nr. 550)  
Kleinerer Stein mit Bogendach - In der Mitte durchgebrochen - Schief nach hinten  
Vorne: Stark verwittert - Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 551)  
Kleiner Stein mit Bogendach - Etwas schief  
Vorne: Verwittert - Moos - Etwas HEBRÄISCH.....  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 552)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach

Vorne: verwittert - Minimale HEBRÄISCH - Reste - Moos, vor allem unten

Rückseite: Sehr rau

Nr. 553) - links an Nr. 552 -

Kleinerer Stein mit rundem Dach - Voller Moos

Vorne: Unten HEBRÄISCH - Reste - Flechten und Moos

Rückseite: Voller Moos

Abstand 13 Schritte -

Nr. 554)

Kleiner Stein mit Bogendach - Eingesunken - Schief nach rechts

Vorne: Oben Moos - Verwittert - Etwas HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Rau - Grünspan

Nr. 554a) - Zwei Steinbrocken - Rechts ein runder, links ein spitzer Brocken in die Höhe

Nr. 555)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach - Schief nach hinten - (Rechts vom Baum)

Vorne und oben: Stark verwittert - Flechten und Moos

Rückseite: Rau

Nr. 556 und Nr. 556)

Zwei Steine - am Baum lehnd:

Der hintere Stein hat ein Bogendach - der vordere Stein ein spitzes Dach

Die Vorderseiten sind innen - mit HEBRÄISCH - Schrift :

Der vordere Stein ist innen mehr verwittert als der hintere

Rückseiten: Sind außen beide rau

Abseits der Reihe:

Nr. 558)

Hoher flacher kräftiger Stein -

Rechts unten ist Loch

Große Schrift: HEBRÄISCH - 6 Zeilen

Rückseite: Rau

## **REIHE 19**

Nr. 559)

Kleiner Stein mit Bogendach

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - Etwa drei Zeilen - Verwittert

Links unten Loch und unten Moos

Rückseite: Rau, Moos

Nr. 560)

Kleiner Stein mit Bogendach - Etwas schief nach links

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen

Rückseite: Rau

Nr. 561)

- Ist links neben Nr. 560 -

- Niedriger Steinrest, schief nach rechts mit Bogendach

Voll mit Moos- Dahinter noch ein Steinrest

Nr. 562)

Kleiner Stein mit Bogendach

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen - Etwas Flechten

Darunter Moos

Rückseite: Rau

7 Schritte Abstand -

Nr. 563)

Mittelhoher Stein mit Bogendach

Vorne: Verwachsen: Helle Flechte - Unten Moos -  
HEBRÄISCH -Reste - 5 Zeilen, doch sehr verwittert

Rückseite: Rau

Nr. 563a) Steinrest -

Nr. 564)

Kleiner Stein mit Bogendach, etwas schief nach hinten

Vorne: Verwittert: Obere Hälfte Flechten - Untere Hälfte Moos:  
HEBRÄISCH -Reste unter Beidem

Rückseite: Rau

Nr. 565)

Stein mit Bogendach (Voller Moos)

Vorne: Stark verwittert, Flechten oben - Moos unten - Nichts mehr leserlich

Rückseite: Rau

Nr. 566)

Mittelhoher Stein mit schiefem Bogendach voller Moos - Rechts ausgebrochen

...Wie wenn eine linke Hälfte fehlen würde - ...

Vorne: Grünspan - HEBRÄISCH -Reste - 4 Zeilen noch etwas erkennbar

Unten Moos- Links unten Loch

Rückseite: Rau

Nr. 567)

Liegender Steinrest mit Bogendach - Vorderseite oben

"Vorne": Moos - Darunter etwas HEBRÄISCH -Reste unten

(Schräg nach vorne gehen:) Nr. 568)

Höherer kräftiger, flacher Stein mit Efeu - (Links daneben Steinrest)

Vorne: Sehr verwittert - HEBRÄISCH - 6 halbe Zeilen rechts

Rückseite: Grob, Löcher, Moos, Efeu

Nr. 569)

Kleiner Stein mit flachem Dach und Bögen links und rechts

Vorne: Verwittert, Grünspan - Unten Flechte - Dazwischen HEBRÄISCH - Reste ...

Rückseite: Rau

Nr. 570)

Stein mit hohem Bogendach, nach vorne schief

Vorne: Verwittert mit Grünspan, Löcher -

Aber HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen

Vorne abgestützt mit Stein

Rückseite: Rau

Nr. 571)

Kleiner Stein mit flachem Dach und Bögen links und rechts, schief nach hinten

Vorne: Moos, dahinter HEBRÄISCH -Reste...

Rückseite: Rau

Nr. 571a)

Liegende Steinplatte - Voller Moos

Nr. 572)

Kleinerer Stein mit flachem Dach mit Bogen links und rechts -

Schief nach rechts hinten

Vorne: Moos, darunter HEBRÄISCH - Reste...  
Rückseite: Grünspan, rau

Nr. 573)  
Stein mit Bogendach, schief nach hinten  
Vorderseite: Moos, darunter HEBRÄISCH - Reste...  
Rückseite: Grünspan, rau

## REIHE 20

Nr. 574 und Nr. 575) *beide Steine gesichert – August 08*  
Zwei Steine aufeinanderliegend - Der vordere Stein:  
Nr. 574) Mit spitzem Dach - Vorne Moos - Sehr verwittert -  
Vielleicht unter dem Moos - HEBRÄISCH - Reste?  
Nr. 575) Ist der hintere Stein mit rundem Dach - Rückseite außen hinten  
Eine Sockel-Bruchstelle befindet sich dahinter

Nr. 576) - (Fünfer - Gruppe)  
Verwitterter Stein mit rundem Dach  
Vorne: Bröckelt aus - Moos - Nichts zu erkennen: - Vielleicht bei Moos entfernen?  
Rückseite: Rau

Nr. 577)  
Höherer schmaler Stein mit Bogendach - Etwas schief nach rechts  
Vorne: Schwarze Schrift HEBRÄISCH - 8 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Rau - Oben Flechten - Unten Moos

Nr. 578)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach (Voller Moos)  
Vorne: Verwittert mit Grünspan -  
HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen  
Am Sockel unten Moos  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 579)  
Stein mit Bogendach (Voller Moos) - Schief nach vorne  
Vorne: Verwittert: Flechten und Moos - HEBRÄISCH - Reste zu erkennen - 7 Zeilen  
Rückseite: Rau - Moos rechts

Nr. 580)  
Mittelhoher Stein mit flachem Bogendach (Voller Moos) - Etwas schief nach links  
Vorne: Obere Hälfte verwittert, ausgebröckelt -  
Untere Hälfte HEBRÄISCH - 5 Zeilen  
Unten links Flechten  
Rückseite: Rau - Untere Hälfte Moos

Nr. 581)  
Kleiner Stein mit Bogendach - Sehr verwittert  
Vorne: Türkisfarbene Flechte - Unten Moos - HEBRÄISCH - 2 Zeilen  
Rechts ist Loch: Etwas ist abgebrochen  
Rückseite: Sehr rau

10 Schritte Abstand -

Nr. 582)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach  
Vorne: Verwittert mit Grünspan -  
HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen  
Sockel unten voll mit Moos  
Rückseite: Sehr rau - Unten Moos

7 Schritte Abstand -

Nr. 582a) Steinrest voller Moos -

Nr. 583)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Rauer grauer Stein

Vorne: Verwittert - Minimale HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen

Rückseite: Sehr rau

Nr. 584) (An Nr. 583)

Schöner hoher Stein mit Bogendach

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - 4 Zeilen

Rückseite: Sehr rau

Genau zwei Schritte hinter den beiden Steinen:

Nr. 584a)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Schief nach vorne

Vorne: Verwittert mit Flechten -

Minimale HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen

Rückseite: Rau - Voll mit Moos

Nr. 585)

Flacher verwitterter Stein - Schief nach hinten

Vorne: Voller Moos

Rückseite: Sehr rau

Nr. 586)

Stein mit Bogendach - Schief nach rechts hinten

Vorne: Oben Schofar -

Unter Moos - HEBRÄISCH - Reste - 5 - 6 Zeilen

Rückseite: Sehr rau

Nr. 587)

Doppelbogenstein - "Wie Gesetzstafel" - Schief nach rechts

Vorne: Voller Moos -

Eventuell HEBRÄISCH - Reste dahinter

Rückseite: Rau

Nr. 588)

Mittelhoher flacher Stein

Längsriß

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen

Unten Moos - Rückseite: Rau

Nr. 589)

Dünner Stein - Schief nach vorne

Vorne: Dicke voll mit türkisfarbener Flechte - Darunter HEBRÄISCH - Reste 5 - 6 Zeilen

Rückseite: Rau - Voller Moos

Nr. 590)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Schief nach rechts

Vorne: Grünspan - Dunkle Flecken - Sehr verwittert

Rückseite: Verwittert - Dicke zu mit Moos

Nr. 591)

Stein mit rundem Dach

Vorne: Voller Moos - Verwittert - Eventuell HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Verwittert - Ausgebröckelt

Nr. 592)  
Schief an Nr. 591)  
- Verwittert - Voller Moos - Hatte wohl Bogendach  
Rückseite: Grob - verwittert

5 Schritte Abstand -

Nr. 592a) Liegender Steinrest mit spitzem Dach voller Moos - Rückseite nach oben

4 Schritte Abstand -

Nr. 593)  
Einzelner Stein abseits schief am Hang liegend -  
Mit flachem Dach und Bogen links und rechts  
Vorne: Unter Moos und Flechten - HEBRÄISCH - Reste - 8 Zeilen  
Rückseite: Sehr rau

## **REIHE 21**

Nr. 594)  
Vermooster Stein mit flachem Bogendach - Etwas schief nach rechts -  
Gestützt an abgebrochenem Sockelrest  
Vorne: Dicke zu mit Moos -  
Viereckige Eintäfelung -  
HEBRÄISCH - Reste  
Rückseite: Sehr rau

### **Nr. 595 – Hendle Holzinger – Repariert 08!**

Mittelhoher gut erhaltener kräftiger Stein mit schönem spitzem Dach -

Vorne: Im Dach Stern mit vier Zacken -

Darunter Borten

Vorne: Grünspan - Deutsch - Teils schwarze Schrift:

Hier ruht

**Hendle Holzinger**

Frau des

Mendel Holzinger

Von Feuchtwangen

geb.1805 in Ederheim - Denkmal errichtet von Jeremias Holzinger in Windsbach – Emil Holzinger

Unten Moos

Rückseite: Glatt - Unten Moos

Nr. 596)  
Stark verwitterter Stein - Hatte wohl Bogendach - Voller Moos  
Vorne: Flechte oben -  
HEBRÄISCH - Reste - Auch unter Moos  
Unten stark ausgebröckelt - Moos  
Rückseite: Rau - Flechten und Moos

3 Schritte Abstand -

Nr. 597)  
Eingesunkener Stein - Rundes Dach sichtbar  
Vorne: Moos - Nichts zu erkennen  
Rückseite: Zu mit Moos

Nr. 598)  
Kleiner Stein mit Bogendach (Voller Moos)  
Vorne: HEBRÄISCH - Relativ Viel zu erkennen - 5 - 6 Zeilen  
Verwittert mit Grünspan und Moos -  
Unten: Türkisfarbene Flechte - Bröckelt

Rückseite: Sehr rau

Nr. 599)-**Gesichert-August 08**

Liegende abgebrochene Steinplatte mit auffälligem Dach: Spitze in der Mitte - links und rechts rund

Rückseite: Oben - Rau - Zu mit Moos - Bröckelt

Nr. 600)

Kräftiger Stein mit flachem Dach - Sehr schief nach vorne links

Vorne: Viel HEBRÄISCH: Eng geschrieben - 11 - 12 Zeilen

Rückseite: Rau - Voller Moos

Nr. 601)

Liegende abgebrochene Steinplatte - Rückseite oben - Sockelrest ist davor

Abstand 26 Schritte hoch -

Nr. 602)

Mittelhoher Stein mit flachem Dach mit Bogen links und rechts

Vorne: Sehr verwittert - Ausgebröckelt - Teilweise Moos

Minimale HEBRÄISCH - Reste

Unten löchrig - Moos

Rückseite: Sehr rau

4 Schritte Abstand -

Nr. 602a) Sockelrest : Abgebrochene liegende Platte mit Bogendach

Rückseite oben - Links oben Moos

Nr. 602b) Noch ein weiterer kleiner Sockelrest -

Nr. 603)

Höherer Stein mit flachem Dach mit Bogen links und rechts (Moos oben)

Vorne: Stark verwittert - Bröckelt - Nichts zu erkennen - Moos ist trocken -

Dahinter Minimalste HEBRÄISCH - Reste.....

Rückseite: Sehr rau

Nr. 604)

Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach - Schief nach rechts -

Vorne: Verwittert - Moos - Bröckelt aus

Rückseite: Rau

Nr. 605)

(Ist neben Nr. 606) - Mittelhoher Stein mit rundem Dach

Vorne: Stark verwittert: Bröckelt aus -

Unten Moos: Nichts zu erkennen

Rückseite: Sehr rau - Unten Moos

Nr. 606)

Mittelhoher dünner Stein mit rundem Dach

Vorne: Verwittert mit Flechten -

HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen - Unten Moos

Rückseite: Rau

Nr. 607)

Mittelhoher Stein mit Bogendach

Verwittert - Vor allem oben rechts abgebröckelt

Vorne: Völlig verwittert - Kaum etwas HEBRÄISCH zu erkennen - Unten Moos

Rückseite: Rau

Nr. 607a) Sockelrest voller Moos

Nr. 608)  
Kleiner Stein mit rundem Dach und "Schultern" links und rechts -  
Schief nach rechts  
Vorne: Moos - Verwittert - Vielleicht HEBRÄISCH - Reste darunter?  
Rückseite: Rau

Nr. 609)  
Kleiner Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Voller Moos - Verwittert - Vielleicht HEBRÄISCH - Reste unter Moos?  
Rückseite: Sehr verwittert

Nr. 610) - (Direkt neben Nr. 611 - Am Hang) **“Naphthali“** (Rabbiner Ebert, 31.08.08)  
Kräftiger Stein mit Bogendach  
Vorne: Verwittert - Aber: HEBRÄISCH - Bogen; Darunter 6 Zeilen HEBRÄISCH  
Unten Moos  
Rückseite: Sehr rau  
Nr. 611)  
Relativ gut erhaltener etwas hoher Stein mit Bogendach  
Vorne: HEBRÄISCH - Recht deutlich: - 4 - 5 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Rau

## **REIHE 22**

Nr. 612) ( Fünfer - Gruppe)  
Mittelhoher Stein mit spitzem Dach  
Vorne: Sehr zu mit Moos - Verwittert:  
Aber HEBRÄISCH - Reste unter Moos, vor allem in der Mitte -  
Vorsichtig entfernen?  
Unten dicke zu mit Moos  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 613)  
Mittelhoher Stein mit flachem Bogendach (Voller Moos) -  
Am Dach oben links Etwas abgebrochen  
Vorne: verwittert: Ausgebröckelt - Grünspan - HEBRÄISCH - 8 Zeilen verwittert  
Moos ist trocken  
Rückseite: Rau - Moos trocken

Nr. 614)  
Stein mit flachem Dach mit Bogen links und rechts  
Vorne: Grünspan - Unten Moos - HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 615)  
Höherer Stein mit rundem Dach - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Dick mit türkisfarbener heller Flechte zu -  
Schriftreste darunter - Verwittert  
Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 616)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Verwittert  
Vorne: Zu mit türkisfarbener Flechte - Unten Moos - Schriftreste - 2 Zeilen  
Darunter Moos - Rückseite: Rau

8 Schritte Abstand -

Nr. 617)  
Höherer Stein mit hohem Bogendach (Voller Moos)  
Vorne: Helle Flechte - HEBRÄISCH - Reste - 8 Zeilen  
Unten Moos - Vielleicht noch Schrift darunter?

4 Schritte Abstand am Hang -

Nr. 618)

Mittelhoher Stein mit Bogendach

Vorne: Grünspan - HEBRÄISCH - Reste - 2 Zeilen

Unten Moos (trocken) - Vielleicht darunter HEBRÄISCH - Reste?

Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 619)

Höherer kräftiger Stein mit Bogendach (Voller Moos)

Vorne: Stark verwittert -

Minimale Schriftreste: Nur Spuren...

Unten ausgebröckelt - Moos (trocken)

Rückseite: Rau - Unten Moos

11 Schritte Abstand -

Nr. 620)

Höherer Stein mit Bogendach (Voller Moos)

Vorne: Stark verwittert - Minimale Schriftreste - Flechten - Moos

Unten Löcher - Teilweise abgebröckelt -

Rückseite: Sehr rau - Verwittert - Moos oben und unten

Nr. 621)

Kleinerer Stein mit Bogendach - Etwas schief nach hinten

Vorne: Vermoost - Schriftreste unter Moos?

Rückseite: Rau - Moos

Nr. 622)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Nach vorne gebeugt

Vorne: Verwittert - Ausgebröckelt, vor allem in der Mitte:

Minimale HEBRÄISCH - Reste außen in oberer Hälfte und unten links

Rückseite: Sehr rau - Moos

Nr. 622a) Kleinerer Steinrest - Sockel (?)

Nr. 623)

Mittelhoher kräftiger Stein mit hohem Bogendach (Voller Moos)

Vorne: Stark verwittert - Minimale Schriftreste - Nichts zu erkennen

Flechten - Unten Moos

Rückseite: Sehr grob - Flechten und Moos

Nr. 624)

Kleinerer Stein mit Bogendach - Verwittert - Links oben ist Etwas abgebrochen

Vorne: Oben - Wie mit Bürste.. geschrubbt (?) -

Zwei Zeilen HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Rau - Voller Moos

Nr. 625)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Oben Querriss

Vorne: Bogen -

Darunter HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen - Teilweise verwittert unter Moos

Rückseite: Bröckelt!!!

Nr. 626 und Nr. 627) **beide gesichert – August 08**

Zwei Steine aneinander - Waren vielleicht Doppelgrab?:

- Der hintere Stein hat rechts am Dach Bogen und links ist es rund -

Der vordere Stein liegt quer nach rechts auf der Seite und hat links am Dach Bogen und hat unten ein sehr großes Loch

Beide Steine sind voller Moos -  
Hinterer Stein: Nach rechts abgebrochen -  
Vorne oben Flechte und dann Moos: Darunter HEBRÄISCH - Reste  
Vorderer Stein: Voll mit Moos - Verwittert  
Beide Rückseiten: Hinten - Rau- Moos

### **REIHE 23**

Nr. 628)  
Kleiner Stein mit Bogendach (Moos)  
Vorne: Sehr verwittert - Minimale HEBRÄISCH - Spuren - 16 Zeilen  
Unten und oben etwas Grünspan  
Rückseite: Sehr rau - Unten etwas Moos - Trocken

Nr. 629)  
Mittelhoher Stein mit flachem Bogendach (Oben rau)  
Vorne: Dicke voll mit Grünspan - Darunter HEBRÄISCH - 7 - 7 1/2 Zeilen  
Unten rauer Sockel  
Rückseite: Rau - Unten etwas Moos

Nr. 630)  
Kleinerer Stein mit Bogendach - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Verwittert - Oben und unten zu mit Moos - Darunter HEBRÄISCH?  
Rückseite: Rau - Zwei Risse

Nr. 630a) Sockelrest -

Nr. 631)  
Kleinerer Stein - Sehr Verwittert - Schief nach vorne -  
Dach war wohl flach mit Bogen gewesen  
Vorne: Voll mit Flechten - Darunter HEBRÄISCH?  
Rückseite: Voller Moos

Nr. 632)  
Kleiner Stein mit Bogendach (Moos) - Sehr schief nach vorne -  
Vorne: Vielleicht mit Spiegel darunter? - Voll mit Flechten - Darunter vielleicht HEBRÄISCH?  
Rückseite: Voller Moos - Rau

Nr. 633) ( Vierer - Gruppe - )  
Mittelhoher schmaler Stein mit schönem flachen Dach mit Bogen links und rechts  
(Wenig Moos und Flechte)  
Vorne: Etwas verwittert - Unten etwas Moos und Grünspan -  
HEBRÄISCH erkennbar - 10 Zeilen  
Rückseite: Rau - Etwas Moos unten - Riss

Nr. 634)**Gesichert – August 08**  
Große lange Steinplatte mit Bogendach – ehemals liegend -  
Rückseite: Oben - Rau Voller Moos

Nr. 635)**Gesichert – August 08**  
Kleiner Stein mit Bogendach(Moos)  
Vorne: Oben türkisfarbene Flechte - Unten viel Moos, aber trocken:  
Darunter HEBRÄISCH - Reste  
Links Loch - Stark verwittert -  
Rückseite: Sehr rau - Unten Moos - Hinten unten Steinbefestigung

Nr. 636) (Neben Nr. 635)**Gesichert – August 08**  
Ehemals liegende Platte- Wohl Rückseite oben? - Dachform nicht zu erkennen -  
Voller Moos

Nr. 637) *Gesichert – August 08*

Ehemals liegende abgebrochene Platte -  
Schöne Dachform:  
In der Mitte Spitze und außen Bogen  
Rückseite: Oben

Nr. 638)

Kleinerer Stein mit Bogendach (Moos)  
Vorne: Dicke zu mit türkisfarbener Flechte und Grünspan oben - Untere Hälfte voll mit Moos  
HEBRÄISCH darunter - 6 Zeilen  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 639)

Kleiner Stein mit Bogendach - Schief nach rechts  
Vorne: Stark verwittert - Doch nur wenig Flechten - Minimale Reste HEBRÄISCH  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 640)

Mittelhoher Stein mit gut erhaltenem Bogendach  
Vorne: Grünspan - Unten Moos - Darunter HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Kleiner Riss links  
Befestigung vor Stein  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 641)

Halbhoher Stein mit schönem eckigem Dach:  
Viereckiger Turm - Spitze und Schrägen  
Vorne: Sechs-blättrige Rosette - Moos -  
Darunter HEBRÄISCH -Bestimmt: - 4 Zeilen  
Rückseite: Rau - Moos - Vorne kleine Grabeinfassung mit Steinen

Nr. 642)

Kleinerer Stein mit Bogendach (Moos) - Nach vorne und nach rechts schief -  
Vorne: Voll mit Türkisfarbener Flechte  
Rückseite: Rau - Voller Moos

Nr. 643)

Abgebrochene liegende Steinplatte - Hatte Bogendach  
Rückseite: Oben Moos

Nr. 644)

Kleiner Stein mit Bogendach  
Vorne: Sehr verwittert mit türkisfarbener Flechte und Moos -  
HEBRÄISCH - Reste- 1 - 2 Zeilen  
Rückseite: Rau - Moos - Flechten

## **REIHE 24**

Nr. 645)

Großer abgebrochener Stein, oben schief abgebrochen - Schief nach Vorne -  
Vorne: Grobe schräge Streifen - Verarbeitung -  
Rückseite: Rau - Flechten - Unten Moos

Nr. 646)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach (Moos)  
Vorne: Verwittert - Oben Flechten und Moos - Dann verwitterte Fläche - Dann untere Hälfte Moos (trocken)  
Darunter HEBRÄISCH - Reste!  
Rückseite: Sehr rau - Unten etwas Moos

Nr. 647)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach

Vorne: Verwittert - Türkisfarbene Flechte -  
Etwas erhalten links:  
HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen  
Unten Moos - Einzelne Löcher -  
Rückseite: Sehr rau - Unten Moos

Nr. 648)  
Flacher Steinrest- Abgebrochen : Etwa 15 cm hoch  
Vorne: Moos - HEBRÄISCH - Reste - 1 Zeile  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 649)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach und fest mit Kiesputz befestigtem Sockel unten  
Vorne: Verwittert - Oben rau - Zwei große Löcher - HEBRÄISCH - Reste minimal - 7 Zeilen  
Etwas Flechte - Rau  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 650)  
Kleinerer Stein mit Bogendach( Voller Moos) - Sehr schief nach hinten  
Vorne: Großes Loch rechts unten - Moos: Darunter - HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen  
Rückseite: Rau

Nr. 650a) Breiter Sockelrest -

Nr. 651)  
Mittelhoher Stein mit flachem Dach mit Bogen links und rechts - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Verwittert - Dick mit Moos zu: Darunter HEBRÄISCH!  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 652)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Auch schief nach hinten  
Vorne: Stark verwittert - Bröckelt - Moos - Löcher - Kaum HEBRÄISCH zu erkennen  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 653)  
Mittelhoher körnig rauher Stein mit Bogendach - Etwas schief nach links  
Vorne: Stark verwittert - Moos und Flechte - Bröckelt -  
Minimale HEBRÄISCH - Reste unter Moos (trocken)?  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 654)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Nach vorne schief  
Vorne: Etwas verwittert - HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen  
Körnig rau - Außen herum Grünspan  
Rückseite: Rau - Dicke zu mit Moos

Nr. 655)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Etwas schief nach rechts  
Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Reste unter Moos(trocken) - 8 - 10 Zeilen  
Bröckelt - Vor allem unten Moos  
Rückseite: Sehr rau - Vor allem unten Moos

Nr. 656)  
Mittelhoher Stein - Sehr verwittert:  
Hatte wohl Bogendach  
Vorne: Stark verwittert - Voll mit Flechten und Moos -  
Nichts zu erkennen  
Rückseite: Bröckelt - Rau - Moos - - Unten rechts Brocken abgebrochen

Nr. 657)

Mittelhoher Stein - Sehr verwittert -  
Hatte wohl Bogendach oder eher rundes Dach  
Sehr schief nach links geneigt  
Vorne: Verwittert- Körnig - Moos -  
HEBRÄISCH - Reste - 7 - 10 Zeilen unter Moos!  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 658)  
Kleinerer Stein mit hohem Bogendach (Voller Moos) - Etwas schief nach rechts  
Vorne: Zu mit Moos - Grobkörnig - Verwittert - Vielleicht HEBRÄISCH - Reste unter Moos  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 659)  
kleiner kräftiger Stein mit flachem Dach mit Bogen links und rechts  
Vorne: Dicke zu voller Moos (feucht) Darunter HEBRÄISCH - Reste?  
Verwittert - Grobkörnig -  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 660)  
Verwitterter Steinrest - Hatte wohl rundes Dach?:Linke Seite eckig- Rechte Seite rund  
Vorne: Moos: HEBRÄISCH - Reste unter Moos? - Verwittert - Grobkörnig -  
Rückseite: Rau - Moos - Verwittert

Nr. 661)  
Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach - Schief nach hinten rechts  
Vorne: Verwittert - Moos, stellenweise nass: - Darunter HEBRÄISCH - 7 Zeilen  
Grobkörnig, trotzdem Einiges zu erkennen  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 661a) Kleiner Steinrest – *Gesichert -August 08*

Nr. 662)  
Kleinerer kräftiger Stein mit Bogendach (Moos)  
Vorne: Oben verwittert - HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen  
Unten Flechten und Moos -  
Minimale HEBRÄISCH - Reste in der Mitte am besten zu erkennen  
Rückseite: Sehr rau - Unten etwas Moos

Nr. 663)  
Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Schief nach rechts vorne  
Vorne: Verwittert -Vor allem unten Löcher -  
HEBRÄISCH - Reste minimal: Spuren mehrerer Zeilen  
Rückseite:Sehr grob

## **REIHE 25**

Nr. 664)  
Kleiner Stein mit spitzem Dach - Sehr verwittert -  
Vorne: Helle türkisfarbene Flechte oben -  
Unten Moos -  
HEBRÄISCH - Reste, große Schrift: 6 Zeilen  
Rückseite: Sehr rau - Unten Moos und Flechten

Nr. 665)  
Kleiner Stein mit rundem Dach (Moos) - Schief nach vorne -  
Vorne: Flechte - HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen - Krümelt  
Unten löchrig  
Rückseite: Rau - Voller Moos

Nr. 666)  
Kleiner Stein mit Bogendach - Etwas schief nach hinten links

Vorne: Zu mit Flechten und Moos – Darunter HEBRÄISCH - Reste?  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 667)

Abgebrochener kleiner Steinrest -  
Kleiner Brocken davor - Voller Moos - Völlig verwittert

Nr. 668)

Schöner Steinrest mit schönem Dach: Oben etwas flach, dann große Bögen an den Seiten  
Etwa 40 cm hoch -Schief nach hinten - Oben Rosetten - Rest  
Vorne: Völlig ausgebröckelt - Nichts zu lesen  
Rückseite: Bröckelt

Nr. 669)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Schief nach rechts  
Vorne: Oberes Drittel - Türkisfarbene Flechte - Dann dicke zu mit Moos (unten feucht)  
Unter Moos HEBRÄISCH - 8 Zeilen  
Rückseite: Rau - Türkisfarbene Flechte

Nr. 670)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach (Moos)  
Vorne: Stark verwittert - Oben hell - HEBRÄISCH - 2 Zeilen verwittert  
Unten dicke zu mit Moos - HEBRÄISCH unter Moos?  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 671)

Hoher Obelisk - Rötlicher Stein - Vorne schöne Rose  
HEBRÄISCH - 10 Zeilen  
Rückseite: Hier ruht  
Frau **Karoline Oberdorfer**

.....

Unten Sockel mit großen Steinen

Nr. 671a) Sockelrest -

Nr. 672) (Zwei kleine Steine hintereinander) **Gesichert- August 08**

Vorderer Stein mit spitzem Dach  
Vorne: Bröckelt - Moos -unter Moos HEBRÄISCH - Reste  
Darunter eine Zeile am Rand zum Erdboden

Nr. 673) **Gesichert- August 08**

Hinterer Stein mit rundem Dach  
Vorne: Oberer sichtbarer Teil: Moos - HEBRÄISCH - 2 Zeilen  
Rückseite: Rau

Nr. 674)

Mittelhoher Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts -  
Etwas nach hinten gesenkt  
Vorne: Tafelvertiefung innen ausgebröckelt - Moos - HEBRÄISCH - 9 Zeilen  
Rückseite: Rau

Nr. 675) Sockelrest - Abgebrochener Stein **Gesichert- August 08**

Nr. 676) Großer viereckiger Sockel - Darauf abgebrochener Stein

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Reste - 9 Zeilen - Unten Moos - Bröckelt aus  
Rückseite: Rau - Flechten - Moos – **Hendle Weinländer**, geb. Gutmann 1814 – 6. Okt. 1854 -Denkmal errichtet von  
ihren Kindern Marx Meier+Elias Weinländer+Therese Hagemann+Rosele Lindauer+Jeanette Mendelssohn

Nr. 677)

Großer Sockel - Darauf abgebrochener sehr verwitterter Stein  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 2 Zeilen oben - Unten noch eine Zeile  
Rückseite: Bröckelt sehr aus

Nr. 678)

Kleiner Stein mit Bogendach - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Verwittert - Moos und Flechten -  
Sehr verwittert - Minimale HEBRÄISCH - Spuren -Unter Moos?  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 679)

Kleiner Stein mit Bogendach (Moos) - Davor Steinsockel  
Vorne: Verwittert - Flechte - Moos (feucht)  
HEBRÄISCH - Reste - 2 Zeilen  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 680)

Kleiner Stein mit Bogendach  
Vorne: Verwittert - Flechten:  
Dahinter HEBRÄISCH - Reste - 8 Zeilen  
Rückseite: Sehr rau - Unten links Flechte

Nr. 681)

Hoher Stein mit schönem geschwungenem Bogendach:  
Tiefer Bogen oben in der Mitte , zwei an den Seiten  
Vorne: Völlig ausgebröckelt - Nicht zu lesen  
Guter Sockel  
Rückseite: Rau - Unten Moos - Bröckelt aus

Nr. 682)

Hoher Stein mit schmuckvollem Dach mit viereckiger Spitze und voller Ornamente:  
Spitze Blätter an den Seiten und Schnecken-Rollen -  
Darunter sechs Bögen  
HEBRÄISCH - 9 Zeilen - Oben und unten ausgebröckelt  
Unten vorne Deutsch:  
Hier ruht  
**Zirle Freundlich**  
von Wittelshofen  
Denkmal errichtet von ihrem Sohn Isaak Freundlich

Nr. 683)*Gesichert – August 08*

Kleiner Stein mit flachem Dach mit Bogen links und rechts – War nach links schief  
Vorne: Stark verwittert - Moos - Nichts zu erkennen  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 684 ( An Nr. 683)*Gesichert – August 08*

Kleiner Stein mit Bogendach( Voller Moos) - Schief nach hinten links  
Vorne: Moos - Sehr verwittert - Glatt - Minimale Spuren HEBRÄISCH  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 685)

Höherer kräftiger Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts  
Vorne: Stark verwittert - HEBRÄISCH - Kaum zu erkennen  
Unten etwas Moos - Rau  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 686) (Dreier - Gruppe - Drei Steine aneinander lehnd - Brocken außen herum)

Hinterer Stein: Sehr verwittert - Hatte Bogendach -  
Rückseite außen - Voller Moos

Nr. 687)

Stein in der Mitte: Verwitterter Brocken

Nr. 688)

Vorderer Stein: Flacher abgebrochener Stein

Vorne: Dicke zu mit weicher Flechte - HEBRÄISCH - Reste - 1 Zeile oben sichtbar

Nr. 689) (Stein abseits von den Reihen)

Großer Stein mit rundem Dach - Unten Riss in der Mitte - Schief nach hinten

Vorne: Moos - Große HEBRÄISCHE Schrift: Mindestens - 10 Zeilen - Unter Grünspan

Rückseite: Etwas rau

### **REIHE 26**

Nr. 690)

Kleiner Stein mit spitzem Dach

Vorne: Oben frei – Ohne Moos:

Dafür etwas mehr verwittertes HEBRÄISCH- 3 Zeilen

Untere Hälfte voll mit Moos:

Darunter HEBRÄISCH - Weitere 3 Zeilen

Rückseite: Rau - Bröckelt - Unten Moos

Nr. 691)

Mittelhoher schmaler Stein mit Bogendach (Moos)

Vorne: Völlig verwittert - Ausgebrochen -

Minimale HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Sehr rau - Unten Moos

Nr. 692 und Nr. 693)

Zwei viereckige Steinsockel -

Bei Beiden Nichts zu erkennen

Nr. 694)

Mittelhoher Stein mit Bogendach (Moos) - Schief nach hinten

Vorne: Voll mit türkisfarbener Flechte - Unten Moos -

Darunter HEBRÄISCH - Reste

Links unten etwas abgebrochen: Brocken

Rückseite: Sehr rau

Nr. 695)

Kleiner Stein mit rundem Dach

Vorne: Grober Stein - Verwittert

Rückseite: Grob - verwittert - Moos

Nr. 695a)

Großer Sockelrest -

Viereckig - Etwa 10 cm hoch und 50 cm lang - Voller Moos

Nr. 696)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach und "Schultern" links und rechts

Vorne: Stark verwittert mit türkisfarbener Flechte - Vor allem links unten

HEBRÄISCH - Reste - 6 -7 Zeilen unter Flechte

Nr. 697 *Gesichert – August 08*

Ehemals liegender hoher Stein mit "oben" rundem Dach -

Bogen darin mit Borte

Verwittert - im Innenteil liegen Erde und Steinbrocken

Der Sockel unten ist voller Moos - scheint glatt zu sein -

Unten am Sockel ist Kiesputz

### **REIHE 27**

Nr. 698)

Hoher Stein mit besonders großem Bogendach - "Wie Kopf mit Hals und Schultern"

Vorne: Verwittert - Teils ausgebrochen - Rau - - Unten Moos und schwarze Flecken (wohl von Nässe)

HEBRÄISCH - 6 Zeilen

Rückseite: Voller weißer Flechte - Rau - Vielleicht oben Etwas unter Flechte  
**Nr. 699-Abraham Gunzenhäuser -Gesichert und aufgestellt August 08**  
Abgebrochener liegender Stein mit spitzem Dach (Moos) hinter viereckigem Sockel-  
Stein liegt in Grabeinfassung (Etwa 140cm Länge - Kindergrab?)  
Mit Rückseite oben: Relativ glatt- Hat Nummer auf Rückseite: Nr. - 66 -

Nr. 700)  
Kleiner Stein mit Bogendach (Moos)  
Vorne: Oben sehr verwittert - HEBRÄISCH - Reste -1 Zeile minimal  
Unten schwarze Flecken - HEBRÄISCH - Reste 3 Zeilen  
Rückseite: Rau - voller Moos -  
Genau hinten am Stein anderer Steinrest

Nr.701)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Schief nach vorne  
Vorne: Stark verwittert - Fleckig - Löchrig - Einzelne HEBRÄISCH -Buchstaben  
Rückseite: Rau - Verwittert - Zu mit Moos

Nr. 702)  
Kleiner Stein mit spitzem Dach  
Vorne: Moos - Sehr verwittert - Feucht: Fleckig von Nässe  
HEBRÄISCH - Reste unter Moos  
Rückseite: Grob verarbeitet -  
Dahinter Steinrest

Links dann Sockelrest - Viereckig

Nr. 703)  
Kleiner Stein mit spitzem Dach  
Vorne: Voller Moos - Verwittert -  
Unten unter Moos HEBRÄISCH - Reste - 1 Zeile  
Rückseite: Sehr rau - Verwittert  
Dahinter Steinrest - Nr. 703a)

Nr. 704)  
Höherer Stein mit rundem Dach  
Sockel vorne und hinten mit Kiesputz befestigt  
Vorne: Oben freier verwitterter Teil -  
HEBRÄISCH deutlich trotz Verwitterung - 3 Zeilen  
Unten voller Moos -Darunter HEBRÄISCH - Weitere -3 Zeilen  
Rückseite: Deutsch - **Nathan Elkan**  
gest. 1816

Nr. 704a) Daneben viereckiger Sockelrest: Stein abgebrochen -Fehlt

Nr. 705)  
Abgebrochener Steinrest - voller Moos - Rau vorne und hinten

Nr. 706)  
Höherer schmaler Stein mit Bogendach  
Vorne: Verwittert mit türkisfarbener Flechte -HEBRÄISCH - 6 Zeilen unter Flechte  
Unten Moos - Loch -  
Rückseite: Rau - Mit Kiesputz vorne und hinten befestigt

Nr. 707)  
Rauer kleiner Stein mit flachem Dach mit Bogen links und rechts  
Vorne: HEBRÄISCH - Große Zeilen - 7 Zeilen - Wenig verwittert - Unten Moos  
Etwas Kiesputz  
Rückseite: Rau - Flechten - Unten Moos

Nr. 708)

Kleiner Stein mit spitzem Dach

Vorne: Verwittert - Oben Grünspan - Verzierung vier Bögen voller Grünspan

Darunter HEBRÄISCH - 1 Zeile - Darunter unter Moos HEBRÄISCH - 2 - 3 Zeilen

Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 709)

Mittelhoher kräftiger Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts -Grobkörnig

Etwas schief nach hinten

Vorne: Moos - verwittert - Körnelt aus -

Unter Moos HEBRÄISCH - Reste - 5 - 6- Zeilen

Rückseite: Rau - Verwittert

Nr. 710)

Sehr verwitterter Stein - Nach vorne gesenkt - Hatte wohl rundes Dach

Vorne: Stark verwittert - Rau - Nichts zu erkennen

Rückseite: Sehr ausgebröckelt - Moos

Nr. 711 und Nr. 712)

Zwei Steine hintereinander lehnd

Nr. 711 - Hinterer Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts - Schief nach rechts

Vorne: HEBRÄISCH - 3 Zeilen sichtbar - Verwittert

Rückseite: Rau - Moos

Nr. 712 - Vorderer Stein - Oben verwittert: Dach abgebröckelt

Vorne: Rau - Oben Moos - Sehr verwittert - HEBRÄISCH - Reste 3 Zeilen

Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 713)

Kleiner Steinrest mit spitzem Dach - Sehr schief nach hinten fast liegend

Vorne: Moos - Rau - Verwittert

Rückseite: Moos - Rau

Nr. 714)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Schief nach hinten

Vorne: Verwittert - Moos: Darunter HEBRÄISCH?

Loch in der Mitte

Rückseite: Rau - Grob verarbeitet

Nr. 715)

Kleiner verwitterter Stein - Hatte wohl Bogendach - Voller Moos - Schief nach hinten

Vorne: Dicke zu mit Sternchenmoos - Unten Schrift?

Rückseite: Rau

Nr. 716)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Nach vorne gebeugt

Vorne: Stark verwittert - Flechten -

Nichts zu erkennen

Rückseite: Moos - Rau

Nr. 717)

Kleiner verwitterter Stein - Nach hinten gebeugt

Vorne: Moos - Verwittert - Nichts zu erkennen - Rückseite: Rau

Nr. 717a) Kleiner Steinrest - Verwittert

Nr. 718)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach - Etwas schief nach links hinten

Vorne: Verwittert - Dicke zu mit Flechten und Moos -

Darunter HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Rau - Grünspan

Nr. 719)  
Mittelhoher Stein mit verwittertem Dach - War wohl flach mit Bogen links und rechts (Moos)  
Grobkörnig - Unten Moos  
Vorne: Stark verwittert - Ausgebröckelt - Moos - Nichts mehr zu erkennen  
Rückseite: Sehr rau - Unten etwas Moos

Nr. 720)  
Kleiner verwitterter Stein - Hatte wohl Bogendach - Nach vorne gebeugt  
Vorne: Schriftreste - Nicht zu entziffern  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 721)  
Schmalere hoher Stein mit Bogendach - Links Etwas abgebrochen  
Oben - Bogen - Türkisfarbene Flechte- Voll verwittert  
Unten Moos: Etwas HEBRÄISCH - Reste  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 722)  
Mittelhoher kräftiger breiter Stein mit rundem Dach -  
Am Hang - Schief nach rechts  
Vorne: Voller Moos - Grobkörnig -Nichts zu erkennen  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 723) - Abseits der Reihen -  
Breiter Stein mit Doppelbogen  
Vorne: Links: HEBRÄISCH - 1- 2 Zeilen - Rechts: HEBRÄISCH - 3 Zeilen  
Mit Kies eingeputzt - Davor Steinrest  
Rückseite: Rau

Nr. 724) (- Noch mehr abseits: Bei Südtor - )  
Flacher breiter Stein mit Ecke v. a. rechts abgebrochen - Links auch etwas - Links Moos  
Vorne: HEBRÄISCH - 6 Zeilen  
Rückseite: Rau

## **REIHE 28**

Nr. 725)  
Viereckiger Sockelrest -  
Vorne: Rau - Moos - Oben glatt -  
Rückseite: Rau - Seiten glatt

Nr. 726)  
Höherer heller Stein - Obelisk  
Vorne: Gelb- schwarze Flechten - Schwarze Flecken  
HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen  
Sockel voller Moos  
Rückseite: Deutsch - **Mendel Jordan**  
- Nummer - 48 -

Abstand 20 Schritte -

Nr. 727)  
Schmalere mittelhoher Stein mit rundem Dach - Hinten mit Kiesputz befestigt  
Vorne: Dicke zu mit türkisfarbener Flechte - Größere Schrift - HEBRÄISCH - 8 Zeilen  
Unten Moos - Verwittert  
Rückseite: Rau - Körnig - Verwittert

Abstand 16 Schritte -

Nr. 728)

Mittelhoher kräftiger Stein mit flachem Dach mit Bogen links und rechts - Schief nach hinten rechts  
Vorne: Grobkörnig - Dicke zu mit Moos - Verwittert - Feucht - Unter Moos:  
HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen  
Rückseite: Sehr rau

Abstand fünf Schritte -  
Nr. 729)  
Kleiner Stein mit hohem Bogendach - Schief nach links hinten  
Vorne: Moos - Grobkörnig - Darunter HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen  
Rückseite: Rau

Nr. 730)  
Kleiner verwitterter Stein mit Bogendach (Moos) - Nach vorne gebeugt  
Vorne: Hellgrüne Flechte - Darunter HEBRÄISCH - 4 Zeilen  
Rückseite: Moos

Nr. 731)  
Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach - Schief nach rechts am Baum rechts  
Vorne: Moos - Verwittert - Türkisfarbene Flechte - Grobkörnig - Darunter:  
HEBRÄISCH - 9 Zeilen - Teilweise in der Mitte ausgebröckelt  
Rückseite: Rau

Nr. 732)  
"Stein im Baum" - Links im Baumstamm - Hatte Bogendach -  
Stein ist in der Mitte quer durchgebrochen:  
Oberes Drittel hängt im Baum  
Vorne: Grobkörnig - Verwittert - Unten Moos  
Unten HEBRÄISCH - 1 Zeile sichtbar  
Rückseite: Rau

Nr. 733)  
Kleiner Stein mit Bogendach - Schief nach hinten  
Vorne: Verwittert - Moos - Flechte - Grobkörnig  
HEBRÄISCH - Reste - 8 - 9- Zeilen  
Rückseite: Rau

Nr. 734)  
Kleiner Stein mit flachem Dach mit Bogen links und rechts - Schief nach vorne  
Vorne: Verwittert - Große Schrift HEBRÄISCH - 6 Zeilen  
Rückseite: Dicke zu mit Moos

Nr. 735)  
Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Schief nach hinten  
Vorne: Moos - Grobkörnig . Verwittert -  
HEBRÄISCH - Reste unter Moos?  
Rückseite: Sehr grob verarbeitet

Nr. 736) - Links neben Nr. 735 -  
Mittelhoher kräftiger Stein mit flachem Dach mit Bogen links und rechts  
Vorne: Verwittert - Grobkörnig - Moos: HEBRÄISCH - Reste unter Moos - 6 Zeilen - Rückseite: Sehr rau

Nr. 736a) **Gesichert – August 08** Steinplatte, 30 cm - Etwas weiter hinten -

Nr. 737)  
Kleiner Stein mit Bogendach und "Schultern" links und rechts (Moos)  
Vorne: Türkisfarbene Flechte - Unten Moos: Darunter HEBRÄISCH - Reste 1- 2 Zeilen  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 738)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Sehr schief nach vorne  
Vorne: Oben Verwittert - Grünspan ...Kanne?... - HEBRÄISCH - Große Schrift - 5 Zeilen

Rückseite: Moos- Rau - Bröckelt

Nr. 739 – **Kohen-Stein – Gesichert – August 08**

Mittelgrosser Stein mit flachem Dach mit Bogen links und rechts - Sehr schief nach vorne  
"Vorne"= Innen:Grünspan - Bogen - Darin zwei Hände zu erkennen - darunter HEBRÄISCH  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 740)

Steinplatte - Liegender Stein mit Bogendach - Rückseite: Oben - Moos

Nr. 741)

Steinplatte - Liegender Stein mit Bogendach - Rückseite: Oben - Rau - Verwittert - Moos

Nr. 742)

Kleiner Stein mit Bogendach an Baumwurzel - Schief nach vorne  
Vorne: Deutlich - HEBRÄISCH - 1 Zeile  
Rückseite: Durchgebrochen - Rau - Moos

## **REIHE 29**

Nr. 743)

Erneuerter Stein - Grauer Obelisk

Vorne: Oben Schofar - Horn - Zwei Zeilen HEBRÄISCH

Hier ruht

**Abraham Isaak Oestreicher**

geb. am 20. Feb. 1778

gest. am 7. Sept. 1852

Direkt links daneben:

**Nr. 743a - Seckel Aron Wolf Gutmann -Aufgerichtet und gesichert 08!**

War umgefallene Steinplatte- War hoher Stein mit Spitze und rundem Dach - Rahmen erhalten -Sockel glatt

Hier ruht

**Seckel Aron**

**Wolf Gutmann**

Mönchsroth

Nr. 743b) Sockelrest links davon -

Nr. 744)**Gesichert -August 08**

Ehemals liegende Steinplatte - Schrift oben - Spitze abgebrochen - Flaches Dach und Bogen links und rechts  
HEBRÄISCH - 7 Zeilen

Nr. 745)

Mittelhoher Obelisk aus Sandstein

Vorne: Völlig zu mit türkisfarbener Flechte - Unten Moos

Rückseite: HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Verwittert

Gelb - weiße Flechte - Unten Moos am Sockel

Nr. 745a) Daneben hoher Steinrest - Ausbröckelnd: Nichts mehr zu erkennen

Nr. 746)

Mittelhoher Stein mit flachem Dach und Bogen links und rechts - Etwas schief nach hinten

Rechts oben ist Brocken abgebrochen - Tafelvertiefung mit Dachspitzenform

Vorne: Oben in Tafelvertiefung mehr verwittert - Moos: Darunter HEBRÄISCH - 7 Zeilen

Rückseite:Rau - Flechten

Stein dahinter als Stütze

Nr. 747)

Kleinerer Stein mit hohem Bogendach und "Schultern" links und rechts -

Etwas schief nach vorne

Vorne: Verwittert - Oben, dann Flechten und dunkle Flecken

HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Zunehmend deutlich nach unten zu

Rückseite: Rau verarbeitet - Moos -

Nr. 748)-**Gesichert – August 08**

Ehemals liegende große Steinplatte mit Oberseite oben -

Rundes Dach und "Schultern" links und rechts

Vorne: In der Mitte sehr ausgebröckelt - Oben Bogen , dann HEBRÄISCH - 1 Zeile

Unten Sockel und Kiesputz

9 Schritte Abstand -

Nr. 749)

Mittelhoher Stein mit flachem Dach mit Bogen links und rechts

Vorne: Voll mit türkisfarbener Flechte - Verwittert, vor allem unten - Etwas Moos

Unten links ist Loch - HEBRÄISCH - 6 Zeilen

Rückseite: Sehr rau - Verwittert

Nr. 750 - Links neben Nr. 749 - )

Kleiner kräftiger Stein mit rundem Dach und "Schultern" links und rechts

Schief nach rechts hinten

Vorne: Dicke zu mit Moos - Körniger Stein - Unter Moos:

HEBRÄISCH - Reste - Etwa 7 Zeilen

Rückseite: Sehr rau - Flechten

Nr. 751)

Kleiner Steinrest - Völlig verwittert - Ist wohl auch oben abgebrochen

Vorne: Moos - Flechte - Verwittert : Nichts zu erkennen

Rückseite: Moos - Verwittert -

Vorne links mit Kiesputz befestigt

Nr.752)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach und "Schultern" links und rechts

Vorne: Dicke zu mit türkisfarbener Flechte:

Darunter HEBRÄISCH - 10 Zeilen

Unten dick zu mit Moos - Stein eher körnig

Rückseite: Rau - Körnig

7 Schritte Abstand -

Nr. 753)

Mittelhoher grobkörniger Stein mit Bogendach

Vorne: Türkisfarbene Flechte - Dicke verwittert: Darunter HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Undeutlich

Rückseite: Rau - Grob - Etwas Flechte

Nr. 754)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach (Moos)

Vorne: Türkisfarbene Flechte außen herum - Innen Grünspan - Grobkörniger Stein

Links Moos - Verwittert - HEBRÄISCH - 7 - 8 Zeilen unter Grünspan

Rückseite: Sehr rau - Unten Moos

Nr. 755)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach und "Schultern" links und rechts

Vorne: Innen verwittert - Grünspan in der Mitte und außen herum türkisfarbene Flechte

Unten Moos - HEBRÄISCH - 10 - 11 Zeilen - Undeutlich

Rückseite; Sehr rau - Flechte - Grobkörnig - Verwittert

Nr. 756)

Mittelhoher Stein mit verwittertem Bogendach (Moos) - Nach vorne geneigt

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - 10 Zeilen - Feucht - Grobkörnig -

Etwas Grünspan

Rückseite: Sehr rau - Moos - Verwittert

Nr. 757)

Kleiner eingesenkener Stein mit Bogendach (Etwas Moos)

Vorne: Türkisfarbene Flechte - Unten Moos - HEBRÄISCH - 2 - 3 Zeilen

Rückseite: Grobkörnig - Flechte - Moos - Verwittert

Nr. 758)

Kleiner Stein mit Bogendach - Etwas verwittert

Vorne: Im Bogen oben - Türkisfarbene Flechte außen herum - Grünspan

Grobkörnig - Stark verwittert - HEBRÄISCH - Reste - 3 Zeilen - Schwer zu erkennen

Rückseite: Rau - Verwittert - Unten Moos

### REIHE 30

#### Nr. 759 - Seligmann Gutmann

Erneuerter grauer Obelisk auf altem Sandsteinsockel:

Ruhestätte

unseres theuren Grossvaters

des Herrn **Seligmann Gutmann**

von Feuchtwangen

gest. d. 11. Feb. 1855

im Alter von 75 1/2 Jahren.

Vor dir her ist dein Heil gegangen

und die Herrlichkeit Gottes hat deinen

Zug beschlossen. Jes. 58.8.

IN HEBRÄISCH:

Here is interred

a dear and respected man, community leader here,

the honorable Pinchas son of the honorable Gavriel

Gutmann

of blessed memory from the holy community of Feichwangen

passed away with a good name 23 Shvat [5]615

May his sould be bound in the bond of life.

*Hier liegt begraben*

*ein lieber und geachteter Mann, Gemeindeleiter hier*

*der ehrenhafte Pinchas, Sohn des ehrenhaften Gavriel*

*Gutmann*

*von gesegneter Erinnerung durch die heilige Gemeinde von Feichwangen*

*Verschied mit einem guten Namen 23 Shvat (5)615*

*Moege seine Seele eingebunden sein in das Buendel des Lebens.*

Dieses Denkmal wurde von den Enkeln

in treu ergebener Pietät

neu errichtet im Jahre 1885.

Barlein (?) München

Nr. 760)

Kleiner Stein mit schönem Bögendach: Spitze in der Mitte und Bögen außen

Sehr verwittert

Vorne: Obere Hälfte türkisfarbene Flechte - Darunter dicke zu mit Moos -

Darunter:

HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Unten mit Kiesputz befestigt

Rückseite: Rau - Dicke mit Moos und Flechten zu

4 Schritte Abstand -

Nr. 761)

Kleiner Stein mit flachem Dach mit Bogen links und rechts (Oben Moos)

Vorne: Sehr verwittert - Oberer Teil Flechte -

Unterer Teil dicke zu mit Moos - Feucht

HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Unten mit Kiesputz befestigt  
Rückseite: Grob verarbeitet - Rau - Voller Moos

Nr. 762)  
Kleiner Stein mit spitzem Dach (Moos)  
Vorne: Verwittert - Weiße Flechte - Unten dicke türkisfarbene Flechte - Unten Moos  
HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen darunter  
Rückseite: Sehr rau - Unten Moos

Nr. 763)  
Mittelhoher Stein mit kräftigem gebogenem Dachteil  
Vorne: Oben Dachteil verwittert mit türkisfarbener Flechte  
Darunter ausgebröckelt - Obere Hälfte Grünspan  
HEBRÄISCH - Spuren - 2 Zeilen  
Links unten ausgebrochen - Rechts unten Moos: Darunter HEBRÄISCH - Reste  
Mit Kiesputz unten befestigt -  
Rückseite: Rau - Flechten - Unten Moos

Nr. 763a) Vor Stein ist flacher Steinrest

Nr. 764)  
Mittelhoher Stein mit schönem flachem Dach und großen Bögen außen  
Vorne: Stark verwittert - Bröckelt aus, vor allem oben - Unten Moos und dicke Flechte  
HEBRÄISCH - Reste - 7 - 8- Zeilen  
Rückseite: Rau- Flechten - Unten Moos

Nr. 764a) Links daneben Steinrest -

Nr. 765)  
Kleiner Stein mit spitzem Dach  
Vorne: Stark verwittert - Grobkörnig - Moos und Flechte: Nichts zu erkennen  
Rückseite: Rau - Bröckelt - Unten Kiesputz

Nr. 765a)  
Links an dem Stein ist Sockelrest wie flache U - Form

Nr. 766)  
Mittelhoher Stein mit breitem flachem Dach und kleinen Bögen außen  
Vorne: Vor allem oben stark verwittert - Flechte - Unten Moos -  
HEBRÄISCH - 5 Zeilen unter Moos  
Unten Kiesputz  
Rückseite: Rau - Untere Hälfte voll mit Moos

Nr. 766a) Links daneben Steinrest -

Nr. 767)  
Kleiner Stein mit Bogendach -  
Vorne: Stark verwittert - Voller Moos, vor allem unten - Nichts zu erkennen  
Rückseite: Dicke zu mit Moos - Rau

Nr. 767a)  
Davor links ein Steinrest und eine flach liegende Steinplatte:  
Darauf HEBRÄISCH -Reste

Nr. 768)  
Sehr kleiner Stein mit Bogendach (Moos)  
Vorne: Stark verwittert - Oben Flechte -  
Unten Moos  
HEBRÄISCH - Reste - 3 Zeilen  
Rückseite. Rau - Zu mit Moos

Nr. 769)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Etwas schief nach rechts  
Vorne: Stark verwittert mit türkisfarbener Flechte -  
HEBRÄISCH - 10 Zeilen unter Flechte - Rückseite: Sehr rau

Nr. 770)  
Sehr kleiner Stein mit Bogendach - Voller Moos  
Vorne: Voll mit Moos - HEBRÄISCH - Reste - 2 Zeilen?  
Rückseite: Moos

Nr. 770a) Hinter Stein liegt Steinplattenrest -

Nr. 771)  
Kleinerer Stein mit verwittertem Bogendach - Schief nach vorne  
Vorne: Sehr grobkörnig - - Verwittert: Nichts zu erkennen  
Rückseite: Sehr rau - Moos

Nr. 772)  
Sehr kleiner Stein mit Bogendach (Moos) - Nach hinten geneigt  
Vorne: Voller Moos - Nichts zu erkennen  
Rückseite: Rau

Nr. 773)  
Flacher verwitterter Stein - Hatte wohl Bogendach - Schief nach vorne  
Vorne: Voller Moos und Grünspan - Körnelt  
HEBRÄISCH - Reste - 3 Zeilen unter Grünspan  
Rückseite: Dicke zu mit Moos

Nr. 774)  
Kleiner Stein mit großem Bogendach - Schief nach hinten  
Oben Moos - Stark verwittert - Unten Erde  
Rückseite: Rau - Verwittert

Nr. 775) - Direkt am Baum -  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Stark verwittert mit dicke Moos und Flechten - Sehr grobkörnig  
Unten löchrig  
Rückseite: Sehr rau - Grob verarbeitet

Nr. 776) - Links vom Baum -  
Kleiner Stein mit Bogendach  
Vorne: Grobkörnig und voller Moos - Feucht - Darunter: HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 777)  
Bogenförmiger Stein -  
Etwas schief nach hinten  
Vorne: Sehr verwittert - Grobkörnig - Feucht - Voller Moos und Flechten - Dahinter:  
Reste HEBRÄISCH?  
Rückseite: Sehr rau - Verwittert

Nr. 778)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Etwas schief nach rechts  
Vorne: Stark verwittert - Moos - Außen herum Flechten - Bröckelt  
Loch in der Mitte  
HEBRÄISCH - Reste unter Moos?  
Rückseite: Sehr rau - Ausgebröckelt - Körnelt aus

Nr. 778a) Steinrest zwei Schritte hinter Nr. 778 -

Nr. 779)  
Flacher alter Stein am Baum - Oben Moos  
Vorne: Große HEBRÄISCH- Schrift - Reste - 6 Zeilen -  
Verwittert  
Rückseite: Rau - Halb zu mit Moos

Nr. 780) - Abseits -  
Doppelgrab? - Zwei hohe flache Platten - Verziert mit Säulen außen  
HEBRÄISCH - Reste rechts - Linke Seite ausgebröckelt  
Unten Backstein als Sockel -  
Rückseiten: Sehr rau

Nr. 781)  
Flacher dünner Steinrest - Oben ist Etwas abgebrochen  
HEBRÄISCH - Reste - Mehrere Zeilen - Verwittert  
Rückseite: Erdhaufen

### **REIHE 31**

Nr. 782) (Dreier - Gruppe)  
Viereckiger Stein (Abgebrochen?) - Schief nach vorne - Oben Moos  
Vorne: Verwittert - Doch große Schrift HEBRÄISCH - 3 - 4 -Zeilen  
Rückseite: Rau - Verwittert - Moos

Nr. 783) - Vorne am Baum -  
Kleiner breiter Stein - Verwittert - Hatte Bogendach - Sehr grobkörnig  
Vorne: Moos - Verwittert - Nichts zu erkennen  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 784)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Schief nach hinten  
Vorne: Grobkörnig - Moos: Unter Moos HEBRÄISCH - Reste?  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 785)  
Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Schief nach hinten  
Vorne: Stark verwittert - Grobkörnig - Moos - Nichts zu erkennen...  
Rückseite: Sehr rau

Nr. 786)  
Mittelhoher Stein mit rundem Dach (Moos)  
Vorne: Grobkörnig - Unten Moos - Sehr verwittert - Nichts zu erkennen  
Rückseite: Sehr grob verarbeitet

Nr. 787) - Neben Nr. 786 -  
Kleinerer abgebrochener Stein - Schief nach vorne  
Vorne: HEBRÄISCH - 4 Zeilen - etwas Grünspan  
Rückseite: Körnig - Moos - Rau

Nr. 788)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach (Moos)  
Vorne: Völlig verwittert - Grobkörnig - Unten Moos - Nichts zu erkennen  
Rückseite: Sehr grob - Oben und unten Moos

Nr. 789)  
Kleiner Stein mit hohem Bogendach - Sehr schief nach hinten  
Vorne: Voll mit Moos -vor allem in der Mitte -  
Darunter HEBRÄISCH - 6 Zeilen eng  
Rückseite: Rau

Nr. 790)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach mit flachen "Schultern" links und rechts  
Schief nach hinten -  
Vorne: Türkisfarbene Flechte - Moos - Oben Loch  
HEBRÄISCH - 6 Zeilen  
Rückseite: Rau - Unten Grünspan

Nr. 791)

Höherer Stein mit Bogendach - Grobkörnig  
Vorne: Grünspan - Bogen - Darunter HEBRÄISCH - 7 Zeilen unter Grünspan  
Oben mehr verwittert  
Rückseite: Rau - Oben etwas ausgebröckelt - Unten etwas Moos

Nr. 792) **Gesichert , zerbrochen, war Sturmschaden von 08 -August 08**

Kleiner kräftiger Stein mit hohem Bogendach (Moos) – war schief nach vorne und Sturmschaden 08  
Vorne: Grünspan - HEBRÄISCH - 4- 5 Zeilen darunter  
Rückseite: Rau - Körnig - Voll Moos

Nr. 793) **“Junger Kerl, Behr Moshe, Sohn von Abraham 5459“** (Rabbiner Ebert, 31.08.08)

Mittelhoher Stein mit Bogendach (Wenig Moos)  
Vorne: Etwas verwittert - HEBRÄISCH - 8 Zeilen relativ deutlich  
Unten etwas Moos  
Rückseite: Rau - Wenig Moos

Nr. 794) -Abseits -

Eingesunkener Stein mit drei Bögen  
Dicker Stein - Schönes Drei-Bögen-Dach mit Rahmen  
Vorne: Innen leider Alles ausgebröckelt - Nichts zu erkennen  
Rückseite: Glatt und ausgebröckelt -  
Zwei Steinbrocken liegen dabei -

## **REIHE 32**

Nr. 795) - Am Baum -

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Schief nach rechts  
Oben Loch -  
Vorne: Dicke zu mit Moos - Darunter HEBRÄISCH - 10 Zeilen - Körniger Stein  
Rückseite: Rau - Baumwurzel

Nr. 796)

Kleiner Stein mit Bogendach  
Vorne: Dicke zu mit Moos - Darunter HEBRÄISCH - ca. - 7 Zeilen  
Rückseite: Rau

Nr. 797)

Viereckiger oben flacher Stein - Sehr schief nach vorne  
Oben ist Etwas abgebrochen  
Vorne: Nahezu ausgebröckelt - Große Brocken ausgebrochen - Wenig zu erkennen:  
Unten rechts HEBRÄISCH - 1- 3 Zeilen  
Rückseite: Glatt - Voll mit Moos

**Nr. 798 - Menachem-“Mendlin“**

Viereckiger großer flacher Stein - Oben vorne Zacken -  
( -Grab von **Menachem - genannt Mendlin, Sohn des verstorbenen R. Moses Spira**, gest. 1.9.1636-1613?.  
siehe unter "Schopfloch, jüdischer Friedhof, alemannia judaica" unter "Fotos". )  
Vorne: IN HEBRÄISCH:  
Passed away and interred a trusted man  
Moshe son of Reb Meir [not clear]  
Passed away and buried  
17 [7 not clear] Teves

[5]376 [last digit not clear] [=January 7, 1616].  
*Verschieden und begraben ein getreuer Mann*  
*Moshe, Sohn von Reb Meir (nicht klar)*  
*Verschied und wurde begraben*  
*17 ( 7 nicht klar) Teves*  
*(5)376 (letztes Jahr nicht klar) (= 7.Januar 1616)*  
Rückseite: Rau - Flechten - Moos - Unten Grasbüschel

**Nr. 799 – Elieser** - Etwas dahinter -  
Mittelhoher alter Stein mit rundem Dach -  
Vorne: IN HEBRÄISCH:  
Here is buried and interred a straight and trusted man  
He is Eliezer son of Reb Naftali of blessed memory  
passed away and buried Tuesday 28 Elul [5]375  
[=September 22, 1615].  
*Hier ist begraben und bestattet ein aufrechter und getreuer Mann*  
*Er ist Eliezer, Sohn des Reb Naftali von gesegneter Erinnerung*  
*Verschieden und begraben Dienstag 28 Elul (5)375*  
*(=22.September 1615)*  
Rückseite: Sehr rau - Etwas Moos

Nr. 800)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Etwas schief nach links  
Vorne: Verwittert - Ausgekörnelt - HEBRÄISCH - Reste - 8 Zeilen  
Rückseite: Rau - Flechte - Unten Moos

### REIHE 33

Nr. 801) - Rechts am Baum -  
Mittelhoher Stein mit Bogendach( Moos) - Hat schrägen Riss  
Vorne: Sehr ausgebröckelt - Links großes Loch - HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: rau - Unten etwas Moos

Nr. 802)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Relativ gut erhalten, nur etwas verwittert - Etwas Grünspan  
Rückseite: Rau

Nr. 803) - und Nr. 804 - rechts am Baum -  
(Da sind keine drei Steine wie laut Plan, sondern zwei - )  
Kleiner Stein mit hohem Bogendach - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Moos - Grobkörnig - Verwittert - Unter Moos: HEBRÄISCH- 7 Zeilen  
Rückseite: Sehr rau - Grünspan

Nr. 804/ 805)  
Kleiner kräftiger Stein mit Bogendach - Deutlicher Dachbogen  
Vorne: Verwittert - Moos - Grobkörnig - Löcher - Unter Moos: HEBRÄISCH - 7 Zeilen  
Rückseite: Sehr rau - Unten Grünspan - Zweige wegschneiden!

Nr. 806)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach (Moos) - Schief nach vorne links  
Unter Grünspan - HEBRÄISCH - 7 Zeilen  
Rückseite: Voller Moos - Rau

Nr. 807)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Verwittert - Flechte - Etwas Grünspan HEBRÄISCH - 5 Zeilen sichtbar  
Unten verwittert  
Rückseite: Sehr rau - Grobkörnig

Nr. 808)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Sehr schief nach vorne  
Vorne: HEBRÄISCH - 7 Zeilen - etwas Grünspan  
Rückseite: Rau - Voller Moos

Nr. 809)

Mittelhoher Stein - Etwas schief nach vorne  
Vorne: HEBRÄISCH - 10 - 11 Zeilen - Grünspan - Etwas verwittert, doch gut erhalten  
Rückseite: Rau - Flechten - Moos

Nr. 810)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Oben in der Mitte Kerbe im Dach  
Vorne: Oben unter Bogen verwittert - HEBRÄISCH - 9 Zeilen  
Außenherum: Oben, links und rechts und unten Grünspan  
Rückseite: Rau

Nr. 811)

Kleiner Stein mit rundem Dach - Etwas schief nach links - Voll mit Moos  
Vorne: Moos - Linke Seite - Sternchenmoos - Sehr dick  
Rückseite: Rau

Nr. 812)

Flacher Stein  
Vorne: Sehr verwittert - Unten Moos  
HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Links mehr ausgebröckelt - HEBRÄISCH - Spuren  
Rückseite: Sehr rau - Ausgebröckelt

#### **REIHE 34**

Nr. 813)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach (Etwas Moos)  
Vorne: Etwas ausgebröckelt - Unten Brocken  
HEBRÄISCH - Reste - 3 Zeilen  
Rückseite: Rau - Oben Loch - Unten Loch

Nr. 814)

Kleiner eingesunkener Stein mit abgebröckeltem Bogendach  
Vorne: Loch - Verwittert - Moos - darunter HEBRÄISCH - Reste -  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 815)

Mittelhoher Stein mit verwittertem abgebrochenem Dach - Hatte hohes Bogendach  
Vorne: Oben Grünspan - HEBRÄISCH - 9 Zeilen - Verwittert - Unten Moos - Rechts Loch  
Rückseite: Sehr rau - Oben Moos, dann Grünspan, dann unten Moos

Nr. 816)

Mittelhoher Stein mit Bogendach (oben Moos)  
Vorne: Grobkörnig - Verwittert - HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Rau - Flechten - Moos

Nr. 817) „**Ha-Ischa Shlomo, Tochter des Abraham**“ (Rabbiner Ebert, 31.08.08)

Kleiner Stein mit Bogendach (Moos)  
Vorne: Verwittert - Grünspan - Flechte - HEBRÄISCH - 4 - 5 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Rau - Grünspan - Türkisfarbene Flechte

Nr. 818) „**Frau Elsass, Feuchtwangen, Moshe Segal**“ (Rabbiner Ebert, 31.08.08)

Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach ( Moos) - Etwas schief nach hinten  
Riss im Dach rechts  
Vorne: Moos- Grüne Flechte - Verwittert - Grobkörnig - HEBRÄISCH - 8 - 9 Zeilen  
Rückseite: Sehr grob - Drei Löcher

7 Schritte Abstand -

Nr. 819)

Kleiner Stein mit Bogendach (Moos)

Vorne: Verwittert - Grobkörnig - Flechte - Unten Moos - HEBRÄISCH - 6 - 7 Zeilen

Rückseite: Grob - Unten Moos

(links sind Nr. 813 und 814 -

doch nun zurück nach rechts vor der Dreier-Gruppe! - )

Nr. 820)

Sehr verwitterter mittelhoher Stein mit abgebrochenem Dach (Moos)

Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 3 Zeilen - Moos - Flechte -

Abgebrochen rechts

Rückseite: Rau - Oben Moos, dann Grünspan, unten Moos und türkisfarbene Flechte

Ausgebröckelt

Abstand 13 Schritte nach links etwas nach vorne -

Nr. 821)

Mittelhoher Stein mit Bogendach (Riss, Moos)

Vorne: Links oben türkisfarbene Flechte - Unten Moos

HEBRÄISCH - 5 Zeilen unter Moos - Rückseite: Verwittert - Rau - Grob - Flechte - Unten Moos - Löcher

Nr. 822)

Mittelhoher schmaler Stein mit hohem Bogendach (Moos)

Vorne: Etwas verwittert - Grünspan - HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Unten, links und rechts türkisfarbene Flechte

Rückseite: Etwas Flechten - Eher glatter, nicht grob - In der Mitte angebrochen

Nr. 823)

Höherer Stein mit Bogendach

Vorne: HEBRÄISCH größere Schrift - 4 Zeilen - Grobkörnig - Etwas Grünspan

Rückseite: Sehr grob - Ausgebrochen oben und in der Mitte - Unten etwas Moos

Nr. 824)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach - Etwas schief nach hinten

Vorne: Deutlich HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Unten dunkel: Nass? - Grobkörnig

Rückseite: Rau - Grob - Unten Grünspan

Nach hinten links 2 Schritte -

Nr. 825)

Kleiner kräftiger Stein mit Bogendach - Sehr, sehr schief nach vorne

Unterseite vorne: HEBRÄISCH - Grünspan zu erkennen

Rückseite: Rau - Moos - Grünspan

Abstand 14 Schritte -

Nr. 826)

Mittelhoher Stein mit Bogendach (Moos)

Vorne: Sehr verwittert - Sehr grobkörnig - Untere Hälfte Moos

Minimale HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Sehr rau - Grob - Unten Moos - Etwas Flechte

Nr. 827) (Sechser - Gruppe)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - schief nach vorne

Vorne: Kleinere Schrift HEBRÄISCH - 10 - 11 Zeilen - voll mit Moos

Rückseite: Grobkörnig - Moos - Untere Hälfte Loch

Nr. 828)

Kleiner Stein mit Bogendach - Rechts durchgebrochen - Längsriss nach unten

Vorne: Sehr verwittert - Unten Moos - Loch - Rechts Bruchstelle  
HEBRÄISCH - Reste  
Rückseite: Großer Riss - Grob - Unten Moos

Nr. 829)

Kleinerer Stein mit Bogendach

Vorne: Türkisfarbene Flechte - Oben HEBRÄISCH - Bogen

HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Reste darunter – Verwittert - Rückseite: Sehr rau - Flechte- Minimal Grünspan

Nr. 830) (= dahinter)

Kräftiger mittelhoher Stein mit Bogendach - Schief nach links hinten

Vorne: Grüne, hellgrüne Flechten -

Oben HEBRÄISCH - Bogen

HEBRÄISCH - 6 Zeilen darunter

Rückseite: Sehr rau - Unten Grünspan

Nr. 831)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach (Flechten) - Etwas schief nach hinten

Vorne: Dicke zu mit Moos - Dahinter HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Grobkörnig

Rückseite: Rau - Grob - Grünspan

Nr. 832)

Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach - Etwas schief nach hinten

Vorne: Grobkörnig - Moos - Flechten - Oben HEBRÄISCH - Bogen

HEBRÄISCH - 5 Zeilen darunter

Rückseite: Steinscheibe abgebrochen - Grob - Rau - Unten Grünspan

Abstand 14 Schritte -

Nr. 833) (Zweier-Gruppe)

Höherer Stein mit Bogendach (Moos) - Oben Etwas abgebrochen -

Vorne: Verwitterter HEBRÄISCH - Bogen - Rechts Etwas abgebrochen

HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Unten Moos - Verwittert

Rückseite: Oben Moos - Sehr rau - Unten etwas Moos

Nr. 834)

Kleiner eingesunkener Steinrest links daneben - Voller Moos -

Oben abgebrochen - Riss

Vorne: HEBRÄISCH - Bogen - Moos

Rückseite: Rau - Moos - Baumspross

Abstand 14 Schritte -

Nr. 835) (links vom Baum)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach (Etwas Moos - Bröckelt aus)

Etwas schief nach hinten

Vorne: Moos - Grobkörnig - HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Rechts ausgebrochene Bruchstelle

Rückseite: Grob - Rau - Dach etwas ausgebröckelt - Etwas Flechte- Unten etwas Moos

Abstand 18 Schritte nach links -

Nr. 836) (lose Dreier-Gruppe ganz links)

Höherer kräftiger Stein mit hohem Bogendach (links vom Baum) -

Riss am Dach - Nach vorne rechts etwas schief

Vorne: Oben etwas Grünspan - Graue Flechten - Verwittert

Unten Moos - HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Bröckelt etwas aus

Rückseite: Rau - Flechte - Unten Moos

Nr. 837)

Kleiner viereckiger Stein - Oben flach - Etwas schief nach hinten

Vorne: Hellgrüne Flechte - Moos - HEBRÄISCH - 8 Zeilen - Unten nass

Rückseite: Rau - Grob - Türkisfarbene Flechte  
Nr. 838)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Hellgraue Flechte - HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 4 Zeilen  
Unten Erdanhäufung (Maulwurf)  
Rückseite: Sehr rau - Oben links Etwas abgebrochen

### **REIHE 35**

Nr. 839)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Etwas schief nach vorne  
Riss oben links - Grobkörnig -  
Vorne: Schwarze Flecken - Grünspan - Unten Moos - HEBRÄISCH - 10 Zeilen  
Rückseite: Rau - Grob - Voller Moos

Nr. 840)  
Etwas kleinerer Stein links davon mit Bogendach  
Vorne: Grünspan - HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen - Baumspross davor - Rückseite: Grob- Unten Flechten

Nr. 840a) Vermooster Sockelrest -

Nr. 841) (Dreier - Gruppe)  
Kleiner Stein mit Bogendach  
Relativ gut erhalten - Grobkörnig  
Vorne: HEBRÄISCH - Bogen - Grünspan  
HEBRÄISCH - 9 Zeilen  
Rückseite: Rau

Nr. 842)  
Höherer kräftiger Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Grünspan - HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Unten Sockel - Unten Moos  
Rückseite: Rau

Nr. 843)  
Kleinerer Stein links daran mit Bogendach - Ist verwitterter  
Vorne: HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 7 Zeilen  
Unten Moos  
Rückseite: Rau

12 Schritte Abstand -

Nr. 844)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Etwas schief nach vorne  
Vorne: Grünspan - Darunter HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 9 Zeilen - Vorne unten Riss  
Rückseite: Rau

16 Schritte Abstand -

Nr. 845)  
Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach und Schultern links und rechts  
Vorne: Grobkörnig - Oben abgebröckelt - Unten Moos  
Relativ groß: HEBRÄISCH - 11 - 12 Zeilen  
Rückseite: Rau

4 Schritte Abstand -

Nr. 846) (Zweier - Gruppe)  
Kleinerer Stein mit Bogendach - Schief nach hinten -  
Grobkörnig  
Vorne: Oben verwittert - Moos -  
Dahinter HEBRÄISCH - etwa 6 Zeilen  
Rückseite: Grob - Etwas verwittert -  
Linke Seite Loch

Nr. 847)  
Kleinerer Stein mit rundem Dach links daneben - Etwas schief nach hinten  
Verwittert -Grobkörnig  
Vorne: Moos: Darunter HEBRÄISCH -Reste - 8 Zeilen  
Rückseite: Grob

3 Schritte Abstand -

Nr. 848) (Zweier - Gruppe)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach (Moos) - Grobkörnig  
Vorne: Deutlich HEBRÄISCH - 8 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Oben rechts Etwas abgebrochen - Grob - Etwas Moos oben

Nr. 849)  
Abgebröckelter kleiner flacher Stein - Etwas links davon - Oben flach, Brocken, Moos  
Vorne: Grünspan - HEBRÄISCH - 7 Zeilen -: Die unterste Zeile große Buchstaben  
Rückseite: Rau - Dicke Moos und Flechten

Nr. 849a) Sockel und Steinrest -

20 Schritte Abstand -

Nr. 850)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach (Moos) - Verwittert - Etwas schief nach rechts  
Vorne: Verwittert - Voller türkisfarbener Flechte - Dahinter HEBRÄISCH - 5 Zeilen  
Oben Loch - Unten etwas Moos und Flechte  
Rückseite: Rau - Löchrig

Nr. 851)  
Kleiner fester Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Grobkörnig  
Vorne: Grünspan - Zwei HEBRÄISCH - Bögen  
Oben Kanne - Darunter HEBRÄISCH - 5 Zeilen  
Rückseite: Grob - Türkisfarbene Flechte

9 Schritte Abstand -

Nr. 852) (Vierer - Gruppe)  
Kleiner eingesunkener Stein mit Bogendach - Verwittert - Voller Moos  
Vorne und hinten : Ausgebröckelt - Voller Moos

Nr. 853)  
Kleiner Stein mit Bogendach - Etwas schief nach vorne rechts  
Grobkörnig - Verwittert - Grünspan  
Vorne: HEBRÄISCH - Bogen verwittert  
HEBRÄISCH - Reste - 5 - 6 Zeilen verwittert  
Rückseite: Rau - Verwittert - Moos

Nr. 854)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Sehr schief nach vorne  
Vorne: Schrift erhalten - Zwei HEBRÄISCH - Bögen  
Große Schrift HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Rückseite: Grob - Dicke zu mit Moos

Nr. 855)

Sehr kleiner Stein mit Bogendach -

Eingesunken -

Sehr, sehr schief nach vorne

Oben=Rückseite: Moos

Unten= Vorne: HEBRÄISCH - Zeilen!!!

Nr. 856)

Großer kräftiger Stein mit rundem Dach - Sehr schief nach vorne rechts

Vorne: HEBRÄISCH - 9 Zeilen - Körnelt aus

Rückseite: Grob - Rau - Moos

Nr. 857) (Rechts vom Baum)

Mittelhoher schmaler, aber dicker Stein mit Bogendach und Schultern links und rechts

Vorne: Grob aber deutlich HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Rückseite: Rau

Nr. 858 - ???(Nummer fehlt im Plan)

Nr. 859) (Zweier - Gruppe)

Mittelhoher flacher Stein (Oben Moos)

Ecke oben rechts abgebrochen

Vorne: Loch rechts oben - Verwittert

Moos - HEBRÄISCH - Reste darunter - Unten dicke Moos

Rückseite: Sehr grob

Nr. 860)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach links daneben - Verwittert - Schief nach vorne

Vorne: Verwittert - Voll mit grauen und grünen Flechten

HEBRÄISCH - 6 - 7 Zeilen - Unten dunkel - Nass?

Rückseite: Rau

### **REIHE 36**

Nr. 861)

Mittelhoher Stein mit Bogendach und Schultern links und rechts - Etwas schief nach hinten

Vorne: Kraftiger Bogen: Darin HEBRÄISCH - Bogen

Flechte, Moos - Draunter HEBRÄISCH - 6- 8 Zeilen - Unten dicke Moos

Rückseite: Rau - Grob - Türkisfarbene Flechte - Unten Moos

5 Schritte Abstand -

Nr. 862)

Höherer Stein mit Bogendach (Moos) - Verwittert - Risse oben

Vorne: Sehr verwittert - Ausgebröckelt - Unten Moos

Rückseite: Rau - Löcher - Unten Moos

Nr. 863)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Grobkörnig

Vorne: Oben verwittert - Darunter Moos: Unter Moos HEBRÄISCH - 7 - 8 Zeilen

Unten Moos

Rückseite: Rau

Nr. 864) ( Fünfer - Gruppe)

Kräftiger mittelhoher Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Oben links Riss

Vorne: Oben verwitterter - Grobkörnig - In der Mitte Loch

Zwei HEBRÄISCH - Bögen

HEBRÄISCH - 9 Zeilen

Rückseite: Rau - Moos - Löcher - Verwittert

Nr. 865)

Hoher kräftiger Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Zwei HEBRÄISCH - Bögen verwittert -  
Löcher

HEBRÄISCH - 8 Zeilen - Körnelt aus - Etwas Grünspan  
Unten türkisfarbene Flechte, Moos und Loch  
Rückseite: Rau - Grob - Loch - Unten Moos

Nr. 866)

Kleiner Stein mit Bogendach (Moos) - Schief nach vorne  
Vorne: Deutlicher HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 867)

Höherer Stein mit hohem Bogendach (Abgebröckelt) - Schief nach links vorne  
Vorne: Rechts an der Ecke große Scheibe abgebrochen -  
Grüne, graue, weiße Flechten  
Darunter HEBRÄISCH - Bogen noch links  
HEBRÄISCH - 9 Zeilen  
Rückseite: Rau - Verwittert

Nr. 868)

Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach (hinten ausgebrochen)  
Grobkörnig  
Vorne: Dicke zu mit türkisfarbener Flechte - Darunter HEBRÄISCH - Etwa 5 Zeilen  
Rückseite: Rau

34 Schritte Abstand -

Nr. 869) (Zweier - Gruppe - Einer liegend)

Mittelhoher flacher Stein - Etwas schief nach vorne  
Vorne: Bogentafel - Vertiefung - Grobkörnig - Grünspan  
HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Unten verwittert  
Rückseite: Rau

Nr. 870)

Liegende Steintafel links daneben mit Bogendach -  
Rückseite: Nach oben - Stück abgebrochen : Liegt dabei  
Rau - Halb zu mit Erde und Moos

Nr. 871) (Vor Baumgruppe)

Höherer Stein mit Bogendach - Grobkörnig - Außenherum verwittert  
Vorne: Etwas Grünspan - Deutlich HEBRÄISCH - 12 Zeilen  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 871a) Abgebrochener Steinsockel voller Moos -

Nr. 872)

Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach (Moos) - Grobkörnig  
Vorne: Sehr verwittert - Bröckelt aus - Minimale HEBRÄISCH - Reste  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 873)

Schöner mittelhoher dicker Stein mit besonders hohem Bogendach  
Vorne: Große Schrift HEBRÄISCH - Bogen  
In Grünspan HEBRÄISCH - 6 Zeilen  
Rückseite: Rau

Nr. 874) -(Zweier - Gruppe)

Kleiner Stein mit Bogendach (Etwas verwittert) - Schief nach vorne  
Vorne: HEBRÄISCH - Bogen deutlich  
HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Davon zwei unter Grünspan - Unten Grünspan  
Rückseite: Sehr rau - Löchrig - Ausgebröckelt - Unten Moos

Nr. 875) (Vor Baum)

Kleiner Stein mit Bogendach links davon - Grobkörnig  
Vorne: HEBRÄISCH - Bogen  
Deutlich HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Unterste Zeile im Grünspan - Rückseite: Grob  
9 Schritte Abstand -

Nr. 876)

Kleiner Stein mit abgebröckeltem Dach (Oben Moos) - Grobkörnig  
Vorne: Rechteckige Eintäfelungs-Vertiefung  
HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Grünspan  
Rückseite: Rau - Unten Moos -Dabei liegt Bruchstück in der Erde - Bestimmt vom Dach - Voller Moos

Nr. 877) (Dahinter)

Kleiner eingesunkener Stein mit Bogendach  
Vorne: Zwei HEBRÄISCH - Bögen - Loch - Darunter HEBRÄISCH - 2 Zeilen -Rückseite: Rau - Grob - Unten Moos

8 Schritte Abstand -

Nr. 878) (links vom Baum)

Flacher kleiner Stein - Sehr schief nach vorne - Oben Moos  
Vorne: HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Untere große Schrift  
Rückseite: Rau

Nr. 879) (Zwei Steine aneinandergelehnt)

Der vordere Stein ist der kleinere mittelhohe Stein mit rundem Dach -  
Schmal, aber dick (Hell)  
Vorne: Verwittert - Große Schrift - HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Nr. 880)

Dahinter ist der größere Stein mit Bogendach (Moos) - Schief nach links  
Vorne: Dicker Bogen - Loch wie Dreieck  
Darunter HEBRÄISCH - 8 Zeilen relativ deutlich - Unten wie Sockel  
Rückseite: Rau - Grob - Moos

Nr. 881)

Flacher breiterer mittelhoher Stein - Schief nach hinten  
Vorne: Moos -Darunter HEBRÄISCH ca. 9 Zeilen  
Rückseite: Mit Steinen abgestützt - Glatt

Nr. 882)

Kleiner Stein mit sehr hohem Bogendach - Etwas schief nach rechts  
Grobkörnig - HEBRÄISCH - Reste - 9 Zeilen -  
Löcher - Verwittert  
Etwas Flechten  
Rückseite: Rau - Nicht so grob - Flechten

Nr. 883)

Flacher mittelhoher Stein - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Mit Moos dicke zu -  
Darunter Sehr große Schrift HEBRÄISCH - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau - Grob- Kleiner Baumstumpf

Nr. 884) (Zweier - Gruppe) „**Hanna, Frau von Salman, von hier**“ begraben Sonntag 4 Ijar 5423 oder 5453“

(Rabbiner Ebert, 31.08.08) Höherer Stein mit rundem Dach (Moos) - Grobkörnig  
Vorne: Große Schrift HEBRÄISCH - 7 Zeilen deutlich -Unten Kiesputzstelle - Etwas Moos -

Rückseite: Rau - Etwas Moos und Flechte  
Nr. 885)“**Moshe, der Sohn von Meier, verstorben 17 Tevet 5376**“ (Rabbiner Ebert, 31.08.08)  
Etwas kleinerer Stein links daneben angelehnt mit rundem Dach  
Vorne: Große Schrift HEBRÄISCH - 8 Zeilen deutlich  
Unten auch mit Putz befestigt  
Rückseite: Rau - Etwas Flechte - Unten Moos

Nr. 886)  
Flacher kleinerer Stein (Oben Moos) - Schief nach hinten  
Vorne: Moos -  
Darunter in Bogenvertiefung HEBRÄISCH - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau

Nr. 887)  
Breiter größerer höherer Stein mit Bogendach - Schief nach hinten  
Vorne: HEBRÄISCH unter Moos - Oberste Zeile in großer Schrift - 7 - 8 Zeilen  
Rückseite: Rau - Grob - Unten schwarze Flecken - Hellgraue Flechten

### **REIHE 37**

Nr. 888)  
Kleiner zierlicher Stein mit Bogendach (Moos und Flechte)  
Vorne: Grünspan - Flechten - Moos: Darunter HEBRÄISCH 3 - 4 Zeilen  
Rückseite: Rau - Grob - Flechten - Moos

Nr. 889)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach (Etwas Moos) - Etwas schief nach vorne  
Vorne: HEBRÄISCH - Bogen, Grünspan -HEBRÄISCH - 4 - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau - Verwittert - Moos an der unteren Hälfte

Nr. 890)  
Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach (etwas Moos)  
Vorne: Grünspan - Türkisfarbene und braune Flechte  
HEBRÄISCH - Bogen unter Grünspan - HEBRÄISCH - 4 Zeilen  
Rückseite: Grob

Nr. 891)  
Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach - Grobkörnig  
Vorne: Türkisfarbene Flechte: Darunter deutlich HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Rau - Grob - Unten etwas Moos

Nr. 892)  
Mittelhoher Doppeltafel - Stein - Dach aus zwei Bögen (Moos)  
Vorne: Zwei Bögen und Mittellinie - Verwittert  
Schwarze Flecken - Oben etwa 5 Zeilen HEBRÄISCH - Reste zu erkennen  
Rückseite: Rau - Voller Moos

28 Schritte Abstand -

**Nr. 893) David und Resl**  
Mittelhoher Stein mit Bogendach (Moos)  
Vorne: Mittellinie wie Tulpe -  
Oben Blüte HEBRÄISCH - Bogen  
Links und rechts HEBRÄISCH - 6 Zeilen gut zu erkennen –  
„links Ehemann David und rechts Ehefrau Resl, sie wurde 1796 beerdigt -“ Buch aus Künzelsau!  
Trotz türkisfarbener Flechte und Grünspan  
Rückseite: Grob - Etwas verwittert

Nr. 894)

Mittelhoher kräftiger Stein mit eckigem hohem Bogendach - Etwas schief nach vorne  
Verwittert - Grobkörnig  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen  
Grünspan - Hellgrüne Flechte  
Rückseite: Rau - Grob - Etwas Flechte - Löcher

5 Schritte Abstand -

Nr. 895)

Mittelhoher kräftiger Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Oben Riss  
Vorne: Grobkörnig - Grünspan -  
Doch HEBRÄISCH deutlich - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau - Moos - Flechten

Nr. 896) (links davor)

Kleiner kräftiger Stein mit rundem Dach - Grobkörnig - Schief nach vorne  
Vorne: Große Schrift HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 2 Zeilen  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 897)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Etwas schief nach hinten  
Sehr schöner Bogen  
Vorne: Türkisfarbene Flechte - Verwittert - Ausgekörnelt  
Moos: Darunter HEBRÄISCH - Reste - 5 -6 Zeilen  
Rückseite: Rau - Grob - Unten Grünspan

4 Schritte Abstand -

Nr. 898)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach (Moos) - verwittert  
Vorne: Stark verwittert - Ausgebröckelt - Flechte - Moos  
Vorne rechts Steinstück wie Scheibe ausgebrochen -  
Links einzelne größere HEBRÄISCH - Buchstaben - 3 Zeilen  
Rückseite: Rau - Grob

3 Schritte Abstand -

Nr. 899)

Mittelhoher sehr kräftiger Stein - Breit - Dick - Mit Bogendach  
Etwas schief nach links  
Vorne: Dicke zu mit hellgrüner Flechte :  
Darunter HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau- Flechten - Moos

Nr. 900)

Kleiner zierlicher Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Schief nach vorne  
Verwittert - Sehr grobkörnig  
Vorne: Große Schrift HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen  
Rückseite: Zu mit Moos

3 Schritte Abstand -

Nr. 901)

Mittelhoher schmaler Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Etwas schief nach vorne  
Grobkörnig  
Vorne: Verwittert - Schwarze Flecken - Flechten  
HEBRÄISCH - Reste ca. - 7 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Rau - Grob - Verwittert - Moos

Nr. 902) (vor Baumstumpf)

Kleiner kräftiger Stein mit Bogendach - Schief nach links hinten  
Grobkörnig - Verwittert  
Vorne: HEBRÄISCH - 5 Zeilen -  
Links zu mit Erde  
Rückseite: Rau - Grob - Flechten

3 Schritte Abstand -  
Nr. 903)  
Größerer Stein mit Bogendach (Moos) - Etwas schief nach rechts  
Verwittert - Grobkörnig  
Vorne: Oben Moos - Flechte -  
HEBRÄISCH - Reste - 9 Zeilen  
Rückseite: Rau - Grob - Verwittert - Etwas löchrig

Nr. 904)  
Kleiner kräftiger eingesenkener Stein mit Bogendach und Schultern (Moos)  
Grobkörnig - Schöner Bogen  
Vorne: HEBRÄISCH - Bogen im Grünspan  
Große Schrift HEBRÄISCH - 4 Zeilen  
Rückseite: Rau - Körnig - Etwas Moos

5 Schritte etwas vor -

Nr. 905) ( am Baum)  
Mittelhoher kräftiger Stein mit hohem Bogendach - Schief nach vorne  
Grobkörnig - Verwittert - Körnelt - Etwas Moos und Flechten  
Vorne: Unter Flechten HEBRÄISCH -ca. 6 Zeilen  
Rückseite: Grob - Moos

Nr. 906) ( an Baum)  
Steinplatte mit rundem Dach - Fast liegend  
Unten=Vorne: HEBRÄISCH - 3 Zeilen  
Oben=Rückseite: Grob - Voller Moos

Nr. 907) ( vor Baumstumpf)  
Kleiner Stein mit abgebrochenem Dach links - Hatte rundes Dach - Grobkörnig  
Etwas schief nach hinten - Sehr verwittert  
Vorne: HEBRÄISCH - 6 Zeilen  
Rückseite: Rau - Grob

Nr. 908)  
Reststumpf - Stein - 20 cm hoch - Abgebröckelt - Voller Moos

Nr. 909)  
Kleiner kräftiger Stein mit Bogendach (Moos)  
Verwittert - Etwa 40 cm hoch - Rechts ausgebrochen  
Vorne: Flechte - Viel Moos: Darunter HEBRÄISCH - 3 Zeilen  
Rückseite: Rau - Links großes Stück ausgebrochen - Verwittert - Unten Moos

7 Schritte Abstand -

Nr. 910) (vor Baumgruppe)  
Höherer Stein mit Bogendach (Moos)  
Vorne: Links Riss - Verwittert - Ausgekörnelt  
HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Oben mehr verwittert  
Rückseite: Rau - verwittert - Moos

Nr. 911)  
Höherer viereckiger flacher Stein (Oben Moos) - Grobkörnig

Vorne: Hatte innen zwei Tafelvertiefungen "Gesetzes-Tafel"

Links Ecke abgebrochen - Unten Loch – Moos - Rückseite: Rau - Grob - Moos  
Nr. 911a) Steinrest - Völlig verwittert - Backstein rechts daneben  
Vorne mit Steinplatten aus Muschelkalk abgestützt

**REIHE 38** ( - Baum)

Nr. 912)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach (Moos) - Etwas schief nach links hinten  
Vorne: Moos - Darunter HEBRÄISCH ca. - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau - Grob

Nr. 912a)  
Steinrest liegend -

Nr. 913)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach (Moos) - Riss in der Mitte  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen - Rückseite: Rau - Moos

Nr. 914)  
Höherer Stein mit hohem Bogendach - Schöner Rahmen  
Vorne: Grünspan - Darunter HEBRÄISCH - 7 Zeilen  
Rückseite: Rau

Nr. 915)  
Hoher Stein mit hohem Bogendach (Moos)  
Vorne: Etwas Grünspan - Darunter HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 8 Zeilen  
Rückseite: Grob - Unten Moos

Nr. 916)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach und Schultern links und rechts - Schief nach hinten  
Vorne: Moos - Körnig - HEBRÄISCH - 6 - 7 Zeilen  
Rückseite: Rau - Unten Grünspan

30 Schritte Abstand -

Nr. 917)  
Mittelhoher Stein mit dreieckigem Dach und flacher Spitze oben  
Vorne: Grobkörnig - HEBRÄISCH - 8 Zeilen (Die 8te Zeile große Schrift)  
Rückseite: Rau

**Nr. 917a) Abgebrochener Stein - Steinscherbenreste -  
„Hoherer Herr Israel oder Joel aus Braunschweig,  
Sohn von Shimon, Aluv 5544-oder 5545 “ (Rabbi Ebert im Sommer 31.08. 08)**

Nr. 918) (Dreier - Gruppe)  
Kleiner Stein mit Bogendach - Etwas schief nach vorne  
Vorne: Verwittert - Grobkörnig - Minimale HEBRÄISCH - Reste  
Rückseite: Grob - Moos

Nr. 919)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Schief nach vorne  
Vorne=Unten: Grobkörnig - Grünspan - Darunter Groß HEBRÄISCH - 4 Zeilen  
Rückseite: Grob - Moos

Nr. 920)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach (Moos)  
Vorne: HEBRÄISCH - 5 Zeilen -  
Unterste Zeile große Schrift -  
Unten Loch

Rückseite: Grob - Moos

20 Schritte Abstand -

Nr. 921) (Dreier- Gruppe)

Mittelhoher Stein mit Bogendach -

Schöner Rahmen

Vorne : HEBRÄISCH deutlich - 4 Zeilen trotz türkisfarbener Flechte

Rückseite: Rau - Grob

Nr. 922)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Schöner Bogen

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen

Rückseite: Rau - Moos - Links hinten Loch

Nr. 923)

Kleiner viereckiger flacher Stein - Schief nach vorne

Vorne: Vertiefte Zwei -Bögen -Tafel - Mittellinie nach unten

HEBRÄISCH links und rechts - 3 Zeilen

Rückseite: Rau - Moos

Nr. 924)

Flacher viereckiger mittelhoher Stein - Verwittert

Vorne: Grobkörnig - Unten HEBRÄISCH - 1 Zeile zu erkennen

Moos und Flechten

Rückseite: Rau - Grob - Sehr verwittert

Nr. 925)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Schöner Rahmen - Etwas schief nach hinten

Vorne: Verwittert - Grobkörnig - Moos - Darunter HEBRÄISCH - Reste minimal?

Rückseite: Rau - Flechten - Grünspan

Nr. 926)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Schöner Rahmen

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Bogen

Grünspan - Darunter HEBRÄISCH - 8 Zeilen verwittert

Rückseite: Rau - Oben ausgebrochen - Türkisfarbene Flechte

### **REIHE 39**

Nr. 927)

Mittelhoher zierlicher Stein mit Bogendach - Gut erhalten - Schöner Rahmen

Vorne: Hellgrüne Flechte - HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Unten Moos - Rechts unten Loch

Rückseite: Grob - Etwas bröckelig

11 Schritte Abstand -

Nr. 928)

Mittelhoher Stein mit verwittertem Bogendach - Oben abgebrochen

Vorne: Sehr verwittert - Moos - Löcher - Körnelig

HEBRÄISCH - Reste - 3 Zeilen - Kleine Schrift

Rückseite: Rau - Löchrig

Nr. 929) - (Fünfer - Gruppe)

Kleinerer Stein mit hohem Bogendach -

Sehr schief nach vorne

Vorne=Unten: Verwittert

Rückseite: Dicke zu mit Moos

Nr. 930)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Schöner Bogen - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Flechte - Moos -  
HEBRÄISCH - 2 Zeilen  
Rückseite: Rau - Moos - Flechten

Nr. 931)  
Mittelhoher dünner Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Oben verwitterter  
Rückseite: Rau - Verwittert - Unten Flechte und Moos

Nr. 932)  
Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach (Etwas Moos)  
Vorne: Verwittert - Grünspan - HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 933)  
Hoher Stein mit hohem Bogendach - Schöner Rahmen  
Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Bogen  
Obere Mitte ausgebröckelt - Dann HEBRÄISCH - 2 Zeilen verwittert  
Rückseite: Rau - Unten Moos

50 Schritte Abstand -

Nr. 934)  
Kleiner kräftiger Stein mit rundem Dach - Schief nach hinten  
Vorne: Voller Moos - Darunter HEBRÄISCH min. - 6 Zeilen  
Oben verwittert  
Rückseite: Rau

Nr. 935) (Dreier - Gruppe)  
Höherer Stein mit Bogendach - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Verwittert - Minimale HEBRÄISCH - Reste - Unten Moos  
Rückseite: Rau - Ausgebrochen unten links

Nr. 936)  
Mittelhoher kräftiger flacher Stein - Viereck - (Oben Moos) - Schief nach vorne  
Vorne: Verwittert - In Bogenvertiefung HEBRÄISCH - Große Schrift - 6 Zeilen  
Rückseite: Rau - Moos - Rechts hinten Stück ausgebrochen

Nr. 937) ( An Nr. 936)  
Kleiner viereckiger und flacher Stein - Schief nach vorne - (Oben Moos)  
Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Bogen - Reste zu erkennen  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 938)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach (Verwittert - Riss)  
Vorne: Grobkörnig - Unten Grünspan - Verwittert  
HEBRÄISCH - 8 Zeilen relativ deutlich  
Rückseite: Rau

**Nr. 939 und 940 - Zwei Steine am Baum lehnd – beide Steine gesichert – August 08**

Nr. 939) - Hinterer Stein: Mittelhoher Stein mit Bogendach -  
Schief nach vorne  
Vorne: HEBRÄISCH - 4 - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 940) Vorderer Stein: Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Verwitterter

Vorne: HEBRÄISCH - ca. - 4 Zeilen - Reste  
Rückseite: Rau- Moos - Verwittert -

Nr. 941) (Drei Schritte etwas nach hinten)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach (Etwas Moos)  
Vorne: Verwittert - Türkisfarbene hellgrüne Flechten -  
HEBRÄISCH - 8 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Rau - Unten Moos - Verwittert

Nr. 942) (Zwei Schritte weiter)  
Kleiner Stein mit Bogendach (Moos) - Schief nach vorne  
Grobkörnig - verwittert  
Vorne: HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Verwittert  
Rückseite: Moos - Rau - Körnig

Nr. 943) ( Fünf Schritte etwas vor)  
Kleiner kräftiger Stein mit rundem Dach - Schief nach links hinten  
Vorne: Moos – Körnig - Rückseite: Rau - Grünspan unten

Nr. 944)  
Kleiner Stein mit rundem Dach (Moos) - Schief nach vorne  
Vorne: HEBRÄISCH - Bogen  
Große Schrift HEBRÄISCH - 3 Zeilen  
Rückseite: Moos - Grob

Nr. 945)“**Pinchas, Sohn von Israel Abraham, verstorben und begraben Donnerstag 4 oder 5 Shwat 5487**“  
(Rabbiner Ebert, 31.08.08)  
Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Grobkörnig - Verwittert - Schief nach hinten  
Vorne: Moos - Darunter HEBRÄISCH - ca. 7 Zeilen  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 946)  
Höherer Stein mit Bogendach (Etwas Moos)  
Vorne: Große Schrift HEBRÄISCH - oben 10 Buchstaben  
HEBRÄISCH - Große Schrift - 7 Zeilen  
Oben verwitterter - Unten etwas Grünspan - Links und rechts Flechte  
Rückseite: Rau

Nr. 947)  
Kleiner Stein mit rundem verwittertem Dach (Moos) (Rechts vom Baum)  
Vorne: Längs-Riss - Verwittert - Schwarze Flecken und unten Grünspan  
HEBRÄISCH - 4 - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau - Verwittert

Nr. 948) (vor dem Baum)  
Kleiner breiter dicker Stein - In der Mitte längs durchgebrochen -  
War wohl flach mit Rundungen an den oberen Seiten - Dicker Rahmen verwittert  
Vorne: Verwittert - Schwarz-Grün -Braune Flechten  
HEBRÄISCH - Reste 3 - 4 Zeilen?  
Rückseite: Rau

#### **REIHE 40**

Nr. 949)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Gut erhalten  
Vorne: Grünspan - Loch - HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 7 Zeilen  
Unten am Sockel Moos  
Rückseite: Rau - Etwas Flechte - Unten Moos

Nr. 950)*Gesichert -Augsut 08*

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Schief nach rechts  
Vorne: Grobkörnig - Moos- Darunter HEBRÄISCH ca. - 7 Zeilen  
Sockel glatt  
Rückseite: Grob - Moos

Nr. 950a)  
Davor Steinrest - Bogendachstück - Rückseite oben (Moos)

Nr. 951) (Neben Nr. 950) **Gesichert – August 08**  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Noch schiefer nach rechts  
Vorne: Halb zu mit Erde - Linke Hälfte: Unter Moos HEBRÄISCH - ca 5 Zeilen  
Rückseite: Grob - Moos

Nr. 952)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach (Moos)  
Vorne: Gut erhalten trotz etwas Flechte - Grobkörnig - HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Unten Sockel voll mit Moos  
Rückseite: Grob - Moos oben und unten

Nr. 953)  
Kleiner Stein mit hohem Bogendach (Moos)  
Vorne Verwittert - Rechts ausgebrochen  
HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Reste - Loch - Unten dicke zu mit Flechten  
Rückseite: Grob - Rau - Verwittert - Moos

Nr. 954)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Verwittert - Graue Flechte - HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 4 Zeilen  
Unten Sockel etwas ausgebröckelt  
Rückseite: Grob - Flechte - Moos - Verwittert

Nr.954a) Steinrest im Boden mit Schriftresten

58 Schritte nach links oben Abstand -

Nr. 955)  
Höherer breiter schöner Stein mit rundem Dach  
Vorne: HEBRÄISCH - Bogen  
Große Schrift deutlich HEBRÄISCH - 6 Zeilen  
Unten Moos  
Rückseite: Rau - Moos

12 Schritte nach vorne Abstand -

Nr. 956)  
Hoher Stein mit Bogendach (Moos)  
Vorne: Grobkörnig - Verwittert - HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen  
Links etwas Grünspan - Unten am Sockel Moos  
Rückseite: Grob - Unten Moos

Nr. 957 ( Fünfer - Gruppe)  
Schöner höherer Stein mit rundem Dach  
Vorne: Verwittert - Grünspan - Körnelt  
Obere Hälfte wie Pflanzen -Ornamente - Darunter HEBRÄISCH - 4 Zeilen  
Rückseite: Rau - Verwittert - Moos

Nr. 958) (Vor dem Baum) **gesichert- August 08 – dahinter nun 958 a)**  
Hoher Stein mit Bogendach - Etwas schief nach rechts  
Vorne: Verwittert - Grobkörnig - Moos - Darunter HEBRÄISCH - 8 Zeilen

Rückseite: Grob

Nr. 959) *gesichert-August 08*

Steinplatte - Mittelhoher Stein - Fast liegend mit Bogendach

Vorne=Unten: Bogenrand sichtbar

Rückseite=Oben: Voll mit Moos

Nr. 960)

Höherer Stein mit rundem Dach und Schultern links und rechts - Etwas schief nach vorne

Vorne: Deutlich HEBRÄISCH - 7 Zeilen

Rückseite: Rau - Etwas Flechten und Moos

Nr. 961)

Höherer Stein mit Bogendach

Vorne: Verwittert - Grünspan - HEBRÄISCH - Bogen - "Kanne"

Darunter HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Hoher Sockel

Links unten mit Kiesputz befestigt

Rückseite: Rau - Etwas Flechten - Unten Moos

6 Schritte Abstand -

Nr. 962)

Kleiner zierlicher Stein mit Bogendach

Vorne: Deutlich große Schrift HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Rechts Moos

Rückseite: Rau - Verwittert - Loch - Moos

Nr. 963) (Zwei Schritte)

Kleiner kräftiger Stein mit rundem Dach (Moos)

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - 4 - 5 Zeilen

Rückseite: Rau - Moos

Nr. 963a) Vor Nr. 963 - Steinplatte im Boden

Nr. 964) (Achter - Gruppe) - (Links vom Baum)

Hoher Stein mit rundem Dach und Schultern links und rechts

Etwas schief nach rechts hinten

Vorne: Verwittert - Türkisfarbene Flechte - Moos - HEBRÄISCH - 6 - 7 Zeilen

Rückseite: Rau - Etwas Flechte

Nr. 965)

Mittelhoher viereckiger flacher Stein - Grobkörnig - Verwittert

Vorne: Bogenvertiefung - HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Reste - Zwei Löcher

Rückseite: Rau - Grob - Mehrere Löcher

Nr. 966)

Mittelhoher kräftiger aber schmaler Stein mit rundem Dach (Moos) und kleinen Schultern

Vorne: Verwittert - Löcher oben - Ausgewaschen - HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen

Sockel

Rückseite: Grob - Untere Hälfte Moos

Nr. 967)

Kleiner breiter Stein mit rundem Dach (Moos)

Vorne: Grünspan - Moos - HEBRÄISCH - Bogen verwittert

Große Schrift HEBRÄISCH - 4 Zeilen

Rückseite: Rau - Voll mit Flechte - Unten Moos

Nr. 968)

Kleinerer kräftiger Stein mit rundem Dach (Moos)

Vorne: Grünspan - Große Schrift HEBRÄISCH - 8 Zeilen

Unten Moos

Rückseite: Rau

Nr. 969)

Kleiner eingesunkener Stein mit rundem Dach (Moos) - Schief nach vorne

Vorne=Unten: HEBRÄISCH - 3 Zeilen

Rückseite=Oben: Dicke zu mit Moos

Nr. 970)

Kleine Stein mit rundem Dach (Moos) - Schief nach vorne

Vorne: HEBRÄISCH - 3 Zeilen

Rückseite: Dicke zu mit Moos

Nr. 971) (Links hinter Nr. 970)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Dicker Rahmen - Schief nach vorne

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - 4 - 5 Zeilen

Rückseite: Rau - Zu mit Moos

Nr. 971a)

Sockelrest - 2,5 Meter Abstand

#### **REIHE 41**

Nr.971b)

Kleiner Stein mit Bogendach (Moos) Sehr schief nach vorne

Vorne=Unten: HEBRÄISCH - Bogen

HEBRÄISCH - 3 Zeilen - Rückseite=Oben: Dicke zu mit Moos

Nr. 972)“**Gittel aus Wiesenbach, 5554**“ (Rabbiner Ebert 31.08.2008)

Mittelhoher dünner Stein mit Bogendach

Vorne: Voller Grünspan und Flechte

Deutlich HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Unten etwas Moos

Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 973)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach (Moos)

Vorne: HEBRÄISCH - Bogen - Etwas verwittert

Unter Moos - HEBRÄISCH - 3 Zeilen - Verwittert in der Mitte

Rückseite: Rau - Bäumchen

Nr. 974)“**Breindel**“ (anderer Stein?) oder „**Josef, Sohn von Shlomo, Michelbach, 2ter Tag des Neve Tishri 5554**“ (Rabbiner Ebert 31.08.08)

Mittelhoher dünner Stein mit Bogendach - Etwas schief nach hinten

Vorne: Oben etwas Grünspan - Deutlich HEBRÄISCH - 9 Zeilen

Sockel - Moos

Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 975) (Vor dem Baum)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Etwas schief nach hinten

Vorne: Moos - Türkisfarbene Flechte - Darunter HEBRÄISCH - ca. 5 - 6 Zeilen

Rückseite: Rau

Nr. 976)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Schief nach vorne

Vorne: HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Rückseite: Moos

Nr. 977)

Liegender mittelhoher Stein mit Bogendach

Vorderseite=Oben: Verwittert -

HEBRÄISCH - Reste linke Seite

Rechte Seite zu mit Erde

Nr. 977a)

Liegende Steinplatte liegend mit Bogendach

Vorderseite=Oben: Moos - HEBRÄISCH - Reste - Oben

Untere Hälfte zu mit Erde ( War unter Laub und den vielen Zweigstücken)

5 Schritte Abstand -

Nr. 978)

Höherer Stein mit Bogendach - Schöner Rahmen - Etwas schief nach vorne

Vorne: Verwittert - Helle und dunkle Flecken - HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen

Rückseite: Rau - Moos

Nr. 979)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Schief nach vorne links

Vorne: Dicke zu mit Grünspan - Darunter HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Rückseite: Rau - Grob - Moos - Riss rechts

4 Schritte Abstand -

Nr. 980)

Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach - Gut erhalten

Vorne: Grobkörnig - Etwas verwittert - Deutlich HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Rückseite: Grob- Verwittert - Ausgebröckelt

27 Schritte Abstand - nach oben -

980a)

Liegende große Steinplatte mit rundem Dach (Einige Bruchstellen)

Vorne=Oben: Links HEBRÄISCH - Reste - Rechte Seite unter Erde

Etwas Moos - (War unter Laub und den vielen Zweigstücken)

8 Schritte Abstand -

Nr. 981)

Kleiner kräftiger Stein mit rundem Dach (Moos) - Schief nach vorne

Vorne: Grünspan - HEBRÄISCH - 3 - 4 Zeilen

Rückseite: Rau - Moos

Nr. 982) (Etwas links vor Nr. 981 - 1 - 2 Schritte)

Kleiner Stein mit rundem Dach - Dicker Rahmen - Schief nach hinten

Vorne: Voller Moos - Darunter HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Rückseite: Rau

16 Schritte Abstand -

Nr. 983)

Höherer kräftiger Stein mit rundem Dach - Schief nach hinten

Vorne: Verwittert - Ausgebröckelt - Löcher - Moos - Körnig

Minimale HEBRÄISCH - Reste - Waren wohl etwa 7 Zeilen

Rückseite: Rau

Nr. 984)

Höherer Stein mit rundem Dach - Verwittert

Vorne: Verwittert -

Waren wohl min. 3 Zeilen HEBRÄISCH

Rückseite: Rau - Unten Moos

11 Schritte Abstand -

Nr. 984a) - Steinrest -

Nr. 985) ( Ein Schritt weiter)

Höherer flacher viereckiger Stein (Oben Moos)

Vorne: Verwittert - Hatte zwei Bogentafel-Vertiefungen innen

Minimale HEBRÄISCH -Reste - Unten Moos

Rückseite: Sehr grob - Verwittert - Löcher - Flechten

Nr. 986)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Dicker Rahmen - Schief nach vorne

Vorne: Körnig - Moos - Flechten

Tafel-Vertiefung: Schrift oben deutlich - HEBRÄISCH 4 - 5 Zeilen

Unterste Zeile verwittert in der Mitte

Rückseite: Rau - Moos - Flechten

Nr. 987) (Daneben)

Kleinerer kräftiger Stein mit Bogendach (Moos)

Vorne: Grobkörnig - Verwittert - Zwei Löcher - HEBRÄISCH - 7 Zeilen

Rückseite: Mittelstreifen nach unten - Moos - Grob

Nr. 987a) - Drei helle Schiefer-Plattenreste - Sockelreststück

Nr. 988)

Mittelhoher eingesunkener dicker Stein -Breit - Mit flachem Bogendach (Moos)

Sehr schief nach vorne

Vorne: Etwas verwittert mit Grünspan - HEBRÄISCH ca. - 6 Zeilen

Rückseite: Grob - Dicke zu mit Moos

Nr. 989) (Links daneben)

Kleinerer Stein mit Bogendach (Moos) - Schief nach vorne

Vorne: HEBRÄISCH - 1 - 2 Zeilen Rückseite: Moos

Nr. 989a , b, c) - Drei Sockelreste nebeneinander

## **REIHE 42**

Nr. 990)

Mittelhoher Stein mit abgebröckeltem verwittertem Dach

Vorne: Relativ deutlich HEBRÄISCH - 7 Zeilen trotz

Grünspan, türkisfarbener Flechte und Moos - Grobkörnig

Unten Mitte kleines Loch

Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 990a) - Links vor Nr. 990 -

Liegender Stein - Rückseite nach oben -Rundes Dach -Voll mit Moos

Nr. 991)

Höherer Stein mit hohem Bogendach - Schöner Rahmen - Etwas schief nach vorne

Vorne: Grünspan - Oben HEBRÄISCH - Bogen - Darunter Schofar

Darunter HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Unterer Teil in der Mitte verwittert

Unten verwittert - Ausgebroschen

Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 992)

Höherer schmaler Stein mit Bogendach - Etwas schief nach hinten

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Bogen

HEBRÄISCH - Reste - 8 Zeilen - Langer Sockel unten

Rückseite: Sehr rau - Grob - Verwittert - Unten Moos

Nr. 992a)

Links neben Nr. 992 - Steinplatte mit Rückseite nach oben (Moos) -  
Und Sockelrest

4 Schritte Abstand -

Nr. 993)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach (Etwas Moos)  
Vorne: Verwittert - Grobkörnig - Weiße Flechte - Unten Moos  
Verwitterter HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 3 Zeilen  
Rückseite: Grob - Unten Moos

3 Schritte Abstand -

Nr. 994)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Verwittert - Türkisfarbene Flechte - Viel Moos - Darunter:  
HEBRÄISCH - Bogen verwittert  
Darunter HEBRÄISCH - 3 - 4 Zeilen  
Rückseite: Grob - Unten Moos

2 Schritte Abstand -

Nr. 995)

Mittelhoher Stein mit Bogendach (Riss, rechts eingebrochen und Loch rechts oben)  
Vorne: Verwittert - Grobkörnig - Löcher - HEBRÄISCH - Bogen - Reste  
HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen  
Unten Moos und Löcher  
Rückseite: Rau - Unten etwas Moos

Nr. 996)

Mittelhoher flacher viereckiger Stein (Oben Moos)  
Vorne: Verwittert - Körnig  
Bogen-Vertiefung: HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen  
Unten am Sockel Moos und Löcher -Rechts abgebrochen  
Rückseite: Oben Teil ausgebrochen - Rau - Verwittert - Unten Moos

26 Schritte den Hang hinauf -

Nr. 997)

Mittelhoher dicker breiter Stein mit rundem Dach und Schultern links und rechts  
Etwas schief nach links - Körnelig - Etwas Flechte  
Vorne: Grünspan - Darunter große Schrift HEBRÄISCH - 7 Zeilen  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Dann folgt eine Reihe mit mehreren Backsteinen??? - Dann 3 Schritte Abstand -

Nr. 998)

Kleiner eingesunkener Stein mit hohem Bogendach (Moos)  
Vorne: Verwittert - Oben löchrig - Zu mit Flechte- Moos - Bröckelt aus  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 999) (Links einen Schritt nach hinten)

Kleiner eingesunkener Stein mit hohem Bogendach - Schief nach rechts vorne  
Vorne: Zwei HEBRÄISCH - Bögen - Dann eine Glocken-Form mit einer Kerbe darinnen  
HEBRÄISCH - 5 Zeilen deutlich trotz Grünspan und Flechte  
Rückseite: Grob - Unten etwas Moos

4 Schritte Abstand -

Nr. 1000) (Links vom Baum)  
Mittelhoher kräftiger breiter Stein mit rundem Dach -  
Schief nach rechts gesenkt  
Dicker Rahmen (Türkisfarbene Flechte)  
Vorne: Moos - Darunter HEBRÄISCH – Reste....  
Verwittert: Schwer zu erkennen  
Rückseite: Rau - Grünspan

Nr. 1001) (Ein Schritt daneben)  
Kleiner Stein mit rundem verwittertem Dach  
Vorne: Verwittert - Löchrig - Rau - Grünspan  
HEBRÄISCH - Kaum zu erkennen - Nur Spuren  
Rückseite: Oben Dach ausgebrochen - Quer-Riss - Grob - Verwittert - Etwas Moos

7 Schritte Abstand nach vorne -

Nr. 1002)  
Kleiner eingesunkener Stein mit rundem Dach (Moos) - Schöner Rahmen  
Vorne: Grünspan - Flechte - Moos - HEBRÄISCH - Bogen  
Große Schrift HEBRÄISCH - 4 - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau

14 Schritte Abstand -

Nr. 1003)  
Kleiner kräftiger breiter Stein mit rundem Dach - Oben im Dach Riss nach rechts unten  
Etwas schief nach vorne  
Vorne: Oben Grünspan und links oben ausgebrochen - Vor allem oben verwittert  
Große Schrift HEBRÄISCH - 4 - 5 Zeilen verwittert - Vorletzte Zeile vollständig  
Unten auch ausgebrochen in Querrichtung -Rückseite: Nicht so rau, sondern glatter - Oben Flechte - Moos

7 Schritte Abstand -

Nr. 1004)  
Mittelhoher kräftiger Stein mit hohem Bogendach (Moos)  
Vorne: Grünspan - Hellgelbe Flechte - Verwittert  
HEBRÄISCH - 6 Zeilen  
Rückseite: Rau - Etwas Moos und Flechte- In der Mitte mehr verwittert, unten nicht

Nr. 1005) (Links vor Nr. 1004 - Rechts vom Baum)  
Mittelhoher breiter kräftiger Stein mit flachem rundem Dach (Moos)  
Vorne: !!GROSSE KRATZER SCHRÄG!!!-(Glasscherben lagen um Stein herum...)  
Große Schrift HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Grünspan - Verwittert  
Rückseite: Rau - Dicke in der Mitte Flechte und Moos

Nr. 1006) (Direkt hinter Baum-Gruppe! -Wie wäre es mit Fällern!?)  
Höherer Stein mit schrägem fast dreieckigem Dach -  
Oben flache Stelle mit Loch für Etwas zum Befestigen  
Vorne: HEBRÄISCH - (Baum dazwischen und Steinbrocken unbekannter Herkunft)  
Rückseite: Rau

Nr. 1007)  
Höherer Stein mit rundem Dach (Oben rechts Riss)  
Vorne: Tafel-Vertiefung - Im oberen Drittel HEBRÄISCH - 3 Zeilen - Unten glatt - Sockel  
Rückseite: Rau - Etwas Moos

Nr. 1008)  
Kleiner Stein mit rundem Dach (Moos)  
Große Schrift HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Die unterste Zeile unter Moos

Rückseite: Rau - Unten etwas Moos

Nr. 1008a) - Steinsockelrest -

Nr. 1009)

Höherer kräftiger Stein mit Bogendach - Oben rechts Riss - Moos

Vorne: Sehr löchrig - Verwittert - Grünspan

HEBRÄISCH - Reste ca. - 9 Zeilen - Unten Sockel

Rückseite: Rau - Verwittert - Unten etwas Moos

Nr. 1010)

Kleinerer dicker, aber schmaler Stein mit Bogendach - Riss am Dach oben rechts (Moos)

Vorne: Riss führt seitlich rechts hinunter - Verwittert - Grobkörnig - Rau

HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen

Rückseite: Rau - Unten etwas Moos

### **REIHE 43**

Nr. 1011)

Sehr kleiner Stein mit hohem Bogen - Kräftiger Rahmen

Vorne: Sehr verwittert - Oben Grünspan - Unten Moos

HEBRÄISCH – Bogen -HEBRÄISCH - 1 Zeile -Weitere Reste unter Moos

Rückseite: Sehr verwittert - Moos

Dahinter: Nr. 1011a) -

Steinrest - Voller Moos

Nr. 1012)

Höherer dünner Stein mit Bogendach - Teilweise angebrochen

Vorne: Grobkörnig - Eintäfelungs-Vertiefung HEBRÄISCH - 9 Zeilen

Darunter Grünspan - Darunter Sockel:Rau - Etwas Moos - Unten Kiesputz - Rückseite: Grob - Unten Moos

Nr. 1013) (Daneben)

Kleiner Stein mit sehr hohem Bogendach - Dreifacher Rahmen-Oben Verzierung

Vorne: Zwei HEBRÄISCH - Bögen

Unter Grünspan HEBRÄISCH - 7 Zeilen

Rückseite: Grob

2 Schritte Abstand -

Nr. 1014) (Dreier-Gruppe)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Rahmen - Oben Verzierung

Zwei HEBRÄISCH - Bögen unter Grünspan

HEBRÄISCH - 4 Zeilen

Rückseite: Rau - Unten etwas Moos

Nr. 1015)

Mittelhoher Stein mit Bogendach (Moos)

Davor liegt kleiner Stein -

Vorne: Grobkörnig - Verwittert - ausgebröckelt - Rechts Riss

HEBRÄISCH - Bogen - Reste

HEBRÄISCH - Reste - 3 Zeilen - Unten Moos

Rückseite: Rau - Grob - Oben ausgebrochen - Verwittert - Unten dicke Moos

Nr. 1016)

Höherer Stein mit hohem Bogendach - Links Loch - Rahmen mit Verzierung oben

Vorne: Verwittert - Grünspan - Eintäfelungs-Vertiefung - HEBRÄISCH - Bogen

HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Unten Moos

Rückseite: Rau

2 Schritte Abstand -

Nr. 1017)

Mittelhoher Stein mit Bogendach (Etwas Moos)

Vorne: Sehr verwittert - HEBRÄISCH - Bogen verwittert

HEBRÄISCH - Reste - 3 Zeilen verwittert - Flechten

Unten ausgebrochenes Loch -

Unten Moos

Rückseite: Grob - verwittert - Flechten - Moos

Nr. 1017a)

Umgebrochener breiter Stein mit Bogendach -

Rückseite oben -

Im unteren Teil quer durchgebrochen

Nr. 1017b) - Sockelrest -

Nr. 1018)

Kleine Stein mit hohem Bogendach

Vorne: Grobkörnig - Großes Loch Seite rechts

Etwas helle Flechte - HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Unten Moos

Rückseite: Grob

11 Schritte Abstand -

Nr. 1019) (Zweier-Gruppe)

Kleiner Stein mit Bogendach - Rahmen - Schief nach hinten

Vorne: HEBRÄISCH - Bogen im Rahmen

HEBRÄISCH - 8 Zeilen - Moos - Türkisfarbene Flechte

Rückseite: Rau - Grob

Nr. 1019a) - Steinrest - Helle Splitter

Nr. 1020)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Grobkörnig

Vorne: Türkisfarbene Flechte, v. a. unten - Eintäfelungs-Vertiefung

HEBRÄISCH - ca. 7 Zeilen

Rückseite: Rau - Grob

11 Schritte Abstand -

Nr. 1021)

Kleiner Stein mit besonderem hohem rundem Dach und Schultern links und rechts

Etwas schief nach hinten

Vorne: Dicke türkisfarbene Flechte - Viereckige Eintäfelungs-Vertiefung -

Oben zwei kleine Bögen: HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Verwittert

Rückseite: Grob

4 Schritte Abstand -

Nr. 1022) (Beim Baum)

Breiter flacher Stein - Oben Riss - Zwei Teile - Doppelstein?

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - 11 Zeilen - Hellgrüne - Hellgelbe Flechte

Rückseite: Rau- Riss an der linken Seite

Nr. 1023)

Kleiner Stein mit besonders hohem rundem Dach und runden Schultern links und rechts

Etwas schief nach vorne

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - 10 Zeilen - V. a. unten grün - schwarze Flechte

Rückseite: Oben Teil ausgebrochen - Moos

Nr. 1024)

Höherer Stein mit hohem Bogendach - Oben rechts Riss - Schief nach hinten  
Schöner Rahmen  
Vorne: Eintäfelungs-Vertiefung - Grobkörnig - Dicke Moos:  
Darunter HEBRÄISCH - 8 Zeilen  
Rückseite: Grob - Kleiner Baumstumpf

7 Schritte Abstand -

Nr. 1025)

Höherer Stein mit Bogendach (Moos)  
Vorne: Grobkörnig -HEBRÄISCH - Bogen - Reste verwittert  
Dunkelbraune Flecken - HEBRÄISCH - 8 Zeilen  
Unten Sockelteil fest  
Rückseite: Verwittert - Rau - Moos

Nr. 1026)

Höherer Stein mit hohem Bogendach (Moos, verwittert)  
Vorne: Verwittert - grobkörnig - Helle türkisfarbene Flechte  
HEBRÄISCH - Reste - 7 Zeilen  
Rückseite: Verwittert - Stellenweise abgebröckelt -  
Löcher -  
Grob - Rau - Flechten und Moos

Nr. 1027)

Mittelhoher kräftiger breiter Stein mit flachem Dach und Schultern links und rechts  
Vorne: Bogen und zwei Schnecken-Verzierungen - Körnig - Hellgraue Flechte  
HEBRÄISCH - 8- -9 Zeilen  
Rückseite: Rau

8 Schritte Abstand -

Nr. 1028) (Dreier - Gruppe)

Höherer kräftiger Stein mit rundem Dach und Schultern - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Verwittert - Dicke türkisfarbene Flechte - Moos -  
Darunter: HEBRÄISCH - ca. 8 Zeilen  
Rückseite: Rau - Etwas verwittert - Unten helle Flechte

Nr. 1029)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Verwittert - Oben Riss - Loch - Türkisfarbene Flechte - Körnig  
HEBRÄISCH - Spuren minimal  
Rückseite: Stark verwittert - Oben abgebrochen - Löchrig

Nr. 1030)

Kleinerer schmaler Stein mit rundem Dach: Verwittert - Etwas abgebrochen  
Etwas schief nach hinten rechts  
Vorne: Türkisfarbene Flechte - Darunter verwittert HEBRÄISCH - ca. 4 Zeilen  
Rückseite: Verwittert - Großes Stück abgebrochen

16 Schritte Abstand -

Nr. 1031)

Kleiner Stein mit rundem Dach  
Vorne: Verwittert - Türkisfarbene Flechte - Löcher  
HEBRÄISCH - Große Schrift - 6 Zeilen  
Rückseite: Grob - Unten Riss

Vier Schritte Abstand -

Nr. 1032) (Dreier Gruppe)  
(Vor dem Baum) Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Voller Moos und Flechte  
Schief nach rechts hinten  
Vorne: Körnig - Dicke Moos - Darunter HEBRÄISCH ca. 5 - 6 Zeilen  
Rückseite: Grob

Nr. 1033)  
Flacher höherer kräftiger Stein - Schief nach hinten  
Vorne: Eintäfelungsvertiefung: Schöne geschwungene Form - Riss  
Dicke zu mit Moos - Darunter HEBRÄISCH? - Körnig  
Rückseite: Rau - Baumstamm

Nr. 1034)  
Höherer kräftiger Stein mit Bogendach - Schief nach hinten  
Vorne: Moos: Darunter HEBRÄISCH etwa - 7 Zeilen - Körnig  
Rückseite: Rau - Grob

#### **REIHE 44**

(Drei Schritte zur Seite)  
Nr. 1035)  
Kleiner dünner Stein mit Bogendach (Moos) - Verwittert - Riss  
Etwas schief nach vorne links  
Vorne: Grünspan - HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Grobkörnig  
Unten dunkle Flecken  
Rückseite: Rau - Dicke zu mit Moos

Nr. 1036)  
Hoher breiter Stein mit Bogendach (Moos) - Nach rechts gesenkt  
Grobkörnig - Stark verwittert  
Vorne: Zwei HEBRÄISCH - Bögen - Reste  
HEBRÄISCH - 5 Zeilen links zu sehen - Rückseite: Grob

Nr. 1037)  
Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach - Schief nach vorne  
Vorne: Grobkörnig - Verwittert - Löcher - Riss  
HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau - Dicke zu mit Moos

Nr. 1038)  
Höherer zierlicher Stien mit Bogendach - Grobkörnig - Rahmen  
Vorne: Eintäfelungs-Vertiefung - HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Grünspan  
Rückseite: Grob - Loch - Unten Moos

28 Schritte nach oben -

Nr. 1039) (Hinter 1021)  
Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach(Moos) - Kräftiger Rahmen  
Gorbkörnig - Verwittert - Türkisfarbene Flechte  
Vorne: Dicke Grünspan - Eintäfelungs-Vertiefung - Riss  
Drei HEBRÄISCH - Bögen  
HEBRÄISCH - Deutlich - 8 Zeilen - Unten Rissstelle - Dicke Flechte  
Rückseite: Grob - Etwas verwittert

12 Schritte -

Nr. 1039a) Liegende Steinplatte :  
Rückseite oben - Zu mit Erde oben

8 Schritte weiter -

Nr. 1040)

Mittelhoher schmaler, doch dicker Stein mit hohem rundem Dach mit kl. Schultern

Dicker Rahmen - Schief nach hinten

Vorne: Sehr verwittert - Oben Flechte -

Moos - Grobkörnig - Feucht - HEBRÄISCH: Nichts zu erkennen

Rückseite: Rau - Oben etwas verwittert - Grünspan

5 Schritte Abstand -

Nr. 1041)

Viereckiger flacher breiter Stein - Schief nach hinten

Bogenvertiefung - Verwittert - HEBRÄISCH - 5 Zeilen undeutlich

Rückseite: Sehr grob

2 Schritte Abstand -

Nr. 1042)

Kleiner Stein mit Bogendach

Vorne: Grobkörnig - Dicke zu mit türkisfarbener heller Flechte -

Darunter:

HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Rückseite: Rau - Moos - Verwittert

Nr. 1043)

Kleiner Stein mit rundem Dach und breiten Schultern - Oben verwittert - Abgebröckelt

Schief nach rechts

Vorne: Türkisfarbene Flechte -

HEBRÄISCH: Große Schrift - 6 Zeilen

Grünspan unten

Rückseite: Rau- Stark verwittert - Dicke zu mit Moos - Oben abgebrochen

Nr. 1044)

Mittelhoher Stein mit hohem rundem Dach und eckigen Schultern

Oben am Bröckeln - Etwas schief nach links

Vorne: HEBRÄISCH Große Schrift - 6 Zeilen - Unten Grünspan

Rückseite: Oben glatt - Unten verwittert - Flechten und Moos

20 Schritte Abstand -

Nr. 1044a) Sockelrest voller Moos - Rechts von Nr. 1045

Nr. 1045)

Hoher Stein mit rundem Dach - Rechts ausgebrochen

Vorne: Grobkörnig - Verwittert - Etwas türkisfarbene Flechte

HEBRÄISCH - Reste - 8 Zeilen - Verwittert

Rückseite: Grob - Rau - Oben verwittert

Nr. 1045a) - Sockelrest -

Nr. 1046)

Hoher Stein mit rundem Dach - Rahmen

Vorne: Bogentafel-Vertiefung - Grobkörnig - Stark verwittert - Löcher

HEBRÄISCH - Große Schrift - 9 Zeilen - Verwittert

Rückseite: Grob - Rau

## **REIHE 45**

Nr. 1047)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach (Moos)

Vorne: Verwittert - Grünspan - HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen  
Rechts Putzstelle  
Rückseite: Grob - Oben verwittert

Nr. 1048) **“Levi, Vater von Seckel, der Sohn von abraham Isaak“** (Rabbiner Ebert, 31.0808)  
Kleinerer Stein mit hohem Bogendach  
Vorne: Grobkörnig - Verwittert - Löcher - Grünspan - Unten Moos  
HEBRÄISCH - Bogen  
Rückseite: Grob

Nr. 1049)  
Kleines Steinrest - Stück - Vorne: HEBRÄISCH - Reste - 1 Zeile  
Rückseite: Grob

Nr. 1050)  
Kleiner Stein mit hohem Bogendach - Voller Moos - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Moos - Darunter HEBRÄISCH - 6 Zeilen  
Rückseite: Grob

Nr. 1051)  
Höherer Stein mit hohem Bogendach - Verwittert - Grobkörnig - Schräg nach hinten  
Vorne: Verwittert - Riss oben rechts  
HEBRÄISCH - Bogen verwittert  
HEBRÄISCH - Reste - 2 - 3 Zeilen  
Rückseite: Oben sehr verwittert - Abgebrochen - Grob

5 Schritte Abstand -

Nr. 1052) (Zweier - Gruppe)  
Kleiner Stein mit hohem Bogendach - Links oben abgebrochen  
Vorne: Türkisfarbene Flechte - Grünspan - Moos - Grobkörnig  
HEBRÄISCH - Bogen - Reste verwittert - Unter Moos: HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 1053) **“Steinbeck“** (Rabbiner Ebert, 31.08.2008)  
Höherer Stein mit Bogendach (Moos)  
Vorne: Tafel-Vertiefung verwittert - Helle Flechte - Grobkörnig - Unten Moos  
HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 4 Zeilen  
Rückseite: Grob - Unten Moos

5 Schritte Abstand -

Nr. 1053a) Sockelrest -

Nr. 1054)  
Liegende Steinplatte mit kräftigem Bogendach  
Rückseite oben - Voller Moos

Nr 1055) (und Nr. 1056 - Zwei Steine aneinander) **gesichert – August 08**  
Der vordere Stein: Mittelgroßer Stein mit Bogendach und Schultern - Schöner Rahmen  
Lag seitlich nach links, Vorderseite nach vorne  
Vorne: HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 4 - 5- Zeilen - Rechts Bruchstelle  
Davor ist Steinsockelrest

Nr. 1056)  
Der hintere Stein: Hoher kräftiger Stein mit Bogendach - Liegt fast nach hinten rechts  
Vorderseite=Oben - Rahmen  
Moos - Körnig - Verwittert - HEBRÄISCH - 5 - 6 Zeilen unter Moos  
Rückseite: Grob

3 Schritte Abstand -

Nr. 1057)

Breiter kleiner dicker Stein - Flach: Oben Moos  
Vorne: Zwei-Bogen-Vertiefung - Oben türkisfarbene Flechte  
HEBRÄISCH - Reste: Grob - Kaum zu erkennen - 4 Zeilen?  
Rückseite: Grob - Verwittert - Rechts ist Stück abgebrochen - Moos

6 Schritte etwas vor -

Nr. 1058)

Höherer kräftiger Stein mit Bogendach (Moos) - Grobkörnig  
Vorne: Riss längs oben  
Links Moos und rechts türkisfarbene Flechte - Minimale HEBRÄISCH - Reste  
Unten rechts Stück ausgebrochen  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 1059)

Kleiner kräftiger Stein mit Bogendach mit Absatz und Schultern links und rechts  
Nach vorne gebeugt  
Vorne: Verwittert - Flechten - Moos - Dunkle Flecken - Nichts zu erkennen  
Rückseite: Rau - Moos

3 Schritte Abstand -

Nr. 1060) (Zweier - Gruppe)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Rahmen  
Vorne: Eintäfelungs-Vertiefung - Grobkörnig - Verwittert - Flechte - Moos  
Zwei HEBRÄISCH - Bögen unter Flechte  
HEBRÄISCH - Reste - ca 3 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Grob - Unten Moos - Teil unten ausgebrochen

Nr. 1061)

Mittelhoher kräftiger Stein mit hohem Bogendach - (Oben verwittert - Etwas Moos)  
Vorne: HEBRÄISCH - Bogen - Dann Halbkreis mit zwei Einkerbungen darin  
Grünspan, v.a. rechts - Eintäfelungs-Vertiefung: HEBRÄISCH - 3 Zeilen  
Rückseite: Grob - Oben etwas ausgebrochen - Unten Moos

24 Schritte Abstand -

Nr. 1062)

Schöner hoher Stein mit geschwungenem Bogendach - Dreifacher Rahmen  
Vorne: Drei HEBRÄISCH - Bögen  
Darunter: Zwei Schlaufen - wie "Ziffer 8 quer" mit dreifachen Linien  
Darunter HEBRÄISCH - 8 Zeilen  
Rückseite: Glatt - Unten links Moos

Zwei Schritte Abstand -

Nr. 1063)

Hoher kräftiger Stein mit Bogendach (Moos) - Etwas schief nach rechts  
Vorne: Dicke zu mit türkisfarbener Flechte: Darunter HEBRÄISCH - ca. 9 Zeilen  
Unten Moos  
Rückseite: Grob

Nr. 1064)

Höherer kräftiger Stein mit Bogendach und Schultern - Schief nach vorne  
Dicker Rahmen  
Vorne: Verwittert - Fleckig - Löcher - Grünspan - Grobkörnig  
HEBRÄISCH - Bogen

HEBRÄISCH - 7 Zeilen verwittert  
Rückseite: Verwittert - Grob - Voller Moos - Oben ausgebrochen

4 Schritte Abstand -

Nr. 1064a) - Sockelstück -

Nr. 1065)  
Höherer Stein mit hohem Bogendach -  
Sehr schief nach hinten  
Dicker Rahmen - Davor Steinrest  
Vorne: HEBRÄISCH - Bogen zu erkennen - Verwittert  
Moos: Darunter HEBRÄISCH - Reste - Verwittert  
Rückseite: Grob

Nr. 1066) (Links neben Nr. 1065)  
Hoher Stein mit Bogendach - Schief nach rechts  
Dicker Rahmen  
Vorne: Grobkörnig - Dicke zu mit Moos:  
Darunter HEBRÄISCH - ca. 6 Zeilen  
Rückseite: Grob

5 Schritte Abstand -

Nr. 1067)  
Flacher viereckiger Stein (Oben Moos)  
Vorne: Nichts zu erkennen - Sockel?  
Rückseite: Verwittert - Moos -  
Teile ausgebrochen

3 Schritte Abstand -

Nr. 1068)  
Mittelhoher Stein mit sehr hohem rundem Dach und eckigen Schultern links und rechts  
Vorne: Verwittert - Löcher - Grünspan  
HEBRÄISCH - Große Schrift - 5 Zeilen  
Rückseite: Grob

#### **REIHE 46**

Nr. 1069) (Zweier - Gruppe)  
Schmaler zierlicher mittelhoher Stein mit hohem Bogendach (Moos)  
Vorne: Türkisfarbene Flechte - Grünspan - Unten Moos  
HEBRÄISCH - Bogen unter Flechte  
HEBRÄISCH - 5 Zeilen unter Grünspan und Moos  
Rückseite: Grob - Unten Moos

Nr. 1070)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach  
Vorne: Zwei HEBRÄISCH - Bogen - Loch  
Eintäfelungs-Vertiefung - Verwittert  
HEBRÄISCH - 8 Zeilen Verwittert  
Unten Sockel glatt - Löchrig  
Rückseite: Grob - Moos - Verwittert - Flechte

Nr. 1071) (Dreier - Gruppe)  
Mittelhoher kräftiger Stein mit hohem Bogendach - Etwas schief nach vorne  
Vorne: Grobkörnig - Grünspan - Türkisfarbene Flechte  
Eintäfelungs-Vertiefung - Zwei HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Unten glatter Sockel  
Rückseite: Grob

Nr. 1072)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Etwas schief nach hinten  
Schöner Rahmen  
Vorne: Türkisfarbene Flechte - Moos  
HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 7 Zeilen  
Sockel - Unten Moos  
Rückseite: Grob - Löchrig

Nr. 1073)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Verwittert - Dicker Rahmen  
Vorne: Eintäfelungs-Vertiefung - HEBRÄISCH - Bogen - Löcher  
HEBRÄISCH - 3 Zeilen - Unten Moos und Kiesputzstelle  
Rückseite: Rau - Sehr verwittert - Teile ausgebröckelt

10 Schritte Abstand -

Nr. 1074)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach (Etwas Moos) - Riss - Etwas ausgebrochen  
Vorne: Grobkörnig - Eintäfelungs-Vertiefung - Verwittert -  
Türkisfarbene Flechte - Unten Moos  
HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - ca. 6 Zeilen grob verarbeitet oder verwittert  
Rückseite: Grob - Unten Moos

3 Schritte Abstand -

Nr. 1075)  
Mittelhoher kräftiger Stein mit rundem Dach (Moos) und flachen Schulden  
Schief nach vorne - Dicker Rahmen  
Vorne: Grünspan - Flechte - Grobkörnig  
Zwei HEBRÄISCH - Bögen  
HEBRÄISCH - 4 Zeilen  
Rückseite: Grob - Verwittert - Viel Moos

Nr. 1076) (Dreier - Gruppe)  
Hoher Stein mit rundem Dach - Etwas schief nach rechts  
Vorne: Verwittert - Grobkörnig - Löcher - Türkisfarbene Flechte  
HEBRÄISCH - Reste - Grob verarbeitet oder verwittert  
Rückseite: Rau

Nr. 1077)  
Kleinerer Stein mit Bogendach (Verwittert) - Rahmen  
Vorne: Grünspan - HEBRÄISCH - Große Schrift - 8 Zeilen  
Rückseite: Grob - Oben Etwas abgebrochen

Nr. 1078)  
Mittelhoher Stein mit hohem rundem Dach (Verwittert, Moos)  
Vorne: Verwittert - Dunkle Flecken - Grobkörnig - Moos  
Darunter HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen  
Rückseite: Grob

## **REIHE 47**

Nr. 1079)  
Kleiner Stein mit Bogendach  
Vorne: Links abgebrochen - Dicke Flechte  
HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH leserlich - 8 Zeilen

Unten etwas Moos  
Rückseite: Rau - Unten Moos

Nr. 1080)  
Mittelhoher Stein mit schönem Bogendach (Etwas Moos)  
Vorne: Verwittert - Löcher - Unten Moos  
Eintäfelungs-Vertiefung -  
Minimale HEBRÄISCH - Reste - Unten Moos  
Rückseite: Grob - Verwittert - Flechten

Nr. 1081) (Dreier - Gruppe)  
Mittelhoher kräftiger Stein mit Bogendach (Moos) -  
Dicker Rahmen  
Vorne: Eintäfelungs-Vertiefung - Drei HEBRÄISCH - Bögen  
HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Moos  
Rückseite: Grob

Nr. 1082)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach  
Vorne: Verwittert - Grünspan - Unten Moos  
HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 5 Zeilen verwittert  
Rückseite: Verwittert - Ausgebröckelt

Nr. 1083)  
Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Schief nach hinten  
Vorne: Flechte - Darunter HEBRÄISCH - Bogen  
Moos - Darunter HEBRÄISCH - 3 - 4 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Grob

3 Schritte Abstand etwas nach hinten -

Nr. 1084) (Dreier - Gruppe)  
Höherer Stein mit Bogendach - Teil rechts abgebrochen - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Verwittert - Unten Moos und Löcher -  
HEBRÄISCH - Bogen - Grob  
HEBRÄISCH - 6 Zeilen  
Kiesputz rechts unten  
Rückseite: Grob - Verwittert

Nr. 1085)  
Hoher Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Oben links Loch  
Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 5 Zeilen verwittert  
Kiesputz unten rechts  
Rückseite: Grob

Nr. 1086)  
Hoher Stein mit Bogendach (8 Moos) - Rechte Seite abgebrochen  
Vorne: HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Verwittert - Grobkörnig - Flechte  
Riss - Moos  
Rückseite: Grob - Verwittert - Rechts ausgebrochen

28 Schritte Abstand -

Nr. 1087) (Dreier - Gruppe)  
Kräftiger mittelhoher Stein mit rundem Dach und Schultern (Moos) - Schief nach vorne  
Vorne: Grünspan - Flechten - Oben verwittert  
HEBRÄISCH - Bogen verwittert  
HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Unten deutlicher

Rückseite: Rau - Etwas Moos

Nr. 1088) (links nach hinten)  
Höherer Stein mit Bogendach - Rahmen - Etwas schief nach hinten  
Vorne: Verwittert - Moos - Grobkörnig -  
Unten Löcher  
Eintäfelungs-Vertiefung -  
HEBRÄISCH - Reste - 6 Zeilen  
Rückseite: Grob- Verwittert - Flechten

Nr. 1089)“**Shmuel, Sohn von Zvi**“(Rabbiner Ebert, 31.08.08)  
Hoher Stein mit rundem Dach (Verwittert) -  
Dicker Rahmen  
Vorne: Grobkörnig -Verwittert - Etwas Grünspan  
HEBRÄISCH - Große Schrift - 6 Zeilen - Unten Grünspan  
Rückseite: Sehr verwittert - Löcher - Moos und Flechten

16 Schritte nach oben -

Nr. 1090)  
Hoher Stein mit Bogendach (Moos)  
Vorne: Verwittert - Wenig zu erkennen: Eintäfelungs-Vertiefung  
HEBRÄISCH - Bogen - Rest  
HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen  
Unten hoher Sockel  
Rückseite: Grob - Verwittert - Moos - Oben ausgebrochen

Nr. 1091)  
Flacher mittelhoher Stein (Oben Moos)  
Vorne: Viereckiges Loch rechts unten? -  
War Etwas darinnen?  
Nichts zu erkennen  
Rückseite: Rau - Etwas Moos

#### **REIHE 48**

Nr. 1092)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Rahmen - Leicht schief nach links  
Vorne: verwittert - Grob - Eintäfelungs-Vertiefung  
HEBRÄISCH deutlich - 8 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Rau - Unten Moos - Etwas Flechten

Nr. 1093) (Daneben)  
Kleiner zierlicher Stein mit hohem Bogendach (Etwas Moos)  
Vorne: Längsriss rechte Seite  
Verwittert - HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 5 - 6 Zeilen verwittert - Unten Moos  
Rückseite: Grob

5 Schritte Abstand -

Nr. 1094) (Dreier - Gruppe)  
Kleiner Stein mit hohem Bogendach (Moos - Flechte - Riss)  
Dicker Rahmen  
Vorne: Eintäfelungs-Vertiefung - Türkisfarbene Flechte - Grünspan  
HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Unten unter Moos  
Rückseite: Grob - Verwittert

Nr. 1095)

Mittelhoher breiter kräftiger Stein mit Bogendach - Doppel-Rahmen  
Vorne: Verwittert - Eintäfelungsvertiefung -  
Zwei HEBRÄISCH - Bögen verwittert  
HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Unten unter Moos  
Rückseite: Grob

Nr. 1096)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach - Etwas schief nach links  
Vorne: Verwittert - Grobkörnig - Türkisfarbene Flechte - Grünspan  
HEBRÄISCH - Bogen verwittert  
HEBRÄISCH - 4 - 5 Zeilen - Unten unter Moos - Rückseite: Grob - Unten Moos  
Zwei Schritte - (Baum dazwischen)

Nr. 1097)

Mittelhoher schmaler Stein mit hohem Bogendach - Oben Riss Mitte  
Vorne: Verwittert - Flechte - Grobkörnig - Untere Hälfte Moos  
Eintäfelungsvertiefung - HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Rechts unten Lücke ausgebrochen  
Rückseite: Grob - Unten Moos

Nr. 1098) (Daneben)

Kleiner verwitterter Stein - Hatte Bogendach - Sehr verwittert - Ausgebrochen  
Vorne: Sehr verwittert - - Drei Löcher - Moos - Hatte HEBRÄISCH - Bogen - Nur Reste  
Minimale HEBRÄISCH - Reste  
Rückseite: Oben Loch - Grob - Untere Hälfte Moos

Nr. 1099)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Rahmen - Schief nach hinten  
Vorne: Grobkörnig - Moos - Dunkle und türkisfarbene Flechten  
Eintäfelungs-Vertiefung - HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen  
Rückseite: Grob - Grünspan

Nr. 1100) (Vierer - Gruppe)

Mittelhoher kräftiger Stein mit hohem Bogendach (Etwas Moos)  
Vorne: Verwittert - Türkisfarbene Flechte - Rechts oben Grünspan  
Unteres Drittel Moos - HEBRÄISCH - ca. 8 Zeilen, davon 2 Zeilen unter Moos  
Rückseite: Grob - Verwittert

Nr. 1101) (Daneben)

Mittelhoher breiter Stein mit Bogendach (Moos) - Sehr schief nach vorne  
Vorne: Verwittert - Löcher - Dicke zu mit Flechten, Grünspan und dunklen Flecken  
Minimale HEBRÄISCH - Reste  
Rückseite: Grob - Verwittert - Dicke zu mit Moos

Nr. 1102)

Kleiner Stein mit Bogendach (Moos) - Schief nach vorne  
Vorne: Hellgrüne Flechte - Darunter HEBRÄISCH - 6 - 7 Zeilen  
Backsteine-Stütze  
Rückseite: Rau - Moos

Nr. 1103) (Daneben)

Steinrest - Heller Bogen  
Vorne: Alles verwittert - Löcher - Bröckelig  
Rückseite: Moos

45 Schritte Abstand -

Nr. 1104)

Flacher mittelhoher viereckiger Stein - Steht solo - Etwas schief nach rechts  
Vorne: Verwittert - Flechte - HEBRÄISCH - Große Schrift - Reste - 5 Zeilen  
Rückseite: Verwittert - Ausgebröckelt

## REIHE 49

Nr. 1104a.) - Steinrest - Voller Moos

Nr. 1105)

Kleinerer Stein mit Bogendach - Kräftiger Rahmen

Vorne: Verwittert - Türkisfarbene Flechte - Untere Hälfte Moos

Eintäfelungs-Vertiefung - HEBRÄISCH - ca. 8 Zeilen unter Flechte und Moos

Unten Moos - Rückseite: Rau - Loch

Nr. 1106) (Zweier - Gruppe)

Höherer Stein mit Bogendach (Moos) - Kräftiger Doppelrahmen

Vorne: Eintäfelungs-Vertiefung - Verwittert - Riss

Zwei HEBRÄISCH - Bogen

HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Unten abgebröckelt - Moos

Rückseite: Grob - Moos

Nr. 1107)

Kleinerer Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Riss quer durch den Stein

Kräftiger Dreifach-Rahmen - Grobkörnig

Vorne: Verwittert - Riss -

Zwei HEBRÄISCH - Bögen

HEBRÄISCH - 6 Zeilen verwittert - Unten Moos

Rückseite: Riss - Verwittert - Grob

Zwei Schritte Abstand -

Nr. 1108)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach - Schief nach rechts

Vorne: Oben Flechte - Darunter HEBRÄISCH - Bogen

Moos unten und an der Seite - HEBRÄISCH - 6 Zeilen

Rechte Hälfte unter der Erde

Rückseite: Grob- Etwas Grünspan

Zwei Schritte Abstand -

Nr. 1109)

Kleiner Stein mit Bogendach - Sehr schief nach hinten

Vorne: Oben dicke zu mit Moos - War voller Laub und Äste

HEBRÄISCH - 2 - 3 Zeilen - 2 Zeilen sichtbar

Rückseite: Grob - Verwittert

Drei Schritte Abstand -

Nr. 1110)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach (Moos) - Etwas schief nach vorne

Rahmen -

Vorne: Eintäfelungs-Vertiefung - Grünspan - Zwei HEBRÄISCH - Bögen

HEBRÄISCH - 3 Zeilen

Rückseite: Grob - Löchrig - Sehr verwittert

## REIHE 50

Nr. 1111)

Kleiner Stein mit Bogendach - Schief nach hinten

Vorne: Dicke zu mit Moos - Trocken - Darunter HEBRÄISCH - 7 Zeilen

Rückseite: Grob - Flechte

Nr. 1112) (Zweier - Gruppe)

Höherer Stein mit Bogendach - Rechts fehlt Etwas  
Vorne: Verwittert - Gelbe Flechte - Eintäfelungsvertiefung  
HEBRÄISCH - 8 Zeilen - Unten dicke trockenes Moos  
Rückseite: Grob - Baumstumpf

Nr. 1113)

Höherer Stein mit Bogendach (Moos) - Riss an der Seite  
Vorne: Verwittert - Flechte - Großes Loch - Querriss  
HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen - Unten Moos  
Rückseite: Grob - Moos

Nr. 1114)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Schief nach rechts  
Vorne: Sehr verwittert - Oben zu mit Flechte, darunter Moos  
Reste von Eintäfelungs-Vertiefung -  
Minimale HEBRÄISCH - Reste  
Unten rechts unter der Erde  
Rückseite: Grob - Verwittert

Nr. 1115)

Mittelhoher Stein mit Bogendach (Moos) - Sehr schief nach hinten  
Dicker Rahmen  
Vorne: Dicke zu mit Moos - Nichts zu erkennen  
Rückseite: Grob - Hellgrüne Flechte

Nr. 1115a) -

Steinrest - Schief

Nr. 1116) **Gesichert - August 08**

Ehemals liegende Steinplatte mit Bogendach  
Vorne: Vorderseite liegt oben -  
HEBRÄISCH - Reste - 4 Zeilen  
Davor ist das Sockelbruchstück

Nr. 1117)

Kleiner Stein mit Bogendach (Verwittert - Moos)  
Vorne: Dicke zu mit Flechten und Moos  
Minimale HEBRÄISCH - Spuren - Etwa 3 Zeilen  
Hinter Stein ist Sockelrest -  
Rückseite: Rau - Voller Moos

Nr. 1118) (Daneben)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Rahmen - Sehr schief nach vorne  
Vorne: Oben hellgrüne Flechte - Unten Moos und Flechte - Eintäfelungs-Vertiefung  
HEBRÄISCH – Bogen -  
Darunter HEBRÄISCH - 7 - 8 Zeilen  
Rückseite: Rau - Verwittert - Moos

6 Schritte Abstand -

Nr. 1119) (Links vom Baum)

Kleiner Stein mit Bogendach - Dicker Rahmen  
Vorne: Eintäfelungs-Vertiefung - etwas Grünspan  
HEBRÄISCH - Deutlich - 5 Zeilen  
Rückseite: Rau

Nr. 1120) **“Frau des Josef, verstorben 5492“** (Rabbiner Ebert, 31.08.08)

Höherer flacher kräftiger und breiter Stein -  
Viereck  
Vorne: Eintäfelungs-Vertiefung - Oben dicke zu mit Flechte  
HEBRÄISCH - Große Schrift - ca. 6 Zeilen  
Rückseite: Etwas rau - Etwas Moos

47 Schritte Abstand -

Nr. 1121)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach und eckigen Schultern -  
Etwas schief nach vorne  
Vorne: HEBRÄISCH - Reste in großer Schrift - 7 Zeilen  
Rückseite: Glatt - Etwas Moos

Nr. 1122)

Mittelhoher Stein mit Bogendach und eckigen Schultern - Schief nach vorne  
Vorne: Verwittert - Löchrig, v. a. oben - Grob -  
Oben Riss  
HEBRÄISCH - 6 Zeilen  
Rückseite: Glatt - Rissstelle von oben nach unten

Nr. 1123)“**Menachem Mendel, Sohn des Aaron, verstorben Freitag, 7Adar 5427**“ (Rabbiner Ebert , 31.08.08)

Höherer Stein mit rundem Dach - Rissstelle oben  
Vorne: Dicke zu mit türkisfarbener Flechte -  
Darunter HEBRÄISCH in großer Schrift - 8 Zeilen - Deutlich unter Flechte  
Rückseite: Glatt

Nr. 1124)“**Isak Aaron, sohn von Jakob,18 Ijar 5426**“ (Rabbiner Ebert, 31.08.08)

Höherer Stein mit abgebrochenem Dach - War rund mit eckigen Schultern  
Vorne: Verwittert - Grünspan - Loch  
HEBRÄISCH in großer Schrift - 7 Zeilen - Unten etwas Moos  
Rückseite: Glatt - Links Loch - Oben abgebrochen - Etwas Moos oben

Nr. 1125)“**Scherdel oder Serl,, tochter von Meier Zvi 5423**“ (Rabbiner Ebert, 31.08.08)

Hoher Stein mit rundem Dach und eckigen Schultern -  
Quer leider völlig durchgebrochen - Oberer Teil sitzt genau auf Bruchstelle  
Vorne: Zwei HEBRÄISCH - Bögen in großer Schrift  
HEBRÄISCH in großer Schrift - 8 Zeilen

8 Schritte Abstand - Etwas abseits

Nr. 1126)“**Moshe, Sohn von Joel**“ (Rabbiner Ebert, 31.08.08)

Hoher kräftiger Stein mit rundem Dach  
Vorne: Oben im runden Teil **Sonnenstrahlen**  
Eintäfelungsvertiefung - HEBRÄISCH - 6 Zeilen - Schwer zu erkennen, grob  
Unten Moos und grobe Fläche  
Rückseite: Grob - Oben 2 Risse - Unten zwei Steine zur Stütze

## REIHE 51

Nr. 1127) - 10 Schritte nach innen

Kleiner zierlicher aber stabiler Stein mit hohem Bogendach - Oben rechts Riss  
Rahmen - Grobkörnig  
Vorne: Verwittert - Hellgrüne und türkisfarbene Flechte, v.a. oben  
HEBRÄISCH - Bogen - Reste  
HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Die unterste unter trockenem Moos  
Rückseite: Rau - Verwittert - Löcher - Unen etwas Moos

Nr. 1128)

Kleiner Stein mit Bogendach - (Querriss schräg) - Etwas schief nach links  
Grobkörnig - Rahmen  
Vorne: Etwas hellgrüne Flechte - Unten Moos  
Unten rechts etwas ausgebröckelt am Sockel  
HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 3 Zeilen

Rückseite: Verwittert - Ausgebröckelt - Unten etwas Moos

Nr. 1129)

Kleiner Stein mit Bogendach - Rechts große Lücke ausgebrochen

Rahmen und Eintäfelungs- Vertiefung

Vorne: Grünspan - Links Loch

HEBRÄISCH - 6 Zeilen

Unten Riss

Rückseite: Verwittert - Ausgebröckelt - Unten Moos

13 Schritte Abstand -

Nr. 1130) (Fünfer - Gruppe - Hinter Nr. 1121)

Sehr kleiner Stein mit Bogendach (Moos)

Vorne: Verwittert - Flechten - Moos - Brauner Fleck

HEBRÄISCH - 3 Zeilen - Verwittert

Rückseite: Rau - Flechte - Moos

Nr. 1131)

Kleiner Stein mit Bogendach (Zwei Risse - Moos) - Schief nach links

Vorne: Eintäfelungs-Vertiefung Grünspan - Hellgrüne Flechte

Darunter HEBRÄISCH - 4 Zeilen

Rückseite: Verwittert - Moos

Nr. 1132)

Mittelhoher Stein mit Bogendach (Moos) - Risse an der Seite

Vorne: Verwittert - Sehr körnig, v. a. rechts - Lehnt am Vorgänger

Rechts Loch - Eintäfelungs-Vertiefung - Sonst nichts zu erkennen

Rückseite: Löchrig - Verwittert - Großes Loch - Moos

Nr. 1133)

Mittelhoher flacher kräftiger und breiter Stein - Schief nach vorne

Vorne: Bogen -Eintäfelungs-Vertiefung

Verwittert - Dunkle Flecken - Moos - Flechten

HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Rückseite: Grob - Moos - Zwei Löcher

Nr. 1134)

Mittelhoher Stein mit rundem Dach - Oben Querriss - Sehr schief nach vorne

Vorne: Vor allem oben ausgebröckelt

Untere Hälfte HEBRÄISCH - Reste - 2 - 3 Zeilen

Rückseite: Untere Hälfte ausgebrochen - Moos

Unten Backstein-Stütze

13 Schritte Abstand -

Nr. 1135)

Mittelhoher Stein mit hohem Bogendach - Etwas schief nach vorne

Doppel-Rahmen - Verwittert - Risse

Vorne: Flechten - Darunter HEBRÄISCH - 8 Zeilen

Rückseite: Rau - Moos - Oben ausgebröckelt

Nr. 1136) (Rechts an Baumstumpf)

Mittelhoher kräftiger Stein mit Zwei-Bögen- Dach - Schief nach vorne

Vorne: Körnig - Grüne Flechte oben und unten - Verwittert

HEBRÄISCH - 8 Zeilen

Rückseite: Verwittert - Moos

23 Schritte Abstand -

Nr. 1137) **“Hanna Breindel, Frau von Benjamin Eppstein“** (Rabbiner Ebert, 31.08.08)

Höherer Stein mit hohem rundem Dach und eckigen Schultern (steht "solo")

Vorne: Grünspan -

In großer Schrift HEBRÄISCH - Bogen

Auch in großer Schrift HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen

Unten dunkel -

Seltene Schrägstreifen wie durch Schrubben?

Rückseite: Glatt - Etwas türkisfarbene Flechte -

Unten Moos

## **REIHE 52**

Nr. 1138) (Dreier - Gruppe)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Links oben abgebrochen - Schief nach hinten

Vorne: Verwittert - Dicke zu mit Moos - Darunter HEBRÄISCH

Rückseite: Risse - Verwittert - Grob

Nr. 1139)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - (Riss - Moos) - Sehr schief nach vorne

Vorne: - Mehrere – ca. - 6 Zeilen HEBRÄISCH unter Grünspan - Spiegel wäre gut!

Rückseite: Dicke zu mit Moos - Rau

Nr. 1140)

Mittelhoher dünner Stein mit Bogendach - Schief nach rechts

Schöner Rahmen!

Vorne: Verwittert - Grünspan - Moos -

Darunter:

HEBRÄISCH - 6 - 7 Zeilen

Rückseite: Löchrig - Verwittert - Moos

22 Schritte Abstand -

Nr. 1141)

Höherer Stein mit Bogendach (Verwittert) - Sehr schief nach rechts

Vorne: Sehr verwittert - Löchrig - Grünspan - Dunkle Flecken

HEBRÄISCH - Bogen

HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Unten Backstein

Rückseite: Verwittert - Links ausgebrochen - Löchrig - Moos

4 Schritte Abstand -

Nr. 1142) (Zweier - Gruppe)

Kleiner kräftiger Stein mit Bogendach (Moos) - Etwas schief nach hinten

Rahmen - Grobkörnig

Vorne: Verwittert - Moos - Darunter HEBRÄISCH - Bogen

Grünspan - Darunter HEBRÄISCH - ca. - 5 Zeilen

Rückseite: Grob - Etwas ausgebrochen

Nr. 1143) (Links hinter Vorgänger)

Kleiner Stein mit rundem Dach - Schief nach hinten rechts

Vorne: Verwittert - Voller Moos - Darunter HEBRÄISCH - 2 Zeilen

Rückseite: Grob

## **REIHE 53**

Nr. 1144)

Kleiner zierlicher Stein mit Bogendach - Etwas schief nach rechts - Rahmen

Vorne: Verwittert - Oben links ausgebrochen - Weiße und grüne Flechten

Unten Moos - HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Reste

Rückseite: Verwittert - Grob - Oben ausgebrochen

3 Schritte Abstand -

Nr. 1145)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach - Schief nach rechts

Vorne: Rechts Riss - HEBRÄISCH - Bogen

Grünspan - Unten Moos -

HEBRÄISCH - 4 Zeilen

Rückseite: Oben abgebrochene Stelle - Verwittert - Rau - Moos

Nr. 1146) (Links vom Baum)

Kleiner Stein mit Bogendach - Etwas schief nach rechts

Vorne: Dicke zu mit Moos - Körnig

Rückseite: Grünspan - Grob

Nr. 1147)

Kleiner kräftiger Stein mit Bogendach - Schief nach vorne

Vorne: Dicke zu mit türkisfarbener Flechte

Zwei HEBRÄISCH - Bögen

HEBRÄISCH - 5 - 6 Zeilen

Rückseite: Grob - Moos

Nr. 1148)

Höherer Stein mit Bogendach

Vorne: Verwittert - Ausgebröckelt, vor allem links

Zwei HEBRÄISCH - Bögen

HEBRÄISCH - 8 Zeilen

Rückseite: Grob - Oben ausgebrochen - Moos

Nr. 1148a) Steinplatte - Teilweise mit Erde und Moos bedeckt-

HEBRÄISCH - Reste

Nr. 1149)

Mittelhoher Stein mit Bogendach

Vorne: Verwittert - Ausgebröckelt - Nichts zu erkennen - Unten Moos

Rückseite: Grob - Moos

## **REIHE 54**

Nr. 1150)

Mittelhoher Stein mit Bogendach

Vorne: Mittellinie - Oben Loch - Grünspan und Moos

Verwittert - HEBRÄISCH - 5 Zeilen

Rückseite: Verwittert - Rau - Oben ausgebröckelt - Eine Stelle ausgebrochen

Nr. 1151)

Kleiner dünner Stein mit Bogendach (Ausgebrochen) - Rahmen

Vorne: Grünspan - Darunter deutlich HEBRÄISCH - 8 Zeilen

Rückseite: Grob - Oben rechts Teil ausgebrochen - Verwittert

Nr. 1152)

Mittelhoher Stein mit kräftigem Bogendach (Moos) - Schöner Rahmen

Vorne: Eintäfelungs-Vertiefung - Grünspan

Zwei HEBRÄISCH - Bögen

HEBRÄISCH - 6 Zeilen

Sockel

Rückseite: Grob - Ausgebröckelt - Moos

Nr. 1153)

Mittelhoher Stein mit flachem Bogendach - Links abgebrochen

Rahmen  
Vorne: Eintäfelungs-Vertiefung - Verwittert - Grünspan - Moos  
HEBRÄISCH - 7 Zeilen  
Rückseite: Oben Moos - Rechts ausgebrochen - Grob - Verwittert - Unten Moos  
Rechts unten Loch - Kiesputzstelle

## **REIHE 55**

Nr. 1154) (Fünf Schritte nach rechts)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach - Rahmen  
Vorne: Sehr verwittert - Ausgebröckelt - Weiße Flechte - Risse - Moos  
Minimale HEBRÄISCH - Reste  
Sockel unten bröckelt  
Rückseite: Sehr verwittert - Ausgebröckelt - Moos

7 Schritte Abstand -

Nr. 1155)  
Mittelhoher Stein mit Bogendach (Moos) - Kräftiger Rahmen  
Vorne: Körnelig - Sehr verwittert - Weiße und dunkelbraune Flechte  
HEBRÄISCH - Bogen - Reste  
HEBRÄISCH - 6 Zeilen  
Sockel voll mit Moos  
Rückseite: Verwittert - Vor allem oben ausgebröckelt - Grob - Unten Moos

20 Schritte Abstand -

Nr. 1155a)  
Steinplatte - Rückseite oben

30 Schritte Abstand -

Nr. 1156)  
Kleiner kräftiger Stein mit rundem Dach - Schief nach vorne  
Vorne: Türkisfarbene und hellgrüne Flechte - Darunter:  
HEBRÄISCH - 4 Zeilen - Reste  
Rückseite: Rau - Moos - Verwittert

Nr. 1157)  
Kleiner viereckiger schmaler Stein - Schief nach links hinten  
Vorne: Völlig verwittert - Flechten - Nichts zu erkennen  
Rückseite: Grob - Flechten

## **REIHE 56**

Nr. 1158)  
Kleiner eingesenkener Stein mit Bogendach (Moos) - Etwas schief nach rechts  
Kräftiger Rahmen  
HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 2 - 3 Zeilen sichtbar  
Rückseite: Rau - Voller Moos

3 Schritte schräg nach hinten -

Nr. 1159)  
Höherer Stein mit hohem Bogendach - Dicker Rahmen  
Vorne: Voller Moos und Flechten - Eintäfelungs-Vertiefung  
HEBRÄISCH - Bogen  
HEBRÄISCH - 6 - 7 Zeilen  
Sockel voller Moos

Rückseite: Grob - Oben verwittert - Etwas ausgebröckelt

7 Schritte Abstand -

Nr. 1160)

Völlig verwitterter Stein - Schief nach hinten

Keine Form zu erkennen - Lücken oben

Vorne: Oben links und rechts ausgebrochen - Grobkörnig - Moos

HEBRÄISCH - Reste - 4 - 5 Zeilen unter Moos

Rückseite: Grob - Verwittert - Grüne Flechte

25 Schritte Abstand -

Nr. 1161)

Höherer Stein mit Bogendach - Links ausgebrochen (steht "solo")

Vorne: Sehr verwittert -

Rahmen rechts ausgebrochen

Innenteil ausgebröckelt

Sockel-Teil ausgebrochen - Löcher

Minimale HEBRÄISCH - Reste

Unten Moos - Seitenriss

Rückseite: Ausgebrochen, vor allem oben - Verwittert - Löchrig - Moos - Flechte

29 Schritte Abstand -

Nr. 1162)

Höherer kräftiger Stein mit hohem Bogendach - Rahmen

Vorne: Schöne Eintäfelungs-Vertiefungs-Form mit Bögen

Große Schrift HEBRÄISCH - 7 Zeilen in Grünspan

Unten mit Kiesputz befestigt

Rückseite: Grob

## **REIHE 57**

Nr. 1163)

Mittelhoher Stein mit Bogendach - Links abgebrochen

Dicker Rahmen

Vorne: Türkisfarbene Flechte - Eintäfelungs-Vertiefung

HEBRÄISCH - Bogen

HEBRÄISCH - 5 Zeilen - Vor allem untere Hälfte voller Grünspan

Sockel sauber

Rückseite: Grob - Verwittert - Unteres Drittel voller Moos

83 Schritte Abstand -

Nr. 1163a)

Heller Steintafelrest am Boden liegend - Scherben daneben -

HEBRÄISCH - Bogen - Schöne zierliche Ornamente

Darunter HEBRÄISCH - 2 - 3 Zeilen

Nr. 1163b)

Heller Steinrest - Voller Moos -

HEBRÄISCH - Bogen

HEBRÄISCH - Reste - 2 Zeilen - Sockelrest daneben

Nr. 1164)

Kleiner flacher viereckiger Stein - Schief nach hinten

Vorne: Dicke zu mit Moos - Darunter Eintäfelungs-Vertiefung

HEBRÄISCH - Reste

Rückseite: Grob - Verwittert -

3 Schritte Abstand -

Nr. 1164a)

Liegende Steinplatte - Linke Seite sichtbar - Rechte Seite unter der Erde

19 Schritte Abstand -

Nr. 1165)

Mittelhoher breiter kräftiger Stein mit Bogendach (steht "solo")

Vorne: Grobkörnig - Oben Loch

Grünspan - Darunter HEBRÄISCH - 7 Zeilen

Sockel etwas voll mit Moos

Kiesputz unten vorne

Rückseite: Rau - Sehr verwittert - Vor allem oben Moos

### **REIHE 58**

Nr. 1166) (Vier Schritte zur Seite)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach (Etwas Moos) - Schief nach vorne

Vorne: Verwittert - HEBRÄISCH - Bogen - Reste

HEBRÄISCH - Reste - 3 Zeilen

Sockel glatt

Rückseite: Rau - Oben verwittert - In der Mitte Loch ausgebrochen: Moos außen herum

4 Schritte Abstand -

Nr. 1167)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach (Etwas verwittert, oben Rissstelle)

Rahmen

Vorne: Türkisfarbene Flechte - Grünspan - Eintäfelungs-Vertiefung:

HEBRÄISCH - Bogen

Große Schrift deutlich HEBRÄISCH - 4 Zeilen

Rückseite: Rau - Oben Loch und etwas verwittert

70 Schritte Abstand -

Nr. 1168)

Kleiner kräftiger Stein mit Bogendach - Dicker Rahmen -  
Etwas schief nach vorne

Vorne: Verwittert - Grobkörnig - Eintäfelungs-Vertiefung

HEBRÄISCH - 7 Zeilen - Etwas Grünspan

Rückseite: Rau - Unten Moos

18 Schritte hoch -

Nr. 1169)

Kleiner breiter Stein mit Bogendach(Moos) - Schöner Rahmen mit Verzierung

Vorne: Verwittert - Helle Flechte - Links Loch - Rechts ausgebröckelt

HEBRÄISCH - Bogen - Reste

HEBRÄISCH - Reste - 5 Zeilen

Kiesputz unten

Rückseite: Verwittert - Moos - Rau

### **REIHE 59**

Nr. 1170)

Kleiner Stein mit hohem Bogendach (Moos)

Vorne: Oben ausgebrochen - Verwittert Löchrig - Etwas Grünspan

HEBRÄISCH - Bogen - Reste

HEBRÄISCH - 4 Zeilen  
Rückseite: Rau

## REIHE 60

Nr. 1171) ( 8 Schritte hinter Nr. 1170)  
Kleiner dünner zierlicher Stein mit Bogendach -  
Etwas schief nach hinten  
Vorne: Sehr verwittert -Ausgekörnelt - Moos, vor allem unten dicke Moos  
Rückseite: Rau - Oben Moos  
53 Schritte Abstand -

Nr. 1172)  
Kleiner viereckiger schmaler aber kräftiger Stein  
Vorne: Schöne Bogentafel - Vertiefung -Schöner Rahmen (Grünspan)  
Sehr grobkörnig - HEBRÄISCH - Reste - 3 Zeilen - Verwittert  
Links unten Moos - Unten Kiesputz  
Rückseite: Löchrig (Große Löcher) - Grob - Ausgebrochen: Stein dahinter

### Zusammenfassung – (Weiterführung Januar 09):

Herzlichsten Dank sage ich vorerst allen meinen Helfern von der Gemeinde Schopfloch,  
insbesondere dem Rotary-Club Ansbach,

der den Vermessungsplan für den jüdischen Friedhof Schopfloch finanzierte.

Es ließen sich einige Steine mehr als 1172 finden; es gab schöne Funde sowie viele Reststeine.

Die Beschreibung der zweiten Hälfte diente mehr der Zustandsbeschreibung und Freilegung  
der Steine, doch auch hier gab es unter Laub und Zweigen Interessantes zu entdecken.

Meinen Dank an Hrn. Rolf Hofmann, Stuttgart, „Harburg-Project“,

der mir bei weiterem Entziffern der ersten Reihen und in vielen Fragen half.

Meine Fotohomepage, nun [www.juden-in-schopfloch.de](http://www.juden-in-schopfloch.de)( noch in Bearbeitung) -  
wird alle Steine des Friedhofes zeigen.

Die Bildqualität ist „unterschiedlich“:es galt mir darum - zu zeigen, “who is who“.

Besonders herzlich danke ich aber Rabbiner David Shapiro, Jerusalem

für seine so unermüdliche und lehrreiche Mitarbeit - Alles via Internet ! -

bei den nun ersten über 120 Hebräisch – Übersetzungen.

Nun auch meinen Dank an Landesrabbiner Ebert, der im Alten Teil am 31.08.08.die ersten  
20 Steine entzifferte.

Großen Dank auch den Restauratoren Ehepaar Böllner und deren Auftraggeber LIKG in Bayern  
für die Sicherungs- und Ausstellungsarbeiten von 66 Steinen im Sommer 08,  
und an Steinmetzmeisterin Birgit Hähnlein-Häberlein für die Reparierungs-Arbeiten an unseren  
nun 19 Patensteinen.

Schopfloch, 03.01.09     Angelika Brosig

-